

Masterarbeit

Titel der Masterarbeit

Die Wortbildung der Bezugsadjektive im Slowakischen
und Deutschen

Verfasserin

Eva Reinwein

angestrebter akademischer Grad

Master of Arts (MA)

Wien, 2011

Studienkennzahl lt. Studienblatt: A 066 894

Studienrichtung lt. Studienblatt: Slowakisch

Betreuer: Univ.-Prof. Mag. Dr. Stefan Michael Newerkla

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| VORBEMERKUNG | 5 |
| DANKSAGUNG..... | 5 |
| POĎAKOVANIE..... | 6 |
| EINLEITUNG..... | 7 |
| 1 DIE BEGRIFFBESTIMMUNG DER WORTBILDUNG | 12 |
| 1.1 DIE WORTBILDUNGSARTEN IM SLOWAKISCHEN UND IM DEUTSCHEN . | 13 |
| 1.1.1 DIE KOMPOSITION | 13 |
| 1.1.2 DIE DERIVATION | 14 |
| 1.2 DIE KOMPOSITION UND DERIVATION IM SLOWAKISCHEN UND DEUTSCHEN IN ABHÄNGIGKEIT VON DER SPRACHTYPOLOGIE..... | 16 |
| 2 DIE KLASSIFIKATION DER ADJEKTIVE..... | 19 |
| 2.1 DIE KLASSIFIKATION DER ADJEKTIVE IM SLOWAKISCHEN | 20 |
| 2.1.1 DIE KLASSIFIKATION DER ADJEKTIVE NACH HORECKÝ | 20 |
| 2.1.2 DIE KLASSIFIKATION DER ADJEKTIVE NACH NÁBĚLKOVÁ..... | 21 |
| 2.1.3 DIE KLASSIFIKATION DER ADJEKTIVE NACH MORFOLÓGIA SLOVENSKÉHO JAZYKA UND NACH MLUVNICE ČEŠTINY | 22 |
| 2.2 DIE KLASSIFIKATION DER ADJEKTIVE IM DEUTSCHEN | 22 |
| 2.3 DIE UNTERSCHIEDE UND GEMEINSAMKEITEN BEI DER KLASSIFIKATION DER ADJEKTIVE | 24 |
| 3 DIE ABLEITUNG DER ADJEKTIVE..... | 26 |
| 3.1 DIE ALLGEMEINE CHARAKTERISTIK DER ABLEITUNG DER ADJEKTIVE UND DEFINITION DER ADJEKTIVE | 26 |
| 3.2. DIE TYPEN DER ONOMASIOLOGISCHEN KATEGORIEN BEI DEN ADJEKTIVEN | 27 |
| 3.2.1 DIE ONOMASIOLOGISCHEN KATEGORIEN BEI DEN ADJEKTIVEN | 28 |
| 3.3. DIE WORTBILDUNGSMITTEL BEI DER ABLEITUNG DER BEZUGSADJEKTIVE..... | 31 |
| 4 DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE IM VERGLEICH SLOWAKISCH DEUTSCH | 34 |
| 4.1 BEZUGSADJEKTIVE VON VERBEN ABGELEITET (Kategorie der Mutation) .. | 35 |
| 4.1.1 DIE WORTBILDUNG DER ZWECKGERICHTETEN ADJEKTIVE | 35 |
| 4.1.1.1 DIE WORTBILDUNG DER ZWECKGERICHTETEN ADJEKTIVE MIT DEN SUFFIXEN -cí, -ací bzw. -iaci | 35 |

| | | |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 4.1.1.2 | DIE WORTBILDUNG DER PERIPHEREN TYPEN DER ZWECKGERICHTETEN ADJEKTIVE MIT DEN SUFFIXEN -ný und -ový | 40 |
| 4.1.2 | DIE WORTBILDUNG DER BREIT RELATIONALEN VORGANGSADJEKTIVE | 44 |
| 4.1.2.1 | DIE WORTBILDUNG DER BREIT RELATIONALEN VORGANGSADJEKTIVE MIT DEM SUFFIX -ný | 44 |
| 4.1.2.1.1 | DIE WORTBILDUNG DER BREIT RELATIONALEN VORGANGSADJEKTIVE MIT DEM SUFFIX -ný, DIE PRIMÄR NUR DURCH EIN VERB MOTIVIERT WERDEN | 45 |
| 4.1.2.1.2 | DIE WORTBILDUNG DER BREIT RELATIONALEN ADJEKTIVE MIT DEM SUFFIX -ný, DIE DURCH EIN VERB UND GLEICHZEITIG DURCH EIN SUBSTANTIV MOTIVIERT WERDEN | 47 |
| 4.1.2.1.3 | DIE WORTBILDUNG DER BREIT RELATIONALEN ADJEKTIVE MIT DEM SUFFIX -ný VON AUS ANDEREN SPRACHEN ÜBERNOMMENEN ADJEKTIVEN..... | 50 |
| 4.1.2.2 | DIE WORTBILDUNG DER BREIT RELATIONALEN VORGANGSADJEKTIVE MIT DEM SUFFIX -ový | 51 |
| 4.2 | DIE BEZUGSADJEKTIVE VON SUBSTANTIVEN ABGELEITET (Kategorie der Mutation)..... | 54 |
| 4.2.1 | DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE | 54 |
| 4.2.1.1 | DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE MIT DEM SUFFIX -ový .. | 55 |
| 4.2.1.2 | DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE MIT DEM SUFFIX -ný | 83 |
| 4.2.1.2.1 | DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE MIT DEM SUFFIX -ený | 98 |
| 4.2.1.2.2 | DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE MIT DEM SUFFIX -ovaný | 100 |
| 4.2.1.3 | DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE MIT DEN SUFFIXEN -ský bzw. -cký..... | 101 |
| 4.2.1.4 | DIE WORTBILDUNG DER INDIVIDUELLEN POSSESSIVADJEKTIVE MIT DEN SUFFIXEN -ov, -in | 124 |
| 4.2.1.5 | DIE WORTBILDUNG DER TIERARTEN BEZEICHNENDEN POSSESSIVADJEKTIVE MIT DEN SUFFIXEN -í, -ací..... | 127 |
| 4.3 | DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE, DIE VON ADVERBIEN UND ADVERBIALBESTIMMUNGEN ABGELEITET SIND (Kategorie der Mutation)131 | |

| | | |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 4.3.1 | DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE VON ADVERBIEN..... | 131 |
| 4.3.1.1 | DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE MIT DEM SUFFIX -ný .. | 131 |
| 4.3.1.2 | DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE MIT DEN SUFFIXEN -ajší, -ňajší..... | 132 |
| 4.3.1.3 | DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE MIT DEN SUFFIXEN -ový, -ivý, -itý | 133 |
| 4.3.1.4 | DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE DURCH KONVERSION | 134 |
| 4.3.2 | DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE VON ADVERBIALBESTIMMUNGEN..... | 135 |
| 4.3.2.1 | DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE VON ADVERBIALBESTIMMUNGEN DURCH UNIVERBIERUNG UND KONVERSION | 135 |
| 4.3.2.2 | DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE VON ADVERBIALBESTIMMUNGEN DURCH PRÄFIGIERUNG UND KONVERSION | 136 |
| 4.3.2.3 | DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE VON ADVERBIALBESTIMMUNGEN DURCH PRÄFIGIERUNG UND SUFFIGIERUNG | 137 |
| | ZUSAMMENFASSUNG..... | 143 |
| | ZÁVER | 153 |
| | ALLGEMEINE ABKÜRZUNGEN..... | 161 |
| | ABKÜRZUNGEN DER BEZEICHNUNGEN..... | 162 |
| | LITERATURQUELLEN | 165 |
| | ANHANG | 169 |
| | LEBENS LAUF | 169 |
| | ABSTRACT | 170 |

VORBEMERKUNG

DANKSAGUNG

An dieser Stelle möchte ich mich bei all denjenigen bedanken, die durch ihre fachliche und persönliche Unterstützung zum Gelingen dieser Masterarbeit beigetragen haben.

Ein herzliches Dankeschön geht vor allem an Herrn Uni.-Prof. Mag. Dr. Stefan Michael Newerkla für die tatkräftige Unterstützung bei der Erstellung meiner Masterarbeit, für die hilfreichen Anregungen sowie das genaue Korrekturlesen.

Für die wertvollen Impulse zum Thema meiner Masterarbeit sowie für die moralische Unterstützung danke ich Frau Mag. Dr. Taťána Vykypělová.

Für die Unterstützung, nicht nur während der Entstehung meiner Masterarbeit, sondern auch während des gesamten Studiums, möchte ich meinen Eltern, Freunden und Verwandten herzlichen Dank aussprechen.

Diese Arbeit ist meinem Ehemann Wolfgang Reinwein gewidmet, der mir bei vielen Formulierungen sowie bei der Korrektur der Masterarbeit sehr hilfreich zur Seite stand und mich während meines ganzen Studiums moralisch unterstützt hatte.

POĎAKOVANIE

Na tomto mieste by som sa chcela poďakovať všetkým, ktorí sa svojou odbornou pomocou a ochotou zaslúžili o vznik mojej záverečnej práce.

Srdečná vďaka patrí predovšetkým pánovi Univ.-Prof. Mag. Dr. Stefanovi Michaelovi Newerklovi za jeho odbornú podporu pri vzniku mojej práce, za jeho cenné rady a impulzy, ako aj za dôkladnú korektúru práce.

Za cenné rady k téme mojej práce a za morálnu podporu ďakujem pani Mag. Dr. Tat'áne Vykypělovej.

Za podporu nielen počas písania mojej práce, ale aj počas môjho štúdia by som sa chcela poďakovať predovšetkým mojim rodičom, priateľom a známym.

Práca je venovaná môjmu manželovi Wolfgangovi Reinweinovi, ktorý mi bol pri písaní mojej práce veľkou oporou.

EINLEITUNG

Zielsetzung und Fragestellung

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Wortbildung der Bezugsadjektive (auch relationale Adjektive oder Beziehungsadjektive genannt) im Slowakischen und im Deutschen. Zwischen diesen beiden Sprachen bestehen in der Wortbildung ziemlich große Unterschiede, die bei dem Erlernen einer Sprache oder bei der Übersetzung (ob künstlerischen oder wissenschaftlichen) oftmals Probleme verursachen können.

Ich bin gebürtige Slowakin und lebe seit ungefähr fünf Jahren in Österreich. Während meines Studiums und auch im alltäglichen Leben wurde ich oft mit diesen Problemen konfrontiert. Mein Hauptinteresse richtete sich in erster Linie auf die Übersetzung und hauptsächlich auf die Fragen der Übersetzbarkeit bestimmter Sprachinhalte. In bestimmten Situationen, ob in der Arbeit oder im Freundeskreis, suchte ich oft nach den entsprechenden Äquivalenten in der deutschen Sprache, wobei ich selbst bemerkte, dass ich unbewusst auf die Wortbildungsmodelle meiner Muttersprache zurückgegriffen habe, in der Hoffnung, einen gleich bzw. ähnlich formal aufgebauten Ausdruck zu finden. Es wurde mir aber schnell klar, dass dies nicht die richtige Vorgehensweise war und die Bemerkungen meiner Mitmenschen haben mich ebenso davon überzeugt. Ich begann mich also intensiver mit den beiden Sprachen zu beschäftigen. Obwohl sich die Unterschiede auf allen Sprachebenen bemerkbar machen, richtete sich mein Hauptinteresse vor allem auf die Wortbildung.

Die Auswahl des Themas meiner Masterarbeit wurde durch keine Schwierigkeiten begleitet. Ich war schon längst entschlossen, dass ich mich mit dem kontrastiven Vergleich des Deutschen und Slowakischen in der Wortbildung beschäftigen möchte. Die schwierige Aufgabe stellte sich hauptsächlich bei der Herangehensweise an den kontrastiven Vergleich von zwei bloß weitschichtig verwandten Sprachen, beim Aufbau der Arbeit, beim Untersuchungsmaterial usw. Nach dem Lesen der Publikation von J. Furdík *Slovotvorná motivácia a jej jazykové funkcie* (1993) und seines Beitrages *Zum Vergleich von Wortbildungssystemen in slawischen und nichtslawischen Sprachen* (1986) stieß ich auf einige Bemerkungen, die mir für meine Arbeit sehr behilflich erschienen.

J. Furdík gehörte zu den wenigen Nachfolgern des komparativen Projektes von M. Dokulil, welches dieser schon im Jahre 1963 erarbeitete (DOKULIL 1963: 85-113). Er beschäftigte sich dabei mit den möglichen Methoden der Konfrontationsforschung in der Wortbildung der slawischen Sprachen. Sein Projekt hat sich bis heute nicht realisiert, obwohl seit dem die

Anzahl der fundamentalen Arbeiten bezüglich der Wortbildung rasant gestiegen ist. Trotz der Tatsache, dass die meisten Arbeiten nicht die Grundfragen der Konfrontationsforschung der Wortbildungssysteme betreffen, haben Dokulils Postulate bis heute nicht an Geltung verloren. Und obwohl sich seine Studie in erster Linie auf die Konfrontation der Wortbildungssysteme in genetisch verwandten Sprachen richtet, lassen sich manche seiner Thesen auch bei der Konfrontation der Wortbildungssysteme in genetisch und typologisch unterschiedlichen Sprachen anwenden.

Die Forschung, die sich mit der Konfrontation der Wortbildungssysteme beschäftigt, entwickelt sich sehr langsam. Laut J. Furdík liegt die Ursache im innerlich gegensätzlichen Charakter des Wortbildungssystems und vor allem in dem Grundbegriff – der Wortbildungsmotivation (vgl. FURDÍK 1993: 115). Die Relativität der Motivation in der Beziehung zur Arbitrarität des Sprachzeichens wurde schon dank F. de Saussure erkannt (vgl. DE SAUSSURE). Furdík konstatiert, dass sich die Wortbildungsmotivation als spezieller Fall der Arbitrarität des Sprachzeichens definieren lässt (vgl. FURDÍK 1993: 28). Laut ihm ergibt sich genau aus dieser Äußerung die eigentliche Zwiespältigkeit zwischen den Vertretern der syntaktischen und lexikalischen Auffassung der Wortbildung. Der Wortbildungsvorgang ist, was die Automatisierung betrifft, nicht so ausgeprägt wie der Bildungsvorgang eines Satzes. Außerdem kann die Motivation in verschiedenen Sprachen unterschiedlich sein. Die Wörter werden nicht immer neu gebildet, sondern sie werden von Sprechern hauptsächlich als fertige Einheiten angewendet. Nach einem Model in einer Sprache kann also ein neues Wort gebildet werden. Es ist aber fraglich, ob dieses Wort nur als einmal verwendeter Okkasionalismus bleibt, oder ob es überhaupt eine Chance hat, sich in das lexikalische System einer Sprache einzugliedern. Umstritten scheinen auch für viele Sprachwissenschaftler die Bemühungen um das Herstellen eines solchen Models aus der Sprache A für die Benennungen in die Sprache B. Aus diesem Grund sehen sie also kaum Nutzen der Wortbildung beim Fremdsprachenunterricht. Somit rückt auch die Konfrontationsforschung der Wortbildung in den Hintergrund.

J. Furdík weist darauf hin, dass der gegenwärtige Status der linguistischen Theorie aber solch eine Forschung unbedingt benötigt. Die Problematik der Semantik, die Frage nach der Übersetzbarkeit bestimmter Sprachinhalte, sowie das Problem der semantischen Universalien, das alles richtet die Aufmerksamkeit auf das lexikalische System einer Sprache. Und in diesem System ist die Wortbildungsmotivation eine der Grundprinzipien. Ein abgeleitetes bzw. zusammengesetztes Wort wird nicht nur als isolierte lexikalische Einheit angesehen, sondern zeichnet sich, z. B. durch die Zugehörigkeit zum Wortbildungsnetz, durch die formal-

inhaltlichen Beziehung zum motivierenden Wort oder zu den Wörtern, die durch es motiviert werden, durch die Zugehörigkeit zum Wortbildungstypen oder zur onomasiologischen Kategorie aus. Und diese Beziehungen der motivierten Wörter können bei der Entschlüsselung der lexikalischen Bedeutung eines Wortes, sowie bei der Verständigung in einem Kommunikationsprozess sehr hilfreich sein.

Laut J. Furdík bedeutet also der konfrontative Zugang zur Wortbildung nicht das Vergleichen der einzelnen semantisch äquivalenten Wörter in den beiden Sprachen, sondern das Vergleichen der formal-semantischen Prinzipien der Organisation des Wortschatzes in diesen Sprachen (vgl. FURDÍK 1993: 116). Diese Tatsache wird für unsere Arbeit ebenso relevant sein.

Es existieren schon bereits derart orientierte Arbeiten bezüglich der Wortbildung im Slowakischen und im Deutschen. Ihre bemerkenswerten Ergebnisse zeugen auch von Parallelen mancher Wortbildungstypen, von höherer Explizität der motivierten Wörter im Deutschen (SCHWANZER 1967) oder von Unterschieden bei der Wortbildung der Substantive und umgekehrt von mehreren formal-semantischen Parallelen bei der Präfigierung der Verben (HEINISCH 1982).

Die Unterschiede, die sich bei der Wortbildung bemerkbar machen, ergeben sich natürlich aus der Sprachtypologie der beiden verglichenen Sprachen. Dies muss selbstverständlich auch in unserer Arbeit berücksichtigt werden. Das Slowakische als flektierende Sprache im Vergleich zum Deutschen, bevorzugt bei der Wortbildung die Derivation. Das Deutsche, das sich typologisch nicht eindeutig zu einem Sprachtyp zuordnen lässt und die Wortbildung auf dem Prinzip der Polysynthese aufgebaut hat, neigt bei der Bildung der Wörter hauptsächlich zur Komposition.

Aus den Bemerkungen von J. Furdík lässt sich somit das Ziel unserer Masterarbeit formulieren:

Das Ziel der Masterarbeit ist:

- die Darstellung und der kontrastive Vergleich der slowakischen und deutschen Wortbildung der Bezugsadjektive in Abhängigkeit von der Sprachtypologie
- das Überprüfen der Hypothese von J. Furdík über die komplementäre Beziehung der Komposition und Derivation im Slowakischen und Deutschen bei den Bezugsadjektiven an Beispielen in der Alltags- und Fachsprache, d.h. es wird untersucht, ob die slowakischen Bezugsadjektive, die durch Ableitung entstanden sind, im Deutschen konsequent durch

Komposita ausgedrückt werden

- die Untersuchung der inneren Organisation der beiden Wortbildungssysteme (hauptsächlich der Wortbildungstypen mit Hilfe von onomasiologischen Kategorien) in der Absicht gewisse Parallelen bzw. Regelmäßigkeiten zwischen den vergleichenden Sprachen zu finden, d.h. die Entdeckung eines potentiellen strukturellen Prinzips in den Gruppen von lexikalischen Einheiten
- bei der Aufdeckung solcher Regelmäßigkeiten folgt dann der Versuch um die Herstellung eines Modells in den Sprachen A und B (in der schematischen Form), durch welche der Sprecher relativ leicht die lexikalischen Äquivalente identifizieren kann.

Gliederung der Arbeit

Die vorliegende Arbeit wird von uns in zwei Teile gegliedert. Im ersten, theoretischen Teil liegt das Hauptinteresse in der Begriffbestimmung der Wortbildung und deren wichtigsten Wortbildungsarten im Slowakischen und im Deutschen. Die Darstellung konzentriert sich nur auf die Haupttypen der Wortbildung und kann selbstverständlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Viele interessante und wichtige Phänomene kommen nicht zur Sprache (z. B. Kurzwortbildung oder Konversion). Anschließend folgt dann die Zuordnung der beiden genannten Sprachen zu den einzelnen Sprachtypen anhand der holistischen Sprachtypologie (lexikalische und morphologische Typologie). Es wird im Kurzen anhand dieser Typologie die Neigung der Sprachen entweder zur Komposition oder zur Derivation erläutert. Das zweite Kapitel des theoretischen Teiles ist der Klassifikation der Adjektive im Slowakischen und im Deutschen nach einzelnen Autoren gewidmet. Die Klassifikation nach der semantischen Hinsicht und äußeren Form spielt für unsere Arbeit eine wichtige Rolle und rückt somit bei der Darstellung der Klassifikation in den Vordergrund. Das dritte Kapitel beschäftigt sich mit den Grundzügen der Ableitung bei den Adjektiven, mit den Typen der onomasiologischen Kategorien und mit den onomasiologischen Kategorien bei den Adjektiven. Das Kapitel wird mit den wichtigsten Wortbildungsmitteln bei der Ableitung der Adjektive im Slowakischen und im Deutschen abgeschlossen. Nach dem theoretischen Teil folgt der zweite, praktische Teil. Dieser wird nach dem Werk *Mluvnice češtiny* gegliedert, da dieses Werk erstens eine übersichtliche Gliederung der Adjektive nach semantischer Hinsicht und nach einzelnen Wortbildungstypen ermöglicht, zweitens lässt sich diese Gliederung bei den slowakischen Adjektiven anwenden und bietet eine ausführliche Beschreibung der Adjektive nach den einzelnen onomasiologischen Kategorien.

Die Beschreibung der Methoden und der Untersuchungsgegenstand

Den Gegenstand der Untersuchung bilden die Bezugsadjektive, die aus dem Slowakischen Nationalkorpus (SNK, Version prim-4.0-public-all) nach einzelnen Suffixen exzerpiert werden. Sie werden nach *Mluvniče čestiny* zu einzelnen Adjektivgruppen zugeordnet und anschließend ins Deutsche übersetzt. Gleichzeitig erfolgt die Gliederung zu den alltagssprachlichen und fachsprachlichen Ausdrücken anhand des Slowakischen Nationalkorpus, von Wörterbüchern und anhand der Diskussionen mit Muttersprachlern. Die Ausdrücke werden übersichtlich tabellarisch angeordnet und ausgewertet. Es folgt zusätzlich eine schematische Darstellung der Bildung der Bezugsadjektive im Slowakischen mit den Möglichkeiten der Bildung im Deutschen, also eine Art des Modells in der Sprache A und Sprache B, die für den Sprecher bzw. Lernenden eine Art Hilfe zum Identifizieren der lexikalischen Einheiten und zur Verständigung im Kommunikationsprozess, darstellen sollte.

1 DIE BEGRIFFBESTIMMUNG DER WORTBILDUNG

Der Begriff Wortbildung wird im Allgemeinen in zwei Bedeutungen verwendet. Man versteht darunter zum einen den Prozess der Bildung neuer Wörter aus vorhandenen sprachlichen Einheiten nach bestimmten Modellen, zum anderen das Ergebnis dieses Prozesses, das „gebildete“ Wort (vgl. DUDEN-GRAMMATIK 2006: 641).

Neue Wörter werden gebildet, weil sie gebraucht werden, um neue Inhalte – neue Dinge, Maschinen, Sachverhalte, Begriffe – zu benennen oder um vorhandene Bezeichnungen zu konkretisieren. Das geschieht dadurch, dass die einzelnen Wörter entweder zu neuen komplexen Wörtern zusammengefügt oder sie durch die grammatischen Mittel zu neuen Wörtern umgeformt werden.

Das wichtigste Mittel zur Erweiterung des Wortschatzes ist die Bildung neuer Wörter mittels der bereits in der Sprache bestehenden Wörter und zwar durch die Mittel, die die Sprache zu diesem Zweck zur Verfügung hat. In diesem Sinne ist die Wortbildung ein Prozess der individuellen Neubildung neuer Wörter zum Ausdrücken des neuen Inhaltes (ČECHOVÁ 1996: 76). Die Wortbildung von neuen Wörtern im eigentlichen Sinne vollzieht sich in der Sprache nur sehr selten. Viel öfter kehrt man zu einer sog. Wiedergeburt von Wörtern zurück, die zwar bereits in der Sprache existieren, aber für uns unbekannt wirken. Sie werden dann von uns sozusagen ad hoc – also für den konkreten Fall – gebildet. Am meisten wiederholen wir, also reproduzieren wir in den Gedanken den Wortbildungsprozess, bzw. das Wortbildungsverfahren schon bereits bekannter Wörter.

Zusammenfassend lässt sich also die Wortbildung erstens als Prozess der Bildung neuer Wörter aufgrund der bereits in der Sprache vorhandenen Wörter mittels existierender Wortbildungsvorgänge, die die Sprache zur Verfügung hat, definieren. Zweitens als die Produktion von neuen Wörtern (Neologismen) und drittens hauptsächlich als die Reproduktion, d. h. die Wiederholung von Wortbildungsverfahren, durch welche das Wort gebildet wurde (vgl. ČECHOVÁ 1996: 76).

Die Wortbildungstypen und Muster, vor allem die in der Gegenwart noch produktiven, untersucht die Wortbildungslehre. Die Bildung neuer Benennungen (wortbildende Morphologie) ist nicht strikt gegen andere Sprachebenen abgegrenzt, sondern greift in die flektive Morphologie über, indem sie sich auch der Morpheme bedient (diese gehören nur einer anderen Abstraktionsstufe an), fernerhin in die Morphonologie (in bestimmten Wortbildungstypen kommen die Morphoneme als Wortbildungselemente zur Geltung), weiters in die Syntax (eine Benennung kann man als einen komprimierten Satz betrachten)

und letztendlich auch in die lexikalische Ebene, wo die neuen Benennungen für die Anpassung der Kommunikationsmittel an den aktuellen Stand der außersprachlichen Realität sorgen (VINTR 2001: 43).

1.1 DIE WORTBILDUNGSARTEN IM SLOWAKISCHEN UND IM DEUTSCHEN

Im gegenwärtigen Deutschen und Slowakischen unterscheidet man vier Grundwortbildungsarten:

- a) die Zusammensetzung (Komposition)
- b) die Ableitung (Derivation)
- c) die Konversion
- d) die Kurzwortbildung

Von uns wird die Aufmerksamkeit vor allem auf die Komposition und Derivation gerichtet, weil sie einerseits zu den produktivsten Wortbildungsarten gehören und andererseits zur Bildung der Bezugsadjektive, sowohl im Slowakischen als auch im Deutschen, dienen.

1.1.1 DIE KOMPOSITION

Fleischer (1982: 53) bezeichnet die Zusammensetzung als eine Morphemkonstruktion, deren unmittelbare Konstituenten auch als freie Morpheme oder Morphemkonstruktionen vorkommen können, z. B. **dt.** *das Bahnhofsrestaurant* → *Bahnhofs* + *Restaurant*, **slk.** 'stanica + reštaurácia → staničná reštaurácia'.

Man unterscheidet im Deutschen zwischen einem Determinativkompositum und Kopulativkompositum. Bei dem Determinativkompositum handelt es sich um eine Zusammensetzung, deren voranstehende, untergeordnete Konstituente als Bestimmungswort fungiert, welches das nachfolgende Grundwort inhaltlich spezifiziert; nach dem Grundwort richten sich Wortart, Genus und Numerus des Gesamten, z. B. **dt.** *die Haustür* 'Tür des Hauses', **slk.** 'domové dvere, dvere domu' (ULRICH 2002: 62). Dieses steht im Gegensatz zum Kopulativkompositum, dessen Konstituenten einander gleich geordnet sind und ihre Inhalte in der Bedeutung des Kompositums summiert erscheinen, z. B. **dt.** *die Strumpfhose* 'Strumpf und Hose', **slk.** 'pančuchy' (vgl. ULRICH 2002: 166).

Die slowakische Sprache unterscheidet drei Arten der Komposition bei den Substantiven und Adjektiven. Erstens werden bei der Komposition mehrere selbstständige Wortarten oder Wortformen verbunden, z. B. **slk.** *traseenie sa zeme* → *zemetraseenie*, **dt.** 'das Beben der Erde

→ das Erdbeben’, **slk.** *milý Bohu* → *bohumilý*, **dt.** ‘gottgefällig’, zweitens kann es zu einer Verbindung mehrerer Wortwurzeln mit Hilfe der Submorpheme kommen, z. B. **slk.** *veľké mesto* → *veľkomesto*, **dt.** ‘die große Stadt → Großstadt’, wobei man zu dem zweiten Teil des Kompositums noch ein Suffix oder eine Endung hinzufügen kann, z. B. **slk.** *Čierne more* – *čiern* + *o* + *morský* → *čiernomorský*, **dt.** ‘Schwarzes Meer’, **slk.** *rúbať drevo* – *drevo* + *rub* + *ač* → *drevorubač*, **dt.** ‘Holz hacken – Holzhacker, Holzfäller’ (SOKOLOVÁ 2005: 125). Die dritte Art der Komposition wird im Slowakischen auch Juxtaposition (**slk.** *juxtapozícia*) oder nicht eigentliche Komposition genannt (vgl. FURDÍK 2004: 71). Bei diesem Wortbildungsvorgang werden die Wörter ohne Änderung der Form, ohne Verbindungsmorpheme (bzw. steht an der Stelle des Verbindungsmorphems ein grammatikalisches Morphem der ersten Komponente) zusammen verbunden. Wenn sich die Lexeme einfach ohne Verbindungsmorpheme verbinden, entstehen sog. Verwachsungen (**slk.** *zrasty*), z. B. **slk.** *na nič hodný* → *naničhodný*, **dt.** ‘für nichts geeignet → nichtsnutzig, nichtswürdig’

1.1.2 DIE DERIVATION

Die Ableitung gehört neben der Zusammensetzung zu den wichtigsten Arten der Wortbildung im gegenwärtigen Deutschen und Slowakischen.

Bei der Derivation oder Ableitung erfolgt die Wortbildung mit Hilfe von Wortbildungsmorphemen in der Form von Vor- oder Nachsilben, die eine Bedeutungsveränderung bewirken (vgl. ERNST 1999: 21). Die Vorsilben werden als Präfixe bezeichnet, Nachsilben als Suffixe. Der Oberbegriff für beide ist Affix („Silbe“ ist hier freilich nicht im phonetischen, sondern im morphologischen Sinne gemeint). Die Ergebnisse solcher Vorgänge nennt man allgemein Derivate.

Fleischer unterscheidet im Deutschen zwischen der expliziten und impliziten Ableitung (vgl. FLEISCHER 1982: 72). Die explizite Ableitung (*Sand* → *sandig*) definiert er als eine Morphemkonstruktion, von deren unmittelbaren Konstituenten nur die erste auch frei im Satz vorkommen kann; die zweite begegnet nur gebunden an ein anderes Morphem oder eine andere Konstruktion. Die erste Konstituente wird als Basis der Ableitung, die zweite als Ableitungssuffix bezeichnet, z. B. **dt.** *sandig*, **slk.** ‘piesočný’, **dt.** *Schönheit*, **slk.** ‘krása’. Eine implizite Ableitung (**dt.** *besuchen* → *Besuch*, **slk.** ‘navštíviť’ → *návšteva*) definiert er als ein freies Morphem oder eine freie Morphemkonstruktion ohne Ableitungssuffix, das nicht durch zwei unmittelbare Konstituenten, sondern als Ganzes durch seine semantische und formale

Beziehung auf ein anderes freies Morphem oder eine Morphemkonstruktion motiviert wird. Es liegt eine Transposition in eine andere Wortart vor (vgl. FLEISCHER 1982: 72).

Zu den Basistypen der Derivation gehören:

a) DIE SUFFIGIERUNG, bei der das Wortbildungselement (Suffix) dem Basiswort nachgestellt wird. Z. B. **dt.** *Mensch + heit*, **slk.** 'ľudstvo', **dt.** *Sitz + ung*, **slk.** 'rokovanie, sedenie', **dt.** *rund + lich*, **slk.** 'zaokrúhlený, zaoblený', **dt.** *analysier +bar*, **slk.** 'analyzovateľný'.

Im Slowakischen werden durch die Suffigierung fast 2/3 der Wörter gebildet. Die Suffigierung betrifft vor allem die Substantive¹, Adjektive (einschließlich Adjektivadverbien) und Verben. Es werden Substantiv-, Adjektiv- sowie verbale Suffixe unterschieden. Die Anzahl der Suffixe übersteigt weit die der Präfixe. Durch das Suffix werden die Wortklasse, Flexionsklasse und bei Nomen das Geschlecht des abgeleiteten Wortes bestimmt.

Bei der Suffigierung kommt es im Slowakischen oft zu verschiedenen Lautveränderungen, wie zum Konsonantenwechsel, zur Erweiterung des Wortstammes, zur Verlängerung bzw. Verkürzung des Vokals, zur Veränderung der Vokalqualität oder zum Einschub -e- oder flüchtigen -e- (vgl. LOMMANTZSCH 1996: 22). Die Suffixe erfüllen außerdem bedeutungsmodifizierende und formbildende Funktionen. Sie sind oft mehrdeutig und haben in Verbindung mit unterschiedlichen Wortstämmen oder auch in Verbindung mit ein und demselben Wortstamm unterschiedliche bedeutungsmodifizierende Funktionen (vgl. ebenso LOMMANTZSCH 1996: 23). Die Suffixe existieren nicht selbstständig, sondern sie werden immer an ein Wort (einen Wortstamm) gebunden.

b) DIE PRÄFIGIERUNG, wo das Wortbildungselement (Präfix) vor dem Basiswort steht.

Z. B. **dt.** *Ur + mensch*, **slk.** 'pra + človek', **dt.** *ver +setzen*, **slk.** 'pre + radit'

Die Präfigierung betrifft vor allem die Verben, seltener Adjektive, Substantive, Pronomen und Adverbien. Die Wortklasse, Flexionsklasse und bei Nomen das Geschlecht werden vom Basiswort auf das abgeleitete Wort übertragen. Die Präfixe verfügen ebenso über bedeutungsmodifizierende oder grammatikalische Funktionen, wobei die grammatikalischen weniger ausgeprägt sind. Die Präfigierung wird vor allem zur Bildung des vollendeten Aspekts des Verbs, zur Bildung des Superlativs des Adjektivs und davon abgeleiteten Adverbs, sowie zur Wortverneinung genutzt. Die meisten Präfixe existieren im Slowakischen selbstständig als Präpositionen.

¹ Bei der Wortbildung der Substantive ist die Suffigierung die meist verwendete Wortbildungsart. Man unterscheidet etwa 150 Suffixe und deren Varianten (vgl. FURDÍK 2004: 65).

c) **DIE KONVERSION**, bei der es kein Wortbildungselement gibt. Diese Art der Ableitung wird deshalb gelegentlich auch Nullableitung genannt. Das Basiswort wird in eine andere Wortklasse überführt, ohne dass dabei ein Wortbildungselement oder ein anderes Wort beteiligt ist. Z. B. **dt.** *essen* → *das Essen*, **slk.** 'jest' → jedlo'.

Die Duden-Grammatik (2006: 673) unterscheidet Präfixderivation (auch Präfigierung, Präfixbildung), die Suffixderivation (auch Suffigierung, Suffixbildung) und die Zirkumderivation (auch Zirkumfigierung, Zirkumbildung). Alle drei Derivationsarten stehen zur Bildung von Substantiven, Adjektiven und Verben zur Verfügung, allerdings in unterschiedlicher Verteilung. Die Suffixderivation ist in substantivischer und adjektivischer Wortbildung differenziert ausgebaut, die Präfixderivation dominiert beim Verb und die Zirkumderivation ist bei allen drei Wortarten nur schwach entwickelt, am stärksten noch beim Substantiv.

1.2 DIE KOMPOSITION UND DERIVATION IM SLOWAKISCHEN UND DEUTSCHEN IN ABHÄNGIGKEIT VON DER SPRACHTYPOLOGIE

Die Zusammensetzung und die Ableitung gehören im Slowakischen und im Deutschen zu den produktivsten Wortbildungsarten, aber in verschiedener Produktivität. Für das Slowakische gilt, dass die Zusammensetzung im Vergleich zur Ableitung und im Vergleich zum Deutschen weniger entwickelt ist. Für die deutsche Sprache werden als ziemlich überwiegend eben bei der Wortbildung der Bezugsadjektive die Zusammensetzungen bevorzugt, während im Slowakischen als Äquivalent für die deutschen Komposita häufig Mehrwortbenennungen, besonders solche, die aus Bezugsadjektiv und Substantiv oder aus präpositionalen Substantivverbindungen bestehen, bevorzugt werden. Diese Tatsache hängt teilweise auch von bestimmten Sprachtypen ab. An dieser Stelle sehen wir also die Notwendigkeit, zuerst die beiden verglichenen Sprachen zu dem entsprechenden Sprachtyp zuzuordnen.

Eine Sprachtypologie beruht auf gemeinsamen strukturellen Eigenschaften der Sprachen ohne Rücksicht auf genetische, historische oder arealbedingte Beziehungen (vgl. DOLNÍK 1991: 99). Ein Sprachtyp ist somit eine Summe von strukturellen Eigenschaften, die sich gegenseitig bedienen und die auch auf die unterschiedlichste Art und Weise ihre Vertretung in den Sprachen finden. Diese Vertretung der Eigenschaften bildet also einen gewissen Maßstab, der dann die Sprachen voneinander unterscheidet.

Laut Juraj Dolník (1991: 99) bietet eine einheitliche Sprachtypologie die holistische Typologie. Sie begründet sich dadurch, dass sich die sprachlichen Eigenschaften aufgrund der

eigenen Zusammenhänge auf die Grundorganisationsprinzipien reduzieren, die eine Gruppe der Sprachen gemeinsam hat. Dolník hebt hervor, dass die existierenden Typologien bis jetzt noch partiell sind und nur aufgrund typologischer Eigenschaften, die das Subsystem der Sprachen betreffen, überarbeitet werden. Sie beinhalten die Beschreibungen der phonologischen, morphologischen, lexikalischen und syntaktischen Typen. Am meisten überarbeitet ist die morphologische Typologie, der wir uns auch in unserer Arbeit, gemeinsam mit der lexikalischen Typologie, bedienen.

Am Anfang ist es wichtig zu erwähnen, dass jede Sprache verschiedene Züge der einzelnen Sprachtypen beinhaltet, d. h., dass man keine der Sprachen typologisch eindeutig zu einem Sprachtyp zuordnen kann; die einzelnen Typen werden in ihr auf die verschiedene Art und Weise kombiniert (MSJ 1966: 50). Es gibt aber auch Sprachen, die fast ausschließlich zu einem Typ gehören, sodass die übrigen Typen nur in einem geringen Maß vertreten sind, z. B. ist die türkische Sprache fast ausschließlich eine agglutinierende Sprache. Die meisten Sprachen haben jedoch so eine Struktur, dass in ihnen zwar ein Typ überwiegt, aber dabei mehr oder weniger auch andere Typenmerkmale ihre Vertretung haben.

Zu diesem Typ gehört auch die slowakische Sprache. Sie ist überwiegend flektierend, d. h. dass sie die Wortformen durch Verschmelzung der Morpheme im Wortkörper bildet (SCHWANZER 1971: 17). Nach der morphologischen Typologie ordnen wir sie zu einem synthetischen Typ, weil in ihr die synthetischen grammatischen Formen, d. h. Formen mit den grammatischen Suffixen, dominieren (vgl. DOLNÍK 1991: 100). Die deutsche Sprache kann man typologisch nicht zu einem Sprachtyp zuordnen. Sie gehört zum flektierenden Typ und hat synthetischen Charakter mit analytischem Einschlag (introflektierend-analytisch-flektierend).

In unserer Arbeit richten wir unsere Aufmerksamkeit vor allem auf die lexikalische Typologie. Damit die bestimmte Sprache zum lexikalischen Typ zugeordnet werden kann, wird zuerst festgestellt, welche expliziten oder kondensierten Benennungen dominierend auftreten. Im expliziten Typ überwiegen die Mehrwortbenennungen oder Zusammensetzungen, während im kondensierten Typ viel häufiger die Wortableitungen vorkommen. Es ist somit eindeutig, dass der analytische Sprachtyp die Mehrwortbenennungen bevorzugt, wohingegen der polysynthetische zu den Komposita neigt (vgl. DOLNÍK 1991: 104). Für die flektierenden und agglutinierenden Sprachen sind die Ableitungen charakteristisch, während in dem introflektierenden Sprachtyp die innere Flexion gleichzeitig auch Ableitungsmittel ist. Durch die Zunahme der betreffenden Benennungstypen wird der jeweilige charakteristische Zug bestärkt.

Als Beispiel fügen wir an dieser Stelle die charakteristischen Züge des expliziten Typs hinzu, weil sie für unsere Arbeit von Bedeutung sind und unseren Standpunkt noch deutlicher erklären lassen.

Bei diesem Typ treten folgende Züge auf:

a) analytische Züge → **slk.** *školský dvor* vs. **dt.** *der Schulhof*

b) polysynthetische Züge → **dt.** *der Sommerkurs* vs. **slk.** *letný kurz*

Aus diesen Beispielen ist ersichtlich, dass die slowakische Sprache eben bei der Bildung der Bezugsadjektive die Mehrwortbenennungen bevorzugt. Das Adjektiv bildet mit dem Substantiv ein selbstständiges Wort. Die deutsche Sprache bedient sich der Komposition und die Adjektivbedeutung ist in der Zusammensetzung inkludiert.

Nachdem wir schon die slowakische und deutsche Sprache aufgrund der morphologischen und lexikalischen Sprachtypologie zu einem einzelnen Sprachtyp zugeordnet haben, gilt also für die slowakische Sprache vorwiegend die flektierende Morphologie. Die Wortbildung ist eher agglutinierend. Im Gegensatz ist im Deutschen, das typologisch nicht eindeutig ist, die Wortbildung auf dem Prinzip der Polysynthese aufgebaut, was sich durch sehr hohe Produktivität der Bildung der Wörter durch Komposition äußert.

Laut Furdík ergibt sich daraus auch eine unterschiedliche Proportionalität des wortbildungsmotivierten Teiles des Wortschatzes der beiden vergleichenden Sprachen (FURDÍK 1993: 118). Dominiert in der Sprache die Komposition, wird auch die prozentuelle Vertretung der wortbildungsmotivierten Wörter höher als in den Sprachen, wo die vorherrschende Wortbildungsart die Derivation ist². Das Slowakische, als Sprache mit dem niedrigeren Anteil an wortbildungsmotivierten Wörtern, kann also nicht alle Bereiche der Benennungsbildung mit Einwortbenennungen abdecken. Um die Benennungen entsprechend auszudrücken, muss das Slowakische zu den Mehrwortbenennungen greifen.

² Laut Mistrík gehört im Slowakischen zu den wortbildungsmotivierten Wortschatz fast 65, 16 % der Wörter (vgl. MISTRÍK 1976); im Ungarischen fast 80% der Wörter (vgl. KÁROLY 1970).

2 DIE KLASSIFIKATION DER ADJEKTIVE

Die Adjektive lassen sich nach verschiedenen Kriterien einteilen. Geht man von der Bedeutung der Adjektive aus, spielt die Stellung des ausgedrückten Merkmals, im Zusammenhang zu anderen Arten des Merkmals, eine wichtige Rolle (MSJ 1966: 197).

Nach semantischer Hinsicht lassen sich also die Adjektive in zwei Gruppen einteilen und zwar in:

1. die qualifizierenden (**slk.** *akostné prídavné mená*) Adjektive, die das primäre Merkmal ausdrücken
2. die Bezugsadjektive (**slk.** *vzťahové prídavné mená*), die das sekundäre Merkmal ausdrücken

Die Graduierungsfähigkeit der Adjektive hängt mit der Bedeutung der Adjektive zusammen. Danach lassen sich die Adjektive einteilen, und zwar in:

1. die graduierbaren Adjektive, die über eine stabile Kategorie der Gradation verfügen, z. B. **slk.** *veľký – väčší – najväčší*, **dt.** 'groß – größer – der größte'
2. die graduierbaren Adjektive, die die Kategorie der Gradation erst bei der Bedeutungsverschiebung erhalten, z. B. **slk.** *drevený – drevenejší – najdrevenejší*, **dt.** 'hölzern – hölzerner – der hölzernste'
3. die nicht graduierbaren Adjektive, z. B. **slk.** *nahý*, **dt.** 'nackt', **slk.** *matkin*, **dt.** 'der Mutter gehörend'

Bei der Klassifikation der Adjektive nach der äußeren Form geht man von der morphematischen Zusammensetzung der Adjektive aus. Danach lassen sich die Adjektive in die:

1. nicht abgeleiteten, d. h. primären Adjektive, z. B. **slk.** *dobrý*, **dt.** 'gut'
2. abgeleiteten, d. h. sekundären Adjektive, z. B. **slk.** *gaštanový*, **dt.** 'Kastanien ähnlich'

einteilen oder man richtet sich nach der Form der Adjektive in N. Sg. Danach lassen sich die Adjektive in:

1. die Adjektive mit harter Endung, die im N. Sg. auf *-ý, -á, -é, (-y, -a, -e)* auslauten
2. die Adjektive mit weicher Endung, die im N. Sg. auf *-í, -ia, -ie (-i, -a, -e)* auslauten
3. die Adjektive, die im N. Sg. auf *-í, -ia, -ie* auslauten und von tierartenbezeichnenden Substantiven abgeleitet werden
4. die Adjektive, die im N. Sg. auf *-o, -a, -o* auslauten und von Substantiven, die Personen und Tiere bezeichnen mit dem Suffixen *-ov, -in* gebildet werden

Aufgrund unserer Beschäftigung mit den Bezugsadjektiven ist für uns die Klassifikation nach der semantischen Hinsicht und nach der äußeren Form von großer Bedeutung. In dem nächsten Unterkapitel wird diese Klassifikation ausführlicher behandelt.

2.1 DIE KLASSIFIKATION DER ADJEKTIVE IM SLOWAKISCHEN

Die existierenden Klassifikationen der Adjektive nach semantischer Hinsicht unterscheiden sich voneinander durch die Kriterien und durch das Ausmaß der Abgrenzung der Bezugsadjektive. Um eine einheitliche Einteilung der Adjektive zu erzielen, wurden von uns mehrere Werke verglichen. Wir zogen uns folgende Werke zu Hilfe: das Werk *Slovotvorná sústava slovenčiny* von Ján Horecký, das Werk *Morfológia slovenského jazyka*, das Werk *Vzťahové adjektíva v slovenčine* von Mira Nábělková und das Werk *Mluvnice čestiny*. Im Folgenden werden die Einteilungen der Adjektive nach verschiedenen Autoren aufgezählt und im Kurzen behandelt.

2.1.1 DIE KLASSIFIKATION DER ADJEKTIVE NACH HORECKÝ

Ján Horecký (HORECKÝ 1959: 147) unterscheidet zwei Hauptgruppen von Adjektiven:

A) die Bezugsadjektive (slk. vzťahové prídavné mená) oder auch Relationsadjektive genannt, die die Merkmale eines Objektes über eine Beziehung zu einem anderen Objekt ausdrücken, z. B. **slk. africký, dt. 'afrikanisch'**. In dieser Gruppe der Bezugsadjektive unterscheidet Horecký noch zwei Untergruppen:

- **die reinen Bezugsadjektive (slk. čisto vzťahové prídavné mená)**, die nur eine Beziehung zu einem Gegenstand ausdrücken, der durch das Basissubstantiv bezeichnet wird. Horecký teilt die reinen Bezugsadjektive noch in eine Untergruppe ein, nämlich in die **besitzanzeigenden Adjektive (slk. prívlastňovacie prídavné mená)** oder auch Possessivadjektive genannt, die eine Beziehung zum Individuum ausdrücken. Es handelt sich dabei um ein menschliches Individuum oder ein Tierindividuum. Diese lassen sich noch weiter in zwei Untergruppen einteilen:
 - in die **individuellen besitzanzeigenden Adjektive (slk. individuálne prívlastňovacie prídavné mená)**, z. B. **slk. otcov, dt. 'dem Vater gehörend'**
 - in die **Tierarten bezeichnenden Adjektive (slk. druhové zvieracie prídavné mená)**, z. B. **slk. zajačí, dt. 'dem Hasen gehörend'**
- **die Adjektive mit Eigenschaftsbezug (slk. vlastnostné vzťahové prídavné mená)**, die neben der Beziehung noch eine Eigenschaft ausdrücken.

B) die qualifizierenden Adjektive (*slk. akostné prídavné mená*), die die Eigenschaft oder Qualität ausdrücken, deswegen auch graduierbar sind, z. B. *slk. pekný*, *dt.* 'schön'. Bei diesen Adjektiven lassen sich ebenso zwei Gruppen ausgliedern:

- **die reinen qualifizierenden Adjektive**, die grundsätzlich nicht abgeleitet sind. Von diesen werden die Adjektive gebildet, die noch einen größeren Grad der Eigenschaft ausdrücken können, z. B. *slk. milý* → *milučký*, *dt.* 'nett → netter'
- **die qualifizierenden Adjektive**, die abgeleitet sind und über einen zweiten Grad der Gradation verfügen, z. B. *slk. náladový* → *náladovejší*, *dt.* 'launisch → launischer'

2.1.2 DIE KLASSIFIKATION DER ADJEKTIVE NACH NÁBĚLKOVÁ

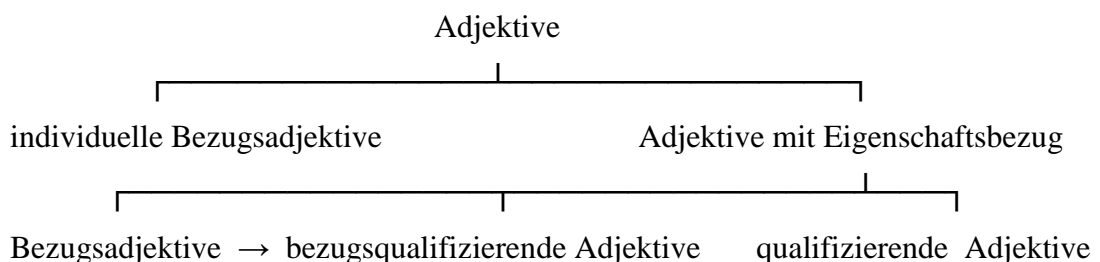
Im System der Adjektive unterscheidet Nábělková (1993: 25) folgende Adjektive:

A) die individuellen Bezugsadjektive (*slk. individuálne vzťahové prídavné mená*)

B) die Adjektive mit Eigenschaftsbezug (*slk. vlastnostné prídavné mená*), die sich weiter in zwei Untergruppen einteilen lassen und nämlich in:

- **die Bezugsadjektive** (*slk. vzťahové prídavné mená*)
- **die qualifizierenden Adjektive** (*slk. kvalifikačné prídavné mená*)

Laut Nábělková betrifft aber diese Gliederung nur die Adjektive, die über eine Bedeutung verfügen bzw. bedeutungsgleichartig sind. Die Klassifikation, die eine reale bezugsqualifizierende Mehrdeutigkeit von vielen Adjektiven festhalten will, setzt die Selektion einer zusätzlichen Gruppe der Adjektive mit Eigenschaftsbezug voraus. Man kann in diesem Zusammenhang von **bezugsqualifizierenden Adjektiven** (*slk. vzťahovo-kvalifikačné prídavné mená*) sprechen. In folgender Klassifikation kann man das Abbild der Adjektive in ihren Systembeziehungen beobachten. Der Pfeil zeigt die Hauptrichtung der Bedeutungsverschiebung und die Produktivität beim Erwerb der qualifizierenden Bedeutungen bei den Bezugsadjektiven (vgl. NÁBĚLKOVÁ 1993: 25). Vergleiche:



2.1.3 DIE KLASSIFIKATION DER ADJEKTIVE NACH MORFOLÓGIA SLOVENSKÉHO JAZYKA UND NACH MLUVNICE ČEŠTINY

Morfológia slovenského jazyka (1966: 198) und **Mluvnice češtiny** (1986: 320) gliedern die Adjektive in zwei Gruppen und nämlich in:

- a) **die Adjektive mit Eigenschaftsbezug**
 - a1) primäre oder qualifizierende Adjektive (**slk.** *akostné prídavné mená*)
 - a2) sekundäre oder Bezugsadjektive (**slk.** *vzťahové prídavné mená*) → innerhalb dieser Gruppe lassen sich noch tierartenbezeichnende Adjektive ausgliedern
- b) **die Possessivadjektive** (**slk.** *privlastňovacie prídavné mená*) → abgeleitet von Substantiven, die Personen und Tieren bezeichnen.

Bei der Einbeziehung des Derivationskriteriums (Ableitbarkeit vs. Nicht-Ableitbarkeit), ohne Rücksicht auf den semantischen Effekt der Derivation, ordnen diese zwei Werke zu den Bezugsadjektiven, neben den Adjektiven, die die Bezugseigenschaften bezeichnen, auch die Adjektive, deren Bedeutung oft mit dem „qualifizierenden“ Formanten ausgedrückt wird, z. B. **slk.** *srdečný*, **dt.** ‚herzig‘, **slk.** *kučeravý*, **dt.** ‚lockig‘ (vgl. MSJ: 1966, MLUVNICE ČEŠTINY: 1986) zu.

2.2 DIE KLASSIFIKATION DER ADJEKTIVE IM DEUTSCHEN

Die deutschen Adjektive lassen sich in semantischer Hinsicht folgendermaßen einteilen. Zur besseren Übersicht fügen wir die unten stehenden Adjektive in Tabellenform ein. Die Duden-Grammatik (2006: 346-347) unterscheidet:

| A) qualifizierende Adjektive | Beispiel dt. – slk. | B) Relationsadjek- tive | Beispiel dt. – slk. |
|---------------------------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------------------------|--------------------------------------|
| Farbe | <i>rot – červený</i> | Geographie | <i>afrikanisch – africký</i> |
| Form | <i>eckig – hranatý</i> | Sprache | <i>englisch – anglický</i> |
| Geschmack | <i>süß – sladký</i> | Religion | <i>katholisch – katolícky</i> |
| Ton | <i>laut – hlasný</i> | Epoche | <i>römisch – rímsky</i> |

| | | | |
|------------------------|-------------------------------|----------------|-----------------------------------------|
| Oberfläche | <i>glatt – hladký</i> | Beruf | <i>ärztlich – lékařský</i> |
| Temperatur | <i>kalt – studený</i> | Bereich | <i>wirtschaftlich – hospodársky</i> |
| Ästhetik | <i>schön – pekný</i> | Stoff | <i>golden – zlatý</i> |
| Moral | <i>gut – dobrý</i> | Zeitpunkt | <i>gestrig – včerajší</i> |
| Intellekt | <i>klug – múdry</i> | Räumliche Lage | <i>vordere – predný</i> |
| Räumliche Dimension | <i>hoch – vysoký</i> | | |
| Zeitliche Dimension | <i>früh – skory</i> | | |
| Wahrheitsgehalt | <i>angeblich – údajný</i> | | |

Außerdem werden in der Duden-Grammatik (2006: 347) noch folgende Adjektive ausgegliedert:

• **quantifizierende Adjektive:** unbestimmte Menge, z. B. **dt.** *andere*, **slk.** 'iný'

bestimmte Menge, z. B. **dt.** *hundert*, **slk.** 'stý'

bestimmte Folge, z.B. **dt.** *erste*, **slk.** 'prvý'

• **adjektivisch gebrauchte Partizipien:** Partizip I, z. B. **dt.** *suchend*, **slk.** 'hľadajúc'

Partizip II, z. B. **dt.** *eingeladen*, **slk.** 'pozvaný'

HELBIG/BUSCHA (2001: 281) arbeiten bei der Einteilung der Adjektive nach lexikalisch-
semantischer Hinsicht mit zwei Begriffen:

A) **mit den qualitativen Adjektiven**, die die Merkmale (Eigenschaften) eines Objekts der
Realität direkt durch die eigentliche Bedeutung ausdrücken, z. B. **dt.** *das große Haus*, **slk.**
'veľký dom'

B) **mit den relativen Adjektiven**, die das Merkmal eines Objekts der Realität durch dessen
Beziehung zu einem anderen Objekt, bzw. Realitätsfaktor wie Raum, Zeit ausdrücken, z.
B. **dt.** *die väterliche Wohnung*, **slk.** 'otcovský byt'.

Innerhalb dieser beiden Gruppen lassen sich weitere Untergruppen entsprechend der
speziellen Art des vom Adjektiv bezeichneten Merkmals unterscheiden. Durch die
qualitativen Adjektive lässt sich das Aussehen oder der Zustand eines Objekts der Realität
charakterisieren oder kann zusätzlich eine Bewertung ausgedrückt werden. Durch die

relativen Adjektive kann ein Objekt im Hinblick auf Besitz oder Herkunft, seine Lage oder den Bereich beschrieben werden (vgl. HELBIG / BUSCHA 2001: 281).

2.3 DIE UNTERSCHIEDE UND GEMEINSAMKEITEN BEI DER KLASSIFIKATION DER ADJEKTIVE

Nachdem wir die Adjektive nach verschiedenen Autoren und nach der semantischen Hinsicht eingeteilt haben, können wir feststellen, dass sich die Klassifikationen im Grunde bei allen Autoren decken. Die Unterschiede machen sich nur bei den Benennungen der Adjektive und teilweise bei der Einteilung der Adjektive (bei Horecký) zu bestimmten Gruppe bemerkbar. **Nábělková** (1993), **Morfológia slovenského jazyka** (1966) und **Mluvnice češtiny** (1986) unterscheiden zwei Hauptgruppen. Bei der Benennung der ersten Gruppe wird der Begriff Adjektive mit Eigenschaftsbezug (*slk. vlastnostné prídavné mená*) verwendet. Nábělková arbeitet innerhalb dieser Gruppe mit den Begriffen Bezugsadjektive, qualifizierende und bezugsqualifizierende Adjektive. **Morfológia slovenského jazyka** und **Mluvnice češtiny** bedienen sich des Terminus, **primäre** oder auch **qualifizierende Adjektive** (*slk. akostné prídavné mená*) und **sekundäre**, d. h. **Bezugsadjektive** (*slk. vzťahové prídavné mená*), zu den sie auch **die Tierarten bezeichnende Adjektive** einordnen. Die zweite Gruppe von Adjektiven wird zwar unterschiedlich genannt, bei Nábělková als **individuelle Bezugsadjektive** (*slk. individuálne vzťahové prídavné mená*) und in **Morfológia slovenského jazyka** als **die Possessivadjektive** (*slk. privlastňovacie prídavné mená*); sie betrifft aber inhaltlich gleiche Adjektive. Bei Nábělková wird die Benennung **individuelle Bezugsadjektive** vor dem traditionell und oft breit verstandenen Terminus **Possessivadjektive** bevorzugt. Nábělková unterstreicht die Wichtigkeit der Prädestiniertheit der Adjektive, die vielfältigen Beziehungen zum Individuum zu bezeichnen. Die dominierende Beziehung der Zugehörigkeit (*slk. vzťah príslušnosti*) bezeichnet sie als die einzige mögliche Bedeutungskonkretisierung des individuellen Bezugsadjektives. Sie neigt also zur Interpretation, dass den individuellen Adjektiven die breit verstandene Bedeutung der Possessivität nicht zugeschrieben werden kann (vgl. NÁBĚLKOVÁ 1993: 27).

Im Gegensatz zu **Nábělková**, zur **Morfológia slovenského jazyka** und zur **Mluvnice češtiny** behandelt Horecký (1959: 147) **die Adjektive mit Eigenschaftsbezug** als eine Untergruppe von **Bezugsadjektiven**. Die tragende Hauptgruppe bilden bei ihm **die Bezugsadjektive**, die er dann in die **reinen Bezugsadjektiven** und in die **Adjektive mit Eigenschaftsbezug**

gliedert. Unter den reinen Bezugsadjektiven versteht er **die individuellen Possessivadjektive** (besitzanzeigende) und **die Tierarten bezeichnenden Adjektive**. Die zweite Gruppe bilden bei ihm ebenso wie bei anderen Autoren **die qualifizierenden Adjektive**.

Laut Duden-Grammatik werden die deutschen Adjektive in zwei Hauptgruppen gegliedert, und zwar in die **qualifizierenden Adjektive und die Relationsadjektive**. Bei Helbig/Buscha werden anstatt des Terminus qualifizierende Adjektive die qualitativen Adjektive verwendet, anstatt der Relationsadjektive wiederum die relativen Adjektive.

3 DIE ABLEITUNG DER ADJEKTIVE

3.1 DIE ALLGEMEINE CHARAKTERISTIK DER ABLEITUNG DER ADJEKTIVE UND DEFINITION DER ADJEKTIVE

Die Grundzüge der Ableitung ergeben sich laut *Mluvnice čestiny* (1986: 316) aus dem Benennungscharakter der Adjektive.

Die Adjektive sind eine Wortart, deren Funktion es ist, ein relativ konstantes, abhängiges Merkmal eines Gegenstandes, die man im weiteren Sinn des Wortes als eine Eigenschaft bezeichnet, zu benennen. Diese Eigenschaft kann entweder **direkt** → durch sog. primäre oder nicht motivierte Adjektive oder **nicht direkt** → aufgrund der Zusammenhänge mit anderen Erscheinungen (z. B. mit sekundären Adjektiven, wortbildungsmotivierten, abgeleiteten oder zusammengesetzten) ausgedrückt werden. Laut *Mluvnice čestiny* (1986: 316) ergibt sich bei der Ableitung der Adjektive das Merkmal, das einer Substanz zugeordnet wird:

- aus der Handlung oder Tätigkeit, die die Substanz in irgendeiner Weise betrifft → in diesem Falle werden die Adjektive aus Verben, bzw. aus den Handlungssubstantiven abgeleitet (**slk.** *dejové substantíva*), z. B. **slk.** *trvalý*, **dt.** 'dauerhaft'
- aus der nicht näher spezifizierten Beziehung der bestimmenden Substanz zu den anderen Substanzen → in diesem Falle werden die Adjektive von den Substantiven abgeleitet, z. B. **slk.** *učiteľ'ov*, **dt.** 'dem Lehrer gehörend'
- aus der Tatsache, dass sich die bereits eingegebene Eigenschaft nur modifiziert, bzw. spezifiziert wird → in diesem Falle werden die Adjektive von Adjektiven abgeleitet, z. B. **slk.** *belavý*, **dt.** 'weißlich'
- daraus, dass sich das Merkmal des 2. Grades (Merkmal im Merkmal), d. h. Umstand, Art oder Grad, in das Merkmal des 1. Grades transponiert, d. h. **slk.** *zvlastnosťuje sa* → in diesem Falle werden dann die Adjektive von Adverbien, z. B. **slk.** *kolmý*, **dt.** 'senkrecht' oder von dem Präpositionalkasus der Substantive, z. B. **slk.** *medzinárodný*, **dt.** 'international' abgeleitet³.

³ Die Bildung der Adjektive aus anderen Wortarten ist selten (MLUVNICE ČEŠTINY 1986: 316-317).

3.2. DIE TYPEN DER ONOMASIOLOGISCHEN KATEGORIEN BEI DEN ADJEKTIVEN

Laut *Mluvnice čestiny* (1986: 317) korrespondieren mit den genannten Benennungsvorgängen auch die Typen der onomasiologischen Struktur, Kategorien und die Art ihrer Anwendung bei den Adjektiven. Die Adjektive, die von Verben und Substantiven abgeleitet werden, stellen die onomasiologische Kategorie der Mutation dar, während sich die Adjektive, die von Adjektiven abgeleitet werden der onomasiologischen Kategorie der Modifikation bedienen. Von Adverbien abgeleitete Adjektive stellen die onomasiologische Struktur der Transposition dar.

Die Kategorie der Mutation findet am meisten bei den Adjektiven ihre Vertretung. Bei den beiden Wortbildungssubkategorien (Deverbativa, Desubstantiva) ist sie innerlich gegliedert und verfügt über eigene Wortbildungsmittel. Diese sind zwar sehr produktiv, aber nicht so umfangreich innerlich gegliedert und vielfältig, wie die formellen Wortbildungsmittel der Mutationskategorie der Substantive (vgl. MLUVNICE ČEŠTINY 1986: 317). Das hängt damit zusammen, dass die Adjektive mit ihrem Benennungscharakter (und im Endeffekt auch durch die grammatikalische, d. h. syntaktisch-morphologischen Abhängigkeit) eine unselbständige Wortart darstellen, die an das Substantiv gebunden ist. Außerdem verfügen die Adjektive über keine eigenständige Denotation. Sie erhalten erst dann die denotative Funktion, wenn sie an das Substantiv gebunden werden. Die Aufgabe, der durch die Mutation entstandenen Adjektive, besteht in der Benennung der nicht näher spezifizierenden Beziehung der Substanz zu einer anderen Substanz (bei Desubstantiven) bzw. der Beziehung der Substanz zu einer Handlung (bei Deverbativen).

Durch die Kategorie der Modifikation werden die verschiedenen Grade und Intensitätsabstufungen der Eigenschaft im engeren Sinne, entweder direkt oder durch den Vergleich, ausgedrückt (vgl. MLUVNICE ČEŠTINY 1986: 317). Die Gradation oder auch Komparation genannt, dient zum Ausdruck des höheren oder des höchsten Grades der Eigenschaft im Vergleich mit anderen Gegenständen der gleichen Klasse. Sie kommt zum Einsatz bei den qualifizierenden Adjektiven und verfügt über einen paradigmatischen Charakter. Im Gegensatz dazu verfügen die Modifikationsabstufungen ohne den vergleichenden Aspekt über eine ausgeprägte Anzahl von Wortbildungsmitteln, die manchmal eine starke emotionelle und expressive Färbung aufweisen können. Die Bildung beschränkt sich aber nur auf die Anzahl der qualifizierenden Adjektive (Ebd. 317).

Die onomasiologische Kategorie der Transposition ist im Vergleich mit anderen schon erwähnten Kategorien am wenigsten vertreten. Sie verfügt über kein ausgeprägtes Repertoire an Wortbildungsmitteln. Dieser Typ der Ableitung der Adjektive wird heutzutage durch die Bildung aus den Adverbialbestimmungen bereichert, die durch die Präpositionalkasus der Substantive ausgedrückt werden, vgl. **slk.** *pod kožou – podkožný*, **dt.** ‘unter der Haut’ (ein enger Zusammenhang mit der Kategorie der Mutation).

3.2.1 DIE ONOMASIOLOGISCHEN KATEGORIEN BEI DEN ADJEKTIVEN

Eine onomasiologische Kategorie wird als Komplex x Wortbildungstypen aufgefasst, die durch dieselbe wortbildende Bedeutung (onomasiologische Struktur) zusammen verbunden sind (FURDÍK 2004: 86). Zwischen den einzelnen Wortbildungstypen einer onomasiologischen Kategorie besteht also die Beziehung der Wortbildungssynonymie (Ebd. 52-59).

Bei der Bildung der Adjektive haben sich im Slowakischen in den einzelnen onomasiologischen Kategorien, im Vergleich zu Substantiven, keine dominanten Wortbildungstypen herausgebildet. Die Ursache liegt darin, dass die Adjektive als Wortart semantisch unvollständig sind und sie die Bedeutung erst mit der Verbindung mit dem Substantiv erhalten (NÁBĚLKOVÁ 1993: 48). Das Substantiv bedingt dann eine der potentiellen Bedeutungen des Adjektivs. Eine weitere Ursache liegt auch in der Tatsache, dass das Inventar der adjektivischen Formanten nicht so umfangreich ist. Die Formanten der einzelnen Wortbildungstypen können eine ganze Reihe von onomasiologischen Kategorien abdecken, deshalb kommt es oft zur Polysemie der Adjektive derselben Wortbildungsstruktur in unterschiedlichen Adjektiv-Nomen-Verbindungen, z. B.

slk. *školský inšpektor*, **dt.** ‘der Schulinspektor’ → Adjektiv mit der Bedeutung des Objekts

slk. *školská budova*, **dt.** ‘das Schulgebäude’ → Adjektiv mit der Bedeutung der Zugehörigkeit

Um einen Überblick zu verschaffen, fügen wir an dieser Stelle die Gliederung der onomasiologischen Kategorien der Adjektive nach Furdíks Werk *Slovenská slovo tvorba* an. Die Adjektive werden hier folgendermaßen gegliedert:

A.) ONOMASIOLOGISCHE KATEGORIE DER MUTATION

aa.) bei den Desubstantiven und Deadverbien

aaa.) die Bezugsadjektive

1.) die individuellen Bezugsadjektive, z. B. **slk.** *otcov*, **dt.** ‘dem Vater gehörend’

- 2.) die Adjektive mit der Bedeutung der breit verstandenen Beziehung, z. B. **slk.** *etnické problémy*, **dt.** 'die ethnischen Probleme'
- 3.) die Adjektive mit der Bedeutung des Subjekts, z. B. **slk.** *sopečný výbuch*, **dt.** 'der Vulkanausbruch'
- 4.) die Adjektive mit der Bedeutung des Objekts, z. B. **slk.** *kvetinová predajňa*, **dt.** 'das Blumengeschäft'
- 5.) die Adjektive mit der Bedeutung der Zugehörigkeit, z. B. **slk.** *domové dvere*, **dt.** 'die Haustür'
- 6.) die Adjektive mit der Bedeutung der Teile, bzw. Bestandteile, z. B. **slk.** *minerálna voda*, **dt.** 'das Mineralwasser'
- 7.) die Adjektive mit der Bedeutung der Zusammensetzung, z. B. **slk.** *drevená stolička*, **dt.** 'der hölzerne Stuhl'
- 8.) die Adjektive mit der Bedeutung der Identität, z. B. **slk.** *jazdecký šport*, **dt.** 'der Reitsport'
- 9.) die Adjektive mit der Bedeutung der Handlung, z. B. **slk.** *stavebné práce*, **dt.** 'die Bauarbeiten'
- 10.) die Adjektive mit der Bedeutung der Raumbestimmung, z. B. **slk.** *výškový dom*, **dt.** 'das Hochhaus'
- 11.) die Adjektive mit der Bedeutung der Zeitbestimmung, z. B. **slk.** *nočný pokoj*, **dt.** 'die Nachtruhe'
- 12.) die Adjektive mit der Bedeutung des Ausmaßes, z. B. **slk.** *metrová dĺžka*, **dt.** 'die Meterlänge'
- 13.) die Adjektive mit der Bedeutung des Anbetrachtes, z. B. **slk.** *metodologická úroveň*, **dt.** 'das methodologische Niveau'
- 14.) die Adjektive mit der Bedeutung der Art, z. B. **slk.** *benzínový motor*, **dt.** 'der Benzinmotor'
- 15.) die Adjektive mit der Bedeutung der Herkunft, z. B. **slk.** *americké cigarety*, **dt.** 'die amerikanischen Zigaretten'
- 16.) die Adjektive mit der Bedeutung des Zweckes, z. B. **slk.** *operačný stôl*, **dt.** 'der Operationstisch'

aab.) die bezugsqualifizierenden Adjektive

- 1.) die Adjektive mit der Bedeutung der charakteristischen Eigenschaft, z. B. **slk.** *slimačie tempo*, **dt.** 'das Schneckentempo'

2.) die Adjektive mit der Bedeutung der Eigenschaft mit einem auffallenden Merkmal,

z. B. **slk.** *daždivý deň*, **dt.** 'der regnerische Tag'

3.) die Adjektive mit der Bedeutung der Ähnlichkeit, z. B. **slk.** *srdcovitý tvar*, **dt.** 'die herzförmige Form'

ab.) bei den Deverbativen (die Bezugsadjektive und bezugsqualifizierenden Adjektive)

1.) die Tätigkeitsadjektive

1. 1 Die Tätigkeitsadjektive mit dem Formanten des -v- Typs, z. B. **slk.** *liečivá rastlina*,
dt. 'die Heilpflanze'

1. 2 Die Tätigkeitsadjektive mit dem Formanten des -n- Typs, z. B. **slk.** *neprestajný krik*,
dt. 'das ununterbrochene Geschrei'

1. 3 Die Tätigkeitsadjektive mit dem Formanten des -t- Typs, z. B. **slk.** *tekutá látka*, **dt.**
'der flüssige Stoff'

1. 4 Die Tätigkeitsadjektive mit dem Formanten des -l- Typs, z. B. **slk.** *závislá krajina*, **dt.**
'das abhängige Land'

2.) die zweckgerichteten Adjektive

2. 1 Die zweckgerichteten Adjektive mit dem Formanten des -c- Typs, z. B. **slk.** *písací stôl*,
dt. 'der Schreibtisch'

2. 2 Die zweckgerichteten Adjektive mit dem Formanten des -n- Typs, z. B. **slk.** *učebný plán*,
dt. 'der Lehrplan'

3.) Die potentiellen Adjektive

3. 1 Die potentiellen Adjektive mit dem Formanten des -n- Typs, z. B. **slk.** *pitná voda*, **dt.**
'das Trinkwasser'

4.) die resultativen Adjektive

4. 1 Die resultativen Adjektive mit dem Formanten des -l- Typs, z. B. **slk.** *minulý týždeň*,
dt. 'die vorige Woche'

4. 2 Die resultativen Adjektive mit dem Formanten des -n- Typs, z. B. **slk.** *stránkovaný rukopis*,
dt. 'die Handschrift mit Seitenangaben'

b.) ONOMASIOLOGISCHE KATEGORIE DER TRANSPOSITION (Deverbativa)

ba.) die adjektivisierte Partizipien

1. aktive, z. B. **slk.** *rozhodujúci okamih*, **dt.** 'der entscheidende Augenblick'

2. passive, z. B. **slk.** *nečakaná návšteva*, **dt.** 'der unerwartete Besuch'

c.) ONOMASIOLOGISCHE KATEGORIE DER MODIFIKATION (Deadjektiva)

1. Die abschwächenden Adjektive

1. 1 Die suffigierten Adjektive, z. B. **slk.** *zelenkavý*, **dt.** 'grünlich'

1. 2 Die präfigiert-suffigierten Adjektive, z. B. **slk.** *nahluchlý*, **dt.** 'schlecht hörend'

2. Die verstärkenden Adjektive

2. 1 Die suffigierten Adjektive, z. B. **slk.** *maličký*, **dt.** 'ganz klein'

2. 2 Die präfigierten Adjektive, z. B. **slk.** *priveľký*, **dt.** 'zu groß'

2. 3 Die Negationsadjektive, z. B. **slk.** *neveľký*, **dt.** 'nicht groß'

3.3. DIE WORTBILDUNGSMITTEL BEI DER ABLEITUNG DER BEZUGSADJEKTIVE

Die Bezugsadjektive werden im Slowakischen und auch im Deutschen von Substantiven, von Verben, von Adverbien, aber auch von der syntagmatischen Verbindung dieser Wörter (zusammengesetzte Wörter) abgeleitet. Weil fast 90 Prozent der Bezugsadjektive im Slowakischen durch Suffigierung gebildet werden (vgl. ORAVEC, BAJZÍKOVÁ, FURDÍK 1986: 83), richten wir unsere Aufmerksamkeit hauptsächlich auf diese Art der Derivation. Die Suffigierung gehört zu den produktivsten Basistypen der Derivation bei den Adjektiven und ist bei allen onomasiologischen Strukturen vertreten. Die Suffixe, die zur Bildung der Adjektive dienen, verfügen über die unterschiedlichsten Funktionen und sind durch die Synonymie, manchmal auch durch Homonymie charakterisiert (vgl. MLUVNICE ČEŠTINY 1986: 318). Um eine Übersicht zu erlangen, halten wir es für wichtig, zuerst das Inventar aller Suffixe, die zur Bildung der Adjektive im Slowakischen dienen, kurz zu beschreiben. Anschließend werden von uns aus diesem Inventar nur diejenigen herausgefiltert, die zur Bildung der Bezugsadjektive dienen. Diese werden in den folgenden Unterkapiteln noch näher betrachtet.

Die Ableitung der Adjektive von Substantivstämmen wird am häufigsten beachtet, weniger geht es um die Suffixe, die von Verbalstämmen abgeleitet sind und ganz selten um Suffixe, die von Adverbien abgeleitet sind (Ebd. 83). Die morphologische Struktur der adjektivischen Wortbildungsmorpheme ist aber bemerkenswert einheitlich. Nach dem Endvokal (vor den Relationsmorphemen) kann man die Adjektive im Slowakischen in sechs Typen aufteilen (NÁBĚLKOVÁ 1993: 35):

a) **-n-ový Typ mit den Varianten:** **-ný**, z. B. **slk.** *nočný*, **dt.** 'nächtlich', **-ený**, z. B. **slk.** *drevený*, **dt.** 'hölzern', **-(a)čný**, z. B. **slk.** *dobyvačný*, **dt.** 'eroberungslustig', **-teľný**, z. B. **slk.** *hmatateľný*, **dt.** 'tastbar'

b) **-v-ový Typ mit den Varianten:** **-vý**, z. B. **slk.** *túlavý*, **dt.** 'wanderlustig', **-avý**, z. B. **slk.** *krvavý*, **dt.** 'blutig', **-ľavý**, z. B. **slk.** *horľavý*, **dt.** 'brennbar', **-ivý**, z. B. **slk.** *vrtošivý*, **dt.** 'launenhaft', **-čivý**, z. B. **slk.** *prieberčivý*, **dt.** 'wählerisch', **-livý**, z. B. **slk.** *spolahlivý*, **dt.** 'zuverlässig', **-nlivý**, z. B. **slk.** *zdanlivý*, **dt.** 'scheinbar', **-ový**, z. B. **slk.** *vodový*, **dt.** 'wässrig'

c) **-k-ový Typ mit den Varianten:** **-ský**, z. B. **slk.** *morský*, **dt.** 'die See betreffend', **-ký**, z. B. **slk.** *robotnícky*, **dt.** 'Arbeit betreffend', **-ický**, z. B. **slk.** *chemický*, **dt.** 'chemisch', **-atický**, z. B. **slk.** *dramatický*, **dt.** 'dramatisch', **-anský**, **-iansky**, z. B. **slk.** *tatranský*, **dt.** 'Hohe Tatra betreffend', **slk.** *detviansky*, **dt.** 'die Stadt Detva betreffend', **-ovský**, z. B. **slk.** *otcovský*, **dt.** 'väterlich', **-inský**, z. B. **slk.** *materinský*, **dt.** 'mütterlich', **-enský**, z. B. **slk.** *mocenský*, **dt.** 'die Macht betreffend'

d) **-t-ový Typ mit den Varianten:** **-tý**, z. B. **slk.** *krytý*, **dt.** 'gedeckt', **-atý**, z. B. **slk.** *bruchatý*, **dt.** 'bauchig', **-natý**, z. B. **slk.** *hornatý*, **dt.** 'gebirgig', **-itý**, z. B. **slk.** *blanitý*, **dt.** 'schwimmhäutig', **-astý**, z. B. **slk.** *hlinastý*, **dt.** 'lehmig', **-istý**, z. B. **slk.** *močaristý*, **dt.** 'moorastig', **-utý**, z. B. **slk.** *tekutý*, **dt.** 'flüssig'

e) **-c-ový Typ mit den Varianten:** **-cí**, z. B. **slk.** *krycí*, **dt.** 'deckend', **-ací**, z. B. **slk.** *fúkací stroj*, **dt.** 'die Blasmuschine', **-iaci**, z. B. **slk.** *baliaci papier*, **dt.** 'das Packpapier'

f) **-š-ový Typ mit den Varianten:** **-ajší**, z. B. **slk.** *zajtrajší*, **dt.** 'morgig', **-ňajší**, z. B. **slk.** *pondelňajší*, **dt.** 'montäglich'

Von den adjektivischen Formanten dienen zur Bildung der Bezugsadjektive vorwiegend die produktiven Varianten **-ový**, **-ný**, **-ský**, **-ací**, **-ačný**.

Im Deutschen werden die Adjektive meistens von Substantivstämmen mit folgenden Suffixen abgeleitet:

a) mit dem Suffix **-en**, bzw. erweitert als **-ern**, z. B. **dt.** *hölzern*, **slk.** 'drevený'⁴

b) mit dem Suffix **-haft**, z. B. **dt.** *meisterhaft*, **slk.** 'majstrovský'⁵

c) mit dem Suffix **-isch**, z. B. **dt.** *englisch*, **slk.** 'anglický'

d) mit dem Suffix **-lich**, z. B. **dt.** *brüderlich*, **slk.** 'bratský'

⁴ Nach der Zählung von Kühnhold liegen zu 100% Substantive zugrunde (vgl. KÜHNHOLD 1978: 106).

⁵ Die Bildungen auf **-haft** sind heute Ableitungen, die zu 96,3% eine substantivische Basis aufweisen. In einigen Fällen werden derartige Bildungen durch **-ig** erweitert, z. B. *leibhaftig* (Ebd. 107).

- e) mit den Fremdsuffixen **-oid**, z. B. **dt.** *faschistoid*, **slk.** 'fašistický'
-ös, z. B. **dt.** *religiös*, **slk.** 'náboženský'
-ant, z. B. **dt.** *charmant*, **slk.** 'šarmantný'
-ent, z. B. **dt.** *ellegant*, **slk.** 'výrečný'
-iv, z. B. **dt.** *spekulativ*, **slk.** 'špekulatívny'

Von Verbalstämmen erfolgt die Bildung mit folgenden Suffixen:

- a) mit dem Suffix **-bar**, z. B. **dt.** *fruchtbar*, **slk.** 'plodný'
b) mit dem Suffix **-sam**, z. B. **dt.** *strebsam*, **slk.** 'snaživý'
c) mit dem Suffix **-lich**, z. B. **dt.** *erklärlich*, **slk.** 'vysvetliteľný'
d) mit den Suffixen **-abel**, z. B. **dt.** *diskutabel*, **slk.** 'diskutabilný'
-ibel, z. B. **dt.** *disponibel*, **slk.** 'pohotový'

e) einige Formen auf **-lich** und **-isch**

Am produktivsten ist im Deutschen die Bildung der Bezugsadjektive durch die Suffixe **-isch** und **-lich**.

4 DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE IM VERGLEICH SLOWAKISCH DEUTSCH

In diesem Kapitel beschäftigen wir uns mit der Wortbildung der Bezugsadjektive. Als Ausgangspunkt der Gliederung des praktischen Teiles dient uns das Werk *Mluvnice češtiny*. Dieses Werk bietet uns erstens eine übersichtliche Darstellung der Ableitung der Adjektive nach den Typen der onomasiologischen Kategorien, sowie nach den onomasiologisch-wortbildenden Kategorien der Adjektive. Zweitens erfolgt die Gliederung nach den einzelnen Wortbildungstypen der Adjektive, die ebenso für unsere Arbeit von Bedeutung sind.

Das vierte Kapitel wird somit in Unterkapitel nach den einzelnen Wortbildungsformanten gegliedert, die vorwiegend zur Bildung der Bezugsadjektive im Slowakischen dienen. Den slowakischen Adjektiven werden von uns anschließend die entsprechenden deutschen Äquivalente gegenübergestellt. Um einen besseren Überblick zu vermitteln, werden unsere Beispiele tabellarisch dargestellt. Wir gliedern sie nach ihrer Verwendung in der Alltags- und Fachsprache, um die Unterschiede noch deutlicher zu zeigen. Wie wir wissen, unterscheiden sich die funktionalen Stile des Alltagsverkehrs und der Wissenschaft wesentlich voneinander. Der Stil des Alltagsverkehrs bezeichnet die spontane, ungezwungene Verständigung zwischen den Menschen im Umgang miteinander. Die Kommunikation erfolgt in der nicht offiziellen Sphäre des Gesellschaftsverkehrs, was sich auch in der Wortwahl äußert. Dieser Stil weist einen geringeren Normierungsgrad auf, die allgemeinen und saloppen Ausdrücke werden bevorzugt. Die Fachsprache ermöglicht die Kommunikation nur in einem fachlich begrenzten Kommunikationsbereich. Gegenüber der Alltagssprache ist sie durch einen höheren Normierungsgrad charakterisiert. Was die Lexik betrifft, überwiegen die Fachtermini, Fremdwörter, Neologismen, die durch Konversion, Derivation, aber vorwiegend durch Komposition gebildet werden. Bevor wir zu den einzelnen Unterkapiteln übergehen, ist es wichtig zu erwähnen, dass es manchmal schwer fällt, eindeutig festzustellen, welches Wort in der praktischen Verwendung von einzelnen Akteuren als Terminus oder als Alltagswort verwendet wird. Das ist von dem Konzept, von dem Sprachstil des Akteurs und vom Verständigungsstil abhängig. Die Zuordnung der einzelnen Beispiele erfolgte auf Basis der Angabe der Quellen im Slowakischen Nationalkorpus (SNK), mit Hilfe von Wörterbüchern und nach Diskussionen mit Muttersprachlern.

4.1 BEZUGSADJEKTIVE VON VERBEN ABGELEITET (Kategorie der Mutation)

4.1.1 DIE WORTBILDUNG DER ZWECKGERICHTETEN ADJEKTIVE

Die sog. *zweckgerichteten Adjektive* (**slk.** *účelové adjektíva*) bezeichnen die Eigenschaften, durch welche in der Regel die unbelebten Substanzen, als „geeignet zur Vollziehung einer Tätigkeit, die gewöhnlich durch den Menschen realisiert wird“, charakterisiert werden (MLUVNICE ČEŠTINY 1986: 336).

Das Bezugsadjektiv in Verbindung mit einem Substantiv bezeichnet eines der wichtigsten Sprachmittel, die zum Ausdruck des Zweckes eines bestimmten Gegenstandes dient (vgl. HORECKÝ 1956: 85-86). Die Zweckbedeutung wird bei den Bezugsadjektiven durch die Paraphrase „geeignet für, zu“ oder „bestimmt für, zu“ identifiziert.

Mit diesen Verbindungen konkurrieren kontextabhängig, sowohl im Slowakischen als auch im Deutschen, die Verbindungen mit der Präposition und dem Substantiv. Vgl. z. B. **slk.** *holiaci strojček vs. strojček na holenie*, **dt.** ‚der Rasierapparat vs. der Apparat zum Rasieren‘ Nábělková weist darauf hin, dass in der gegenwärtigen Sprachpraxis die Verbindungen mit Präpositionen sehr oft durch adjektivisch-substantivische Verbindungen ersetzt werden (vgl. NÁBĚLKOVÁ 1993: 153).

Den Zentraltyp dieser Kategorie bildet der Typ mit den Suffixen **-cí, -ací**. Hinzu treten periphere Typen mit den Suffixen **-ný** und **-ový**, die in den nächsten Kapiteln näher beschrieben werden, auf.

4.1.1.1 DIE WORTBILDUNG DER ZWECKGERICHTETEN ADJEKTIVE MIT DEN SUFFIXEN **-cí, -ací** bzw. **-iaci**

Die Adjektive dieses Typus werden mit dem Suffix **-c-** gebildet. Morphologisch kann man dieses Suffix beim adjektivischen Muster **čudzí** einordnen. Neben der Grundform des Formants **-cí** existieren auch die Varianten **-ací** bzw. **-iaci**, die durch Perintegration entstanden sind (MLUVNICE ČEŠTINY 1986: 337).

Nábělková führt ein, dass diese Adjektive vor allem zur Benennung der Instrumente und der Gebrauchsmittel, sowie zur Benennung des Ortes und der Zeit herangezogen werden. Laut Mlunvice češtiny (1986: 337) profilierte sich der Typ **-cí** für die Bedürfnisse des Fachstils und besonders für den Bereich der Terminologie. Nur sehr selten weisen diese Adjektive eine emotionale Färbung oder Expressivität auf.

Die Zweckmäßigkeit (**slk. účelovosť**) als ein höherer Beziehungstyp kann sich bei denselben Adjektiven, aber in unterschiedlichen Verbindungen mit unterschiedlichen Bedeutungen schichtweise einfinden (vgl. NÁBĚLKOVÁ 1993: 154), d.h. dass z. B. das Adjektiv **slk. premietací** → *určený na premietanie*, **dt.** 'geeignet für die Projektion' in der Verbindung mit **slk. premietacia sieň**, **dt.** 'Projektionsaal' eine andere Bedeutung ausdrücken kann.

Horecký (1959: 156-157) arbeitet innerhalb dieser Adjektive mit drei Bedeutungsgruppen, derer wir uns auch bei der Auswahl unserer Beispiele aus dem Slowakischen Nationalkorpus bedienen:

- a) **die Adjektive drücken aus, dass der Gegenstand, mit dem sie verbunden werden, die genannte Tätigkeit ausüben kann.**

Vďaka bohatej ponuke si každý prišiel na svoje. Predávala sa stará harmonika, písací stroj, hračky, nechýbala ani bronzová socha Lenina.

[Východoslovenské noviny. Košice: Korzár. PetitPress, a.s., Divízia Východ, 2003. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk>].

*RZP obsadí priestory, v ktorých bola v minulosti pohotovosť. Naďalej platí jednotné **volacie číslo 155**.*

[Rožňavskí záchranári skvalitnia služby, pribudne nové pracovisko v Dobšinej. Východoslovenské noviny. Košice: Korzár. PetitPress, a.s., Divízia Východ, 2001. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny text), doc.domn. life style, doc.medi noviny].

*Aby sme mohli vykonávať svoje občianske povinnosti a uplatňovať svoje práva, musíme mať dobrý **dorozumievací prostriedok**, a tým je spisovný jazyk ...*

[Kultúra slova 1996/5. Kultúra slova. Martin: Vydavateľstvo Matice slovenskej, 1996. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.genr. MIX, doc.domn. humanitné vedy, medi časopis].

*Ako tiež doplna, podnikateľ, ktorý má záujem kúpiť **obrábací stroj**, by mal napríklad uviesť, že má preň zaškoleného pracovníka.*

[Žiadateľ o grant by mal informovať aj o rizikách projektu. Hospodárske noviny. Bratislava: Ecopress a.s. 01.03.2004. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny) text, doc.genr. článok / politika, doc.medi noviny].

*V CT obraze je edém hypodenzný, kongescia hyperdenzná; táto **vyšetrovací metóda** teda obidva stavy pomerne jednoducho odliši.*

[Šulla, Igor: Vybrané kapitoly z neurochirurgie. Košice: UPJŠ 1999. 132 s. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.genr. monografia, doc.domn. prírodné vedy, doc.medi skriptá].

*Okrem iného môže na ňom náhle zlyhať **elektronika, brzdový systém či hnací agregát**.*

[Václavík, Ivan: Zatopené autá do šrotu? Hospodárske noviny. Bratislava: Ecopress a.s. 20.06.2007. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.domn. politika, doc.medi noviny].

*Hneď pri vstupe sa nachádza **balzamovací kameň**. Teda kameň, na ktorom Ježiša balzamovali. Tisíce pútnikov tento kameň bozkáva...*

[Veľkonočné dobrodružstvá alebo Slovenské cestovateľské prvotiny: o viacerých hroboch Ježiša Krista. Inzine. Bratislava: Gratex International 1999. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.genr. beletria, besednica, reportáž, doc.domn. life style, doc.medi internet].

*K základným reflexom patrí **sací reflex**, ktorý dieťa používalo už v tele matky...*

[Cooper, Carol: Perfektná kniha o matke a dieťati. Bratislava: Perfekt 2004. 284 s. Preklad: Adela Böhmerová, Beata Baranová In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.genr. príručka, doc.domn life style, doc.medi kniha]

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/Alltagssprache | slowakisch | deutsch/Fachsprache |
|------------------------------|-------------------------------|------------------------|-------------------------------|
| písací stroj | die Schreibmaschine | obrabací stroj | die Bearbeitungs- maschine |
| volacie číslo | die Rufnummer | vyšetrovacía metóda | die Untersuchungs- methode |
| dorozumievací prostriedok | das Verständigungs- mittel | hnací agregát | das Antriebsaggregat |
| balzamovací kameň | der Balsamierungsstein | sací reflex | der Saugreflex |

b) die Adjektive, die eine Tätigkeit bezeichnen, die für etwas geeignet ist

*Bolo by však dobre, keby v čase, keď Srbi a Moslimovia zasadnú za **rokovací stôl**, v Sarajeve bol konečne pokoj...*

[Balkánska vojna sa stala vnútornou vecou USA. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 5.9.1995. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.medi noviny].

*Aj divízia Ochrana osôb poskytovala služby iba na stanovený čas. Vo Wiltshire mala osobitné **školiace stredisko**, kde sa za značne vysoký poplatok pripravovali budúci osobní strážcovia.*

[Forsyth, Frederick: Pomstiteľ. Bratislava: Ikar 2004. 309 s. Preklad: Jozef Kot. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type umelecký text, doc.genr. román, doc.medi kniha].

*Pat ešte bola vo vode. Jej biela **kúpacia čiapka** sa z času na čas vynárala z belasej peny vln.*

[Remarque, Erich Maria: Traja kamaráti. Bratislava: Smena 1965. 412 s. Preklad: Nora Krausová. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type umelecký text, doc.genr. román, doc.medi kniha].

V prípade vtákokopaných dinosaurov (Ornithischia) smeruje lonová a sedacia kosť smerom dozadu a nadol.

[Lindsay, William: Obry praveku. Bratislava: Fortuna Print 1994. 96 s. Preklad: Milan Thurzo. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.genr. monografia, doc.medi kniha].

A. Zauner v Praktickej príručke slovenského pravopisu (1973) nespomína skloňovací vzor gazdiná.

[Kultúra slova. Martin: Vydavateľstvo Matice slovenskej, 1995. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.genr. MIX, doc.medi časopis].

Spočiatku je časovací kondenzátor vybitý, a preto je spúšťací vstup 2 na úrovni L.

[Líška, Marek: MERANIE OBVODOV S ČIO II. Odborné práce z elektroniky. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.genr pracovný návod].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/Alltagssprache | slowakisch | deutsch/Fachsprache |
|--------------------|------------------------|----------------------|---------------------------------|
| rokovací stôl | der Verhandlungstisch | sedacia kosť | der Sitzknochen (das Steißbein) |
| školiace stredisko | das Schulungszentrum | skloňovací vzor | das Deklinationsmuster |
| kúpacia čiapka | die Bademütze | časovací kondenzátor | der Zeitkondensator |

c) die Adjektive, die auf ein passives Geschehen hinweisen

Raz ma vyhladal predseda výboru a požiadal ma, aby som predniesol otvárací prejav.

[Daří, Salvador: Skryté tváre. Bratislava: Slovart 2003. 375 s. Preklad: Vladimíra Komorovská. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type umelecký text, doc.genr. román, doc.medi kniha].

Nechali sme ich teda stáť v predsieni a sadli sme si na môj nafukovací matrac.

[Žuchová, Svetlana: Zlodeji (2). Nové slovo. Bratislava: Pravda. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny) text, doc.medi časopis].

EBA, ktorá v Paríži prevádzkuje paneurópsky platobný zúčtovací systém, zažila počas soboty a nedele dva dni s veľmi hladkým priebehom.

[Medzinárodné banky zvládli svoj virtuálny boj s rokom 2000 na výbornú. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 15.6.1999. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny) text, doc.domn. ekonómia, doc.medi noviny].

Ktorýsi muž uderil päšťou Júliu do žalúdka, až sa zvinula ako skladací meter.

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/Alltagssprache | slowakisch | deutsch/Fachsprache |
|----------------------|------------------------|-----------------------|------------------------|
| otvárací prejav | die Eröffnungsrede | posúvacia západka | die Schubklinke |
| nafukovací matrac | die Luftmatratze | narovnávací korzet | das Stützkorsett |
| skladací meter | der Zollstock | zúčtovací systém | das Verrechnungssystem |

Bei den drei oben angefügten Tabellen zeigt sich die Tendenz, dass den slowakischen zweckgerichteten Adjektiven mit den Suffixen **-cí, -ací** bzw. **-iací**, die durch die Ableitung entstanden sind, im Deutschen höchstwahrscheinlich Komposita entsprechen könnten. Dies trifft sowohl in der Alltags- als auch in der Fachsprache zu. Die deutschen Entsprechungen bilden die Determinativkomposita und das entweder das Verb-Nomen-Kompositum oder das Nomen-Nomen-Kompositum. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

1.) die Adjektive drücken aus, dass der Gegenstand mit dem sie verbunden werden, die genannte Tätigkeit ausüben kann.

A.) **slk.** Mwb. (DVTG -cí, -ací, -iací + Nomen) → **dt.** Komp. (Verb + Nomen Ger./ Wz./ Abstr.)

B.) **slk.** Mwb. (DVTG -cí, -ací, -iací + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomens-ung + FEs⁶ + Nomen Ger./ Wz./ Abstr.)

C.) **slk.** Mwb. (DVTG -cí, -ací, -iací + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{FEs} + Nomen Ger./Wz./ Abstr.)

2.) die Adjektive, die eine Tätigkeit bezeichnen, die für etwas geeignet ist

A.) **slk.** Mwb. (DVT -cí, -ací, -iací + Nomen) → **dt.** Komp. (Verb + Nomen Geg./ Ger./ Wz./ Abstr.)

B.) **slk.** Mwb. (DVT -cí, -ací, -iací + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomens-ung, -ion + FEs + Nomen Geg./ Ger./ Wz./ Abstr.)

C.) **slk.** Mwb. (DVT -cí, -ací, -iací + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen Geg./ Ger./ Wz./ Abstr.)

3) die Adjektive, die auf ein passives Geschehen hinweisen

A.) **slk.** Mwb. (DVPG -cí, -ací, -iací + Nomen) → **dt.** Komp. (Verb + Nomen Geg./ Ger./ Wz./ Abstr.)

⁶ Im Deutschen erscheint oft als erste Konstituente ein suffigiertes Substantiv, und zwar sind hier fast alle Substantivsuffixe vertreten (vgl. FLEISCHER 1975: 83).

B.) **slk.** Mwb. (DVPG -cí, -ací, -iací + Nomen) → **dt.** Komp. (NomenS-ung + FEs + Nomen Geg./ Ger./ Wz./Abstr.)

C.) **slk.** Mwb. (DVPG -cí, -ací, -iací + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen Geg./ Ger./ Wz./ Abstr.)

4.1.1.2 DIE WORTBILDUNG DER PERIPHEREN TYPEN DER ZWECKGERICHTETEN ADJEKTIVE MIT DEN SUFFIXEN -ný und -ový

Einige Typen, die primär zum Ausdruck der breit verstandenen Relationsbeziehung dienen, kann man sekundär aufgrund der festen synonymischen Verbindung und der Konkurrenz mit dem zentralen Typ **-cí** auch als periphere zweckgerichtete Adjektive auffassen (vgl. MLUVNICE ČEŠTINY 1986: 338). Die Zweckbeziehung wird bei diesen Adjektiven durch die Suffixe **-ný** und **-ový** ausgedrückt.

Eine zentrale Funktion erhält das Suffix **-ný** im Rahmen dieser Kategorie nur dort, wo die Adjektive von aus anderen Sprachen übernommenen Handlungssubstantiven (z. B. auf **-cia**) abgeleitet werden. Diese Adjektive bilden sozusagen nur synonymische Parallelen zu den Adjektiven mit dem Suffix **-cí**. Vergleiche, z. B. **slk.** *filtračný* vs. *filtrovací*. In den meisten Fällen stehen aber die Formanten **-ný** und **-cí** in der Beziehung der komplementären Distribution zueinander. Das Formant **-cí** wird bei den aus den anderen Sprachen übernommenen Verben nur dann angewendet, wenn es sich um bereits angepasste Verben handelt, z. B. **slk.** *lakovací náter*, **dt.** 'der Lackanstrich', bzw. wenn man durch dieses Suffix eine konkrete Tätigkeit und vor allem Arbeits- oder Betriebsverfahren bezeichnen möchte. Dort, wo ein kompliziertes, nicht konkretes und intellektuelles Verfahren markiert werden soll, tritt anstelle des Suffixes **-cí** das Formant **-ný**, z. B. **slk.** *komparačný*, **dt.** 'komparabel', auf. Die Suffixe **-ný** und **-ový** verbinden sich mit den Wortstämmen der Handlungssubstantive, die suffixlos sein können, z. B. **slk.** *výchovný*, **dt.** 'erzieherisch' oder die auf **-ba**, **-cia** auslauten, z. B. **slk.** *liečebný*, **dt.** 'therapeutisch', **slk.** *identifikačný*, **dt.** 'geeignet für die Identifikation'. In vielen Fällen ist der Wortstamm der Adjektive mit dem Wortstamm des Substantivs und des Verbs identisch, z. B. **slk.** *lovný*, **dt.** 'bejagdbar' (vgl. MLUVNICE ČEŠTINY 1986: 338).

In der gegenwärtigen slowakischen Sprache kann die Zweckbedeutung auch bei den Adjektiven vertreten sein, die von anderen deverbativen Substantiven abgeleitet werden. Diese verfügen entweder über eine Handlungsbedeutung oder über eine referentiell konkretisierte Bedeutung (NÁBĚLKOVÁ 1993: 154).

Vergleiche folgende Beispiele mit dem Suffix **-ný**:

Za pár sekúnd si tlmenými hlasmi vymenili heslá, nákupná taška prešla z rúk do rúk a postava v koži zmizla.

[Forsyth, Frederick: Štvrtý protokol. Bratislava: Ikar 2000. 383 s. Preklad: Dušan Janák. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type umelecký text, doc.genr. román, doc.medi kniha].

Na niektorých územiach v Južnej Amerike sa niekedy lovný revír pumy prekrýva s jaguárom.

[Texty z <http://www.referaty.sk>. Puma americká. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.genr. referát, doc.domn. MIX, doc.medi internet].

V zrážke zástancov dvoch politických opcí, v ktorej bola použitá aj strelná zbraň, dvaja náhodní chodci utrpeli ťažké zranenia.

[Hlas ľudu. Nový Sad: Novinovo-vydavateľská ustanovizeň Hlas ľudu, 2004, roč. 61, č. 38. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny) text, doc.genr. MIX, doc.medi noviny].

Je však zaujímavé, a môžeme to chápať ako identifikačný znak slovesa, že konjugačný ukazovateľ plurálu je úplne odlišný od deklinačného ukazovateľa plurálu.

[Humboldt, Wilhelm von: O rozmanitosti stavby ľudských jazykov a jej vplyve na duchovný rozvoj ľudského rodu. Bratislava: Veda 2000. 259 s. Preklad: Slavomír Ondrejovič. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.genr. monografia, doc. medi kniha].

Do širšej misky vložíme obrátenú menšiu misku a na ňu položíme filtračný papier siahajúci až na dno väčšej misky.

[Hlas ľudu. Nový Sad: Novinovo-vydavateľská ustanovizeň Hlas ľudu, 2004, roč. 61, č. 49. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny) text, doc.genr. MIX, doc.medi noviny].

Zničené písomnosti sa zrekonštruovať nedajú. Český úrad však vyvinul komparačné programy založené na prehl'adávaní podľa mena či iných identifikačných znakov...

[Zubo, Matúš: Sprístupňovanie zväzkov ŠtB už nič nezastaví. Hospodárske noviny. Bratislava: Ecopress a.s. 20.11.2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny) text, doc.medi noviny].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/Alltagsprache | slowakisch | deutsch/Fachsprache |
|---------------|------------------------------|---------------------|----------------------------|
| nákupná taška | die Einkaufstasche | filtračný papier | das Filterpapier |
| lovný revír | das Jagdrevier | komparačné programy | die Komparationsprogramme |
| strelná zbraň | die Schusswaffe ⁷ | identifikačný znak | das Identifikationszeichen |

Vergleiche weitere Beispiele mit dem Suffix **-ový**:

Na základe výberového konania vypísaného Technickými službami dodala výsadbový materiál firma Semper Decor z Krakovian.

[Naša Senica. Informačný mesačník. Senica: MKS 2002, č. 10. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/publicistický \(informatívny\) text, doc.genr. MIX, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/publicistický+(informatívny)+text,+doc.genr.+MIX,+doc.medi+časopis)].

U úsporných postrekovačov rôznych konštrukcií je postreková zmes vynášaná pod malým tlakom z nádrže potrubím k trieskam...

[Texty z <http://www.referaty.sk>. Ochrana chmeľu. Zo súboru číslo 12526. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/odborný text, doc.genr. referát, doc.domn. MIX, doc.medi internet](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/odborný+text,+doc.genr.+referát,+doc.domn.+MIX,+doc.medi+internet)].

Inštrukcie globálne delíme na presunové (MOV), výpočtové (napr. AND), skokové (JMP) a riadiace (INT).

[PC REVUE. Bratislava: Digital Visions s.r.o., 2003, roč. 13, č. 04. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/odborný text, doc.genr. MIX](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/odborný+text,+doc.genr.+MIX)].

Sanačný omietkový systém Sanačné maltové zmesi sa dodávajú ako omietkový systém tvorený niekoľkými komponentmi , ktoré majú rozdielne funkcie a vlastnosti...

[Kolektív autorov: Stavebnícka ročenka 2004. Bratislava: Jaga group, v.o.s. 2003. 250 s. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/odborný text, doc.genr. monografia, doc.medi kniha](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/odborný+text,+doc.genr.+monografia,+doc.medi+kniha)].

⁷ Nicht sehr selten treten im Deutschen Berührungen zwischen substantivischer und verbaler Komponente der gleichen Wurzeln auf. Mehrfach tritt mit dem gleichen Bestimmungswort sowohl der Verbalstamm als auch das deverbative Substantiv in Verbindung, wir haben es dabei vielfach mit Morphemvarianten, ohne Bedeutungsunterschied, zu tun, z. B. *Schusswaffe* vs. *Schießwaffe*. Die sich hier ergebenden synonymen Variationen sind auf die Tatsache zurückzuführen, dass sich Verb und Verbalsubstantiv semantisch berühren und die Kombination innerhalb der Zusammensetzung semantisch weniger festgelegt ist als in der Wortgruppe (FLEISCHER 1975: 91).

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/Alltagssprache | slowakisch | deutsch/Fachsprache |
|--------------------|-----------------------------|----------------------|----------------------------------|
| výsadbový materiál | das Pflanzenmaterial | presunové inštrukcie | die Verschiebefehle |
| postreková zmes | die Nachbehandlungsmischung | výpočtové inštrukcie | die Verknüpfungsbefehle |
| maltové zmesi | die Mörtelmischungen | omietkový systém | das Mauerputzsystem ⁸ |

Die zwei angefügten Tabellen zeigen die Tendenz, dass den slowakischen peripheren zwecksgerichteten Adjektiven mit den Suffixen **-ný** und **-ový** im Deutschen Komposita entsprechen könnten, und zwar sowohl in der Alltags- als auch in der Fachsprache. Die deutschen Entsprechungen bilden die Determinativkomposita und zwar Nomen-Nomen-Kompositum. Manchmal tritt auch ein sog. Dekompositum auf. Aus den Beispielen ergeben sich folgende Schemata:

1.) Die peripheren zwecksgerichteten Adjektive mit dem Suffix **-ný**

-
- A.) **slk.** Mwb. (DV(v.θ Suffix Hs.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{Dv} + Nomen Ger./ Wz./Abstr.)
- B.) **slk.** Mwb. (DV(v. Hs. auf -ba)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{Dv} + Nomen Ger./ Wz./Abstr.)
- C.) **slk.** Mwb. (DV(v. Hs. auf -cia)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen Ger./ Wz./Abstr.)
- D.) **slk.** Mwb. (DV(v. Hs. auf -cia)-ný + Substantiv) → **dt.** Komp. (Nomens-ion + FEs + Nomen Ger./ Wz./Abstr.)

2.) Die peripheren zwecksgerichteten Adjektive mit dem Suffix **-ový**

-
- A.) **slk.** Mwb. (DV(v.Hs. auf -ba)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen Ger./ Wz./Abstr.)
- B.) **slk.** Mwb. (DV(v. θ Suffix Hs.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (NomensS-ung + FEs + Nomen Ger./ Wz./Abstr.)
- C.) **slk.** Mwb. (DV(v. Hs. auf -ka)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Verb + Nomen Ger./ Wz./Abstr.)
-

⁸ Seit J. Grimm spricht man in diesen Fällen von Dekomposita, die uns also meist als Koppelung von drei Grundmorphemen begegnen (vgl. GRIMM 1878: 902).

4.1.2 DIE WORTBILDUNG DER BREIT RELATIONALEN VORGANGSADJEKTIVE

Die Adjektive dieses Typus bezeichnen eine Eigenschaft, die auch einer nicht spezifizierten Beziehung einer aktuell nicht aufgefassten Handlung zur bezeichneten Substanz gründet (MLUVNICE ČEŠTINY 1986: 342). Sie kommen in der Bedeutung 'handlungsbezogen, handlungbetreffend, handlungszusammenhängend' vor und dienen vorwiegend zur Benennung solcher Handlungseigenschaften, für die es im Slowakischen kein spezifiziertes Wortbildungsmittel gibt. Sie greifen somit auch in die anderen Kategorien der Adjektive ein, die von Verben abgeleitet sind, und bilden mit diesen komplizierte synonymische Beziehungen. Die Adjektive dieser Gruppe verfügen ebenso über eine Zweckbedeutung, aber in unterschiedlichen Ausmaßen. Sehr selten wird ein Relationsadjektiv für diese Funktion nur selbstständig eingesetzt. Meistens existiert neben dem Relationsadjektiv auch das eigentliche zwecksgerichtete Adjektiv mit dem Suffix **-cí**. Beide Adjektive sind dann entweder synonym, z. B. **štartovný** vs. **štartovací** oder dienen zur lexikalisch-semanticchen Differenzierung, z. B. **sečná zbraň** vs. **sekací stroj**.

Die Relationsadjektive, die die Handlung betreffen, stellen aus der Sicht der Wortbildungssemantik in dem System der Handlungsadjektive aufgrund ihrer semantischen Allgemeinheit, Merkmalllosigkeit und ihrer neutralen Position eine zentrale Kategorie dar. Somit bedecken sie semantisch auch andere Kategorien und sind fähig, deren spezifische Bedeutungen auszudrücken (MLUVNICE ČEŠTINY 1986: 343). Aus der Sicht der formellen Motivation gehören sie aber zur einer peripheren Kategorie.

4.1.2.1 DIE WORTBILDUNG DER BREIT RELATIONALEN VORGANGSADJEKTIVE MIT DEM SUFFIX -ný

Die Adjektive dieser Gruppe verfügen über einen ausgeprägten Mutationscharakter. Dieser zeichnet sich dadurch aus, dass zu der nicht spezifizierten Relationsbedeutung noch zusätzlich ein qualitatives semantisches Element hinzugefügt und somit gelegentlich noch eine wertende Bedeutungschattierung ausgedrückt werden kann.

Adjektive dieses Typus werden entweder durch ein Verb oder gleichzeitig durch ein Verb und durch ein Substantiv motiviert. Sie werden im großen Ausmaß für die Bedürfnisse der intellektuellen Kommunikation angewendet und zwar zur Bereicherung der Terminologie der zahlreichen Fachbereiche.

Neben dem Hauptsuffix **-ný** existieren noch die Varianten **-čný**, z. B. **slk. dedičný, dt.** 'erblich', **-vičný**, z. B. **slk. dýchavičný, dt.** 'kurzatmig', **-točný**, z. B. **slk. dostatočný, dt.** 'ausreichend', **-tný**, z. B. **slk. obytný, dt.** 'bewohnbar', **-otný**, z. B. **slk. chrapotný, dt.** 'heiser',

-(v)ný, z. B. **slk. výlevný, dt.** 'in auslaufender Art', **-(j)ný**, z. B. **slk. poddajný, dt.** 'nachgiebig', **-(l)ný**, z. B. **slk. kvapalný, dt.** 'flüssig', **-tebný**, z. B. **slk. chválitebný, dt.** 'löblich'.

Bei den aus den anderen Sprachen übernommen Adjektiven, bei denen es sich primär um eine Anpassung von fremden Adjektiven handelt, kann man auch die Varianten **-tný**, z. B. **slk. rezistentný, dt.** 'resistent', **-ívny**, z. B. **slk. negatívny, dt.** 'negativ', **-órný**, z. B. **slk. kombinatórný, dt.** 'kombinatorisch', **-álny**, z. B. **slk. experimentálny, dt.** 'experimentell', **-(i)bilný**, z. B. **slk. konvertibilný, dt.** 'konvertibel' erkennen.

4.1.2.1.1 DIE WORTBILDUNG DER BREIT RELATIONALEN VORGANGSADJEKTIVE MIT DEM SUFFIX -ný, DIE PRIMÄR NUR DURCH EIN VERB MOTIVIERT WERDEN

Bei diesen Adjektiven bildet den Ableitungstamm entweder der Präsensstamm eines Verbs, z. B. wie bei dem Verb **slk. brať, dt.** 'nehmen'; bei den Adjektiven z. B. vom Verb **slk. kupovať, dt.** 'kaufen' ist es entweder der Verbstamm ohne stammbildendes Suffix oder der um das stammbildende Suffix (**-ov-**) erweiterte Stamm. Bei den Adjektiven, die von Verben anderer Typen gebildet werden, ist der Ableitungstamm nur das Verb ohne stammbildende Suffixe.

Es wurden folgende Beispiele aus dem Slowakischen Nationalkorpus selektiert:

Tento pekný a nápadný nočný motýľ patrí do rodu pozostávajúceho z približne pätnástich druhov. [Carter, David: Denné a nočné motýle. Martin: Osveta 1998. 304 s. Preklad: Milan Thurzo. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.genr. monografia, doc.domn. prírodne vedy].

A to som bol len obyčajný potulný študent. Odvtedy uplynulo veľa rokov.

[300 hrmených aj s obalamutenou pospolitosťou. Domino Fórum. Bratislava: Dominopress spol. s r. o. 2001, číslo 40. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny) text, doc.domn. politika, doc.medii noviny].

V závislosti od príčin suchý, dýchavičný, sipiaci, chrchl'avý kašeľ alebo kašeľ spojený s vykašliavaním

[Oberbeil, Klaus; Lentzová, Christiane: Ovocie a zelenina ako liek. Bratislava: Fortuna Print 2001. 294 s. Preklad: Zuzana Guldanová. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný text, doc.genr monografia](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný%20text,%20doc.genr%20monografia)].

*Nikel je biely, lesklý, **kujný kov**, ktorý objavili vo Švédsku roku 1751.*

[Zdravie. Bratislava: Spoločnosť 7 plus, 2007, č. 09. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type publicistický \(informatívny\) text, doc.genr. článok, doc.dom. life style, doc. medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type publicistický%20(informatívny)%20text,%20doc.genr.%20článok,%20doc.dom.%20life%20style,%20doc.%20medi%20noviny)].

*Celkom inou cestou je využitie takzvaných transformátorov, ktoré by vyrábali **plynný vodík** priamo na palube vozidla z látok , ktoré ho obsahujú.*

[Profit. Bratislava: TV-press s.r.o. 2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný text, doc.domn. ekonómia, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný%20text,%20doc.domn.%20ekonómia,%20doc.medi%20časopis)].

*...pôrod pomocou klieští, prípadne pomocou vákuumextraktora (pri ktorom sa ku hlave dieťaťa priloží **prísavný zvon** a podtlak v ňom pomôže hlavičke vyjsť z maternice)...*

[Cooper, Carol: Perfektná kniha o matke a dieťati. Bratislava: Perfekt 2004. 284 s. Preklad: Adela Böhmerová, Beata Baranová. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný text, doc.genr. príručka, doc.medi kniha](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný%20text,%20doc.genr.%20príručka,%20doc.medi%20kniha)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/ Alltagsprache | slowakisch | deutsch/ Fachsprache |
|------------------|------------------------------|---------------|-------------------------|
| nápadný motýľ | auffälliger Schmetterling | kujný kov | schmiedbares Metall |
| potulný študent | umherziehender Student | plynný vodík | gasförmiger Wasserstoff |
| dýchavičný kašeľ | kurzatmiges Husten | prísavný zvon | die Saugglocke |

Bei den breit relationalen Vorgangsjektiven mit dem Suffix **-ný**, die primär nur durch ein Verb motiviert werden, kann man gewisse Regelmäßigkeiten bei der Bildung von deutschen Adjektiven beobachten. Es zeigt sich die Tendenz, dass den slowakischen Adjektiven im Deutschen ebenso abgeleitete Adjektive, und zwar sowohl in der Alltags- als auch in der Fachsprache (mit Ausnahme von Saugglocke) entsprechen könnten. Die deutschen Adjektive werden laut obiger Tabelle mit den Suffixen **-ig**, **-bar** und manchmal auch durch das adjektivisierte **Partizip I** auf **-end**⁹ gebildet. Aus den Beispielen ergeben sich folgende Schemata:

⁹ Zur Adjektivierung von Partizipien, vgl. FLEISCHER 1982: 288.

Die breit relationalen Vorgangsadjektive mit dem Suffix -ný, die primär nur durch ein Verb motiviert werden

A.) **slk.** Mwb. (DV(-ný) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-ig, -förmig¹⁰ + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DV(-jný) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-bar + Nomen)

C.) **slk.** Mwb. (DV(-lný) + Nomen) → **dt.** Mwb. (AdjektivPart.I + Nomen)

D.) **slk.** Mwb. (DV(-vný) + Nomen) → **dt.** Komp. (Verb + Nomen)

4.1.2.1.2 DIE WORTBILDUNG DER BREIT RELATIONALEN ADJEKTIVE MIT DEM SUFFIX -ný, DIE DURCH EIN VERB UND GLEICHZEITIG DURCH EIN SUBSTANTIV MOTIVIERT WERDEN

Diese Adjektive können motiviert werden:

a.) durch ein Verb und ein suffixloses Substantiv

Dabei kann der Ableitungstamm des Substantivs und Verbs lautlich identisch sein. Die Motivation ist dann äquivalent und parallel, z. B. **slk.** *hmatný* ← *hmatat'*, *hmat*, **dt.** 'tastbar ← tasten, der Tastsinn'. Kommt es zur lautlichen Alternation des Stammes, ist die Motivation zum Verb abgeschwächt, z. B. **slk.** *varný* ← *var*, *varit'*, **dt.** 'siedend ← das Sieden, sieden'. Falls sich der Wortstamm des motivierenden Substantivs und des Verbs lautlich eindeutig voneinander unterscheiden, übernimmt das Adjektivum die lautliche Form des Substantivs (z. B. **slk.** *rozvodný*, **dt.** 'verteilbar'. Die Adjektive, die durch ein Verb und ein suffixloses Substantiv motiviert werden, weisen entweder auf das männliche Geschlecht, z. B. **slk.** *prechod* → *prechodný*, **dt.** 'der Übergang → übergehend' oder auf das weibliche Geschlecht, z. B. **slk.** *výchova* → *výchovný*, **dt.** 'erzieherisch', zurück.

b.) durch ein Verb und durch ein suffigiertes Substantiv

Dabei kann der abgeleitete Adjektivstamm das Suffix des Substantivs beinhalten. In diesem Fall ist die Motivation zum Substantiv primär. Falls das motivierende Substantiv nicht

¹⁰ Die -ig Derivate drücken einen Vergleich auf Grund äußerer oder innerer Ähnlichkeit aus, z. B. **dt.** *glasig*, 'wie aus Glas', **slk.** 'sklenný, ako zo skla'; dazu auch Bildungen mit der Bedeutung 'in der Form von', wie, z. B. **dt.** *spiralig*, **slk.** 'špirálový'. In dieser Bedeutung konkurrieren Bildungen mit -förmig, z. B. **dt.** *glockenförmig* vs. *glockig*, **slk.** 'zvoncový bzw. majúci tvar zvonca' (vgl. FLEISCHER 1975: 260).

existiert, wird die Motivation zum Verb verstärkt, was die Ausgliederung des Formants **-ebný** zur Folge hat, z. B. **slk. cvičebný, dt.** 'die Übung betreffend'. In diese Gruppe von Adjektiven gehören die Adjektive, die durch männliche Handlungssubstantive mit dem Formanten **-ot**, z. B. **slk. hrmot** → *hrmotný*, **dt.** 'der Lärm → Lärm betreffend bzw. geräuschvoll', selten mit dem Formanten **-(o)k**, z. B. **slk. nadbytok** → *nadbytočný*, **dt.** 'der Überfluß → überflüssig' motiviert werden. Weiters gehören die weiblichen Substantive mit dem Formanten **-ob(a)**, z.B. **slk. hniloba** → *hnilobný*, **dt.** 'die Fäulnis → Fäulnis betreffend', **-k(a)**, z. B. **slk. výnimka** → *výnimočný*, **dt.** 'die Ausnahme → die Ausnahme betreffend, bzw. in der Bedeutung von einzigartig' und die weiblichen Substantive mit dem Formanten **-ost'**, z. B. **slk. zhubnosť** → *zhubný*, **dt.** 'die Bösartigkeit → bösartig' hierher.

Folgende Beispiele wurden von uns aus dem Slowakischen Nationalkorpus selektiert:

Pretože sa stále privádza čerstvý plyn, nadbytočný plyn sa musí zo systému odstraňovať.

[Schebitz, Horst, Brass, Wilhelm: Operácie psa a mačky. Bratislava: Hajko & Hajková 2000. 448 s. Preklad: Pavol Mudroň. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný text, doc.genr. monografia](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný%20text,%20doc.genr.monografia)].

1. fáza – v strede založeného kompostu rýchlo postupuje hnilobný proces.

[Hlas ľudu. Novi Sad: Novinovo-vydavateľská ustanovizeň Hlas ľudu, r. 2003, č. 31. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type publicistický \(informatívny text\), doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type publicistický%20(informatívny%20text),%20doc.medi%20noviny)].

Lekári v chrupavke panvy objavili zhubný nádor a odporučili urýchlenú amputáciu nohy, vrátane chorej panvy.

[Profit. Bratislava: TV-press s.r.o. 1998. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný text, doc.domn. ekonómia, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný%20text,%20doc.domn.%20ekonómia,%20doc.medi%20časopis)].

V tom prípade je optimálnym riešením urinálny zberný systém, čiže uzavretý systém odvádzania moču do zberného vrečka...

[Sestra. Odborný mesačník pre ošetrovatel'stvo. Bratislava: Sanoma Magazines Slovakia, 2005, roč. 6, č. 5. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný text, doc.genr. MIX, doc.subd. medicínsky časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný%20text,%20doc.genr.%20MIX,%20doc.subd.%20medicínsky%20časopis)].

Zrazu zaburácal hrmotný hlas generála Pendyceea...

[Galsworthy, John: Vidiecke sídlo na forsytovskej burze. Bratislava: Slovenský spisovateľ 1975. Preklad: Katarína Jusková. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type umelecký text, doc.genr. novela](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type umelecký%20text,%20doc.genr.%20novela)].

Ján Tužinský, nekaždodenný, výnimočný zjav, pohybuje sa medzi poviedkou, novelou a románom.

[Veľký, Jozef: Slovo 2002-06. 22_2002.txt. Slovo. Bratislava: Nové Slovo s.r.o. 2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type publicistický \(informatívny text\), doc.genr. článok](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type publicistický%20(informatívny%20text),%20doc.genr.%20článok)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/ Alltagsprache | slowakisch | deutsch/ Fachsprache |
|-----------------|-----------------------------|-----------------|-------------------------|
| nadbytočný plyn | überflüssiges Gas | hnilobný proces | der Fäulnisprozeß |
| hrmotný hlas | donnernde Stimme | zhubný nádor | bösartiger Tumor |
| výnimočný zjav | einzigartige Erscheinung | zberný systém | das Sammelsystem |

Bei den breit relationalen Vorgangsdjektiven mit dem Suffix **-ný**, die durch ein Verb und gleichzeitig durch ein Substantiv motiviert werden, zeigt sich die Tendenz, dass diesen im Deutschen die Mehrwortbenennungen entsprechen könnten. In der deutschen Fachsprache rückt aber wiederum die Komposition in den Vordergrund. Die deutschen Adjektive werden laut obiger Tabelle mit den Suffixen **-ig**, **-artig**¹¹ oder mit dem adjektivisch gebrauchten **Partizip I** (vgl. *donnernde Stimme*) gebildet. Das Suffix **-ig** wird im Deutschen analog zum Slowakischen zum Ausdruck einer Handlung, die durch das Basisverb bezeichnet wird, angewendet (vgl. FLEISCHER 1982: 261). Aus den Beispielen ergeben sich folgende Schemata:

1.) Die breit relationalen Vorgangsdjektive mit dem Suffix -ný, die durch ein Verb und durch ein Substantiv motiviert werden

• durch ein Verb und ein suffixloses Substantiv

A.) **slk.** Mwb. (DS_(-ný) + Nomen) → **dt.** Komp. (Verb + Nomen)

• durch ein Verb und durch ein suffigiertes Substantiv

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Hs. auf -ok)-ný + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_{-ig} + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Hs. auf -ot)-ný + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_{Part. I} + Nomen)

C.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Hs. auf -ka)-ný + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_{-artig} + Nomen)

D.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Hs. auf -ost')-ný + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_{-artig} + Nomen)

E.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Hs. auf -oba)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

¹¹ Die *-artig* Derivate drücken auch einen allgemeineren Vergleich aus, wobei die äußere Gestalt einbezogen sein kann, z. B. **dt.** *breiartig* vs. *breiig*, **slk.** 'kašovitý' (vgl. FLEISCHER 1975: 260).

4.1.2.1.3 DIE WORTBILDUNG DER BREIT RELATIONALEN ADJEKTIVE MIT DEM SUFFIX -ný VON AUS ANDEREN SPRACHEN ÜBERNOMMENEN ADJEKTIVEN

Bei den übernommen Adjektiven, bei denen es sich primär um eine Anpassung von fremden Adjektiven handelt, kann man auch folgende Varianten identifizieren:

- a.) **-tný, -ánt(n)y** → die motivierenden Substantive enden auf **-cia**
- b.) **-ívny** → mit diesem Suffix konkurriert das Suffix **-ný**
- c.) **-álny**
- d.) **-(i)bilný**

Vírus je však taký rezistentný, že v mieste výskytu môže prežiť najmenej rok.

[Shem, Samuel: Boží dom. Bratislava: Remedium 1999. 339 s. Preklad: Jozef Kot. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type umelecký text, doc.genr. román, doc.medi kniha].

Ludovít Lenčič sa vo svojom príhovore rozhodol pre retrospektívny pohľad na uplynulých 10 rokov...

[Castrum Novum. Týždenník mesta Nové Zámky. Nové Zámky: Mestský úrad 2000, roč. 3, č. dec. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc. type publicistický (informatívny) text, doc.genr. MIX, doc.medi časopis].

Obeťou cielenej invektívy sa stal môj experimentálny román Spitý imidž , ktorý recenzentka nazýva „expresívnou ničotou“.

[Zbruž, Kamil: Tisíckrát vyskúšaný experiment. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 26.04.1994. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny) text, doc.genr MIX, doc.medi noviny].

Pre turistov existuje aj konvertibilný peso, ktorý je silný ako americký dolár.

[Cestovateľ. Mesačník o dovolenkách, službách a turistike. Banská Bystrica: Ľubomír Motyčka, 2002., roč. 8, č. 9. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny) text, doc.genr MIX, doc.medi noviny].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/ Fachsprache |
|-----------------------|--------------------------|
| rezistentný vírus | resistenter Virus |
| retrospektívny pohľad | retrospektive Sichtweise |
| experimentálny román | experimenteller Roman |
| konvertibilný peso | konvertibler Peso |

Bei den breit relationalen Vorgangsdjektiven mit dem Suffix **-ný**, die von aus anderen Sprachen übernommenen Adjektiven abgeleitet werden, kann man eine gewisse Tendenz beobachten und zwar, dass diesen im Deutschen die Derivate mit den Suffixen **-ig**, **-ell**, **-iv** entsprechen könnten. Im Deutschen nehmen die Adjektive mit Fremdsuffixen eine gewisse Sonderstellung ein. Manchmal sind die Fremdsuffixe als erste Konstituente eines Determinativkompositums geläufig. Dies betrifft die Adjektive auf **-al**, z. B. **dt.** Idealfall, **slk.** 'ideálny prípad', auf **-iv**, z. B. **dt.** Intensivkurs, **slk.** 'intenzívny kurz', auf **-ar**, z. B. **dt.** Elementarunterricht, **slk.** 'elementárne vyučovanie'. Über diese Kompositionsfähigkeit verfügen jedoch nicht die Adjektive auf **-at**, z. B. **dt.** obligat, **slk.** 'obligátny', **-ell**, z. B. **dt.** formell, **slk.** 'formálny', **-os / -ös**, z. B. **dt.** skandalös, **slk.** 'škandalózny', **-ibel/abel**, z. B. **dt.** komfortabel, **slk.** 'komfortabilný', **-esk**, z. B. **dt.** balladesk, **slk.** 'baladový', **-ant**, z. B. **dt.** amüsan, **slk.** 'zabavný' (vgl. FLEISCHER 1975: 84), was auch aus unseren Beispielen ersichtlich ist. Aus den Beispielen ergeben sich folgende Schemata:

Die breit relationalen Vorgangsdjektive mit dem Suffix **-ný von den aus anderen Sprachen übernommenen Adjektiven**

- A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Hs.)-tný + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_{-ent} + Nomen)
 - B.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Hs.)-ívny + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_{-iv} + Nomen)
 - C.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Hs.)-álny + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_{-ell} + Nomen)
 - D.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Hs.)-ibilný + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_{-ibel} + Nomen)
-

4.1.2.2 DIE WORTBILDUNG DER BREIT RELATIONALEN VORGANGSDJEKTIVE MIT DEM SUFFIX **-ový**

Dieser Typ von Adjektiven steht am Rande der Kategorie der Handlungsadjektive, weil die Adjektive aus dieser Gruppe ausschließlich von Handlungssubstantiven gebildet werden. Sie gehen deshalb fließend in die Kategorie der desubstantivischen Nicht-Handlungsadjektive (**slk.** *nedejových desubstantívnych adjektív*) mit dem Formanten **-ový** über. Mit anderen Typen der Handlungsadjektive ist er aber durch die festen synonymischen Beziehungen deutlich verbunden, obwohl er keine spezifisch-formellen Merkmale aufweist.

Den Formanten dieses Wortbildungstyps bildet das Ableitungssuffix **-ov-**, das man morphologisch dem Deklinationsmuster **pekný** zuordnen kann. Primär verbindet sich dieser Formant mit dem Ableitungstamm der Handlungssubstantive; die Beziehung zum Verb ist

aus der formellen Sicht nur zweitrangig. Diese primäre Gebundenheit dieser Adjektive an das Substantiv hat zur Folge, dass diese Adjektive weder die Aspektkategorie noch die Kategorie des Genus ausdrücken können (MLUVNICE ČEŠTINY 1986: 348).

Die breit verstandene Relationsbeziehung dieser Adjektive wird nur in der syntagmatischen Verbindung dieser Adjektive mit dem Substantiv konkretisiert und spezifiziert. Es handelt sich dabei um komplizierte Bedeutungen, meistens Zweckbedeutungen. Aufgrund der Tatsache, dass diese Adjektive die Relationsbedeutung aufrechterhalten können, verfügen sie über keine qualifizierende Bedeutung und können nicht gesteigert werden.

Dieser Formant ist durch die synonymischen Beziehungen mit dem Formanten **-ný** eng verbunden. Die Faktoren, durch welche die Distribution dieser zwei Formanten gesteuert wird, sind sehr kompliziert und ergeben sich oft aus der Diachronie. Laut Mluvnice češtiny (1986: 349) rückt der Formant **-ový** in den Vordergrund, vorwiegend dann:

- a.) wenn er mit einem einsilbigen Wortstamm verbunden wird, z. B. **slk. dejový, dt. 'Handlung betreffend'**
- b.) wenn die Alternationen des Wortstammes ausgeschlossen sind, z. B. **slk. únikový, dt. 'Flucht betreffend'**; meistens dort wo das motivierende Substantiv durch Formanten **-(o)k, -b(a)** gebildet wird, z. B. **slk. úsudkový, dt. 'Urteil betreffend'**
- c.) wenn eine reine Relationsbedeutung ausgedrückt werden soll

Dieser Typ wird vorwiegend für die Bedürfnisse der Terminologie angewendet und ist weder für den künstlerischen noch für den Alltagssprachlichen Stil charakteristisch.

*O týždeň skončil opäť vo fľaši. Tentoraz sme **únikový východ** prikryli gázou. Bupku to však neodradilo.*

[<http://www.inzine.sk/article.asp?art=6823>; Domáca ZOO. O myšiach a ľudoch. Inzine. Bratislava: Gratex International 2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav E. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/doc.typeinformativnytext.doc.mediinternet>].

*Čo ste mali na mysli? Napríklad **údržbový program**. Štátny odborný dozor, ktorý vykonáva Letecký úrad, stanovil podmienky...*

[Profit. Bratislava: TV-press s.r.o. 1999. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav E. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/doc.typeodbornytext.doc.domn.ekonómia.doc.medičasopis>].

*Na obr. 7. 11 je znázornený jednoduchý **prúdový obvod** dĺžky l , v ktorom zdroj EMN E , vytvára prúd I .*

[Tirpák, Andrej: Elektromagnetizmus. Bratislava: Univerzita Komenského 2004. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav E. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/doc.typeodbornytext.doc.genr.monografia.doc.medi skriptá>].

*Toto pomenovanie vyjadruje ich charakteristiku: tieto vlny za jeden **kmitový cyklus** prebehnú cestu jeden až 100 kilometrov dlhú.*

[Petrovič, Nikolaj: Explózia informácií. Bratislava: Obzor 1977. 204 s. Preklad: Katarína Strelková. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type odborný text, doc.genr. monografia, doc.medi kniha].

Po západe slnka sme zobrali deku, plný piknikový kôš, a s naším hosťom sme vyšli na blízky kopec.

[Revue svetovej literatúry. Bratislava: SSPUL 1998, č. 3. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type umelecký text, doc.genr. MIX, doc.medi časopis].

V nedeľu 16. júla ich privítala Stará Turá a turnajový veniec za víťazstvo putoval do Bratislavy.

[SME. Denník. Bratislava: Petit Press 24.7.1995. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type informatívny text, doc.medi noviny].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/ Alltagsprache | slowakisch | deutsch/ Fachsprache |
|------------------|---------------------------|------------------|-----------------------------|
| únikový východ | der Notausgang | údržbový program | das Instandhaltungsprogramm |
| piknikový kôš | der Picknickkorb | prúdový obvod | der Stromkreis |
| turnajový veniec | der Turnierkranz | kmitový cyklus | der Schwingungszyklus |

Die angefügte Tabelle zeigt eine gewisse Tendenz, dass den breit relationalen Vorgangsdjektiven mit dem Suffix **-ový**, die durch die Ableitung entstanden sind, im Deutschen die Komposita entsprechen könnten und zwar sowohl in der Alltags- als auch in der Fachsprache. Die deutschen Entsprechungen bilden die Determinativkomposita und das entweder das Nomen-Nomen-Kompositum oder Nomen-Nomen-Kompositum mit dem suffigierten Substantiv als erster Konstituente. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die breit relationalen Vorgangsdjektive mit dem Suffix -ový

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Hs.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Hs.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (NomenS-ung + FE_s + Nomen)

4.2 DIE BEZUGSADJEKTIVE VON SUBSTANTIVEN ABGELEITET (Kategorie der Mutation)

4.2.1 DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE

Das Bezugsadjektiv (auch: Relationsadjektiv, Zugehörigkeitsadjektiv) bezeichnet im Allgemeinen eine Klasse von abgeleiteten Adjektiven, die semantisch eine Beziehung oder Zugehörigkeit zwischen ihrem nominalen Grundmorphem und den Bezugsnomen ausdrücken, z. B. **dt.** *die schulische Anpassung*, **slk.** 'prispôsobenie sa škole'. Ihre Verwendung ist im Deutschen stark eingeschränkt, sie können im Deutschen weder prädikativ (*die Anpassung ist schulisch) noch appositiv (*die Anpassung, schulisch wie sie nun einmal ist) verwendet werden, sind nicht steigerbar (*seine Anpassung ist schulischer als die von Max) oder graduierbar (*seine selten schulische Anpassung)“ (BUSSMANN 1983: 68).

Im Slowakischen bilden die desubstantivischen Bezugsadjektive eine sehr produktive und umfangreiche Subkategorie des Mutationstyps. Von den qualifizierenden (**slk.** *akostných prídavných mien*) Adjektiven unterscheiden sie sich hauptsächlich durch die Mangelhaftigkeit des wertenden Merkmales. Sie bezeichnen eine semantisch nicht differenzierte Beziehung entweder zu einer Substanz als Gattung oder bei den Personennamen auch eine Beziehung zum Einzelnen (MLUVNICE ČEŠTINY 1986: 350). Die Beziehungen zwischen determinierten und determinierenden Substanzen können, je nach der Art und Weise dieser Substanzen, entweder einfach oder sehr oft kompliziert und differenziert sein.

Zu den einfachen gehört die Umstandsbeziehung, z. B. **slk.** *nočný klud*, **dt.** 'die Nachtruhe' die Ähnlichkeitsbeziehung; z. B. **slk.** *nohavicová sukňa*, **dt.** 'hosenähnlicher Rock', weiter die Beziehungen der Teile zur Ganzheit (und umgekehrt), z. B. **slk.** *atómové jadro*, **dt.** 'der Atomkern'.

Zu den differenzierenden Beziehungen zählt man die Herkunftsbeziehung, z. B. **slk.** *slepačia polievka*, **dt.** 'die Hühnersuppe', die zwecksgerichteten Beziehungen, z. B. **slk.** *osobné auto*, **dt.** 'der Personenkraftwagen', die Beziehungen zur Gattung, z. B. **slk.** *psie plemeno*, **dt.** 'die Hunderassen', die Beziehung der Zugehörigkeit, z. B. **slk.** *bratov syn*, **dt.** 'des Bruders Sohn', die Beziehung zum Autor, z. B. **slk.** *Archimedov zákon*, **dt.** 'das Archimedische Gesetz'.

Die desubstantivischen Adjektive werden von Substantiven verschiedener Typen gebildet. Zu den Ableitungsformanten gehören nur die Suffixe. Die Distribution dieser Suffixe ergibt sich vorwiegend aus der Semantik des Wortstammes. Über besonderbare Formanten verfügen die

Adjektive, die von den Namen der unbelebten Substanzen, von Namen der Gegenstände, Orten oder von Abstrakta abgeleitet werden. Sie werden mit folgenden Suffixen gebildet: **-ový, -ný, -ský / -cký**. Die Namen der belebten Wesen, d. h. die Personen- und Tiernamen werden mit den Suffixen **-ský / -cký** und **-cí, -ací** gebildet. Bei den Personennamen kann zusätzlich noch die Beziehung der Substanz zum Individuum ausgedrückt werden. Diese Adjektive werden dann traditionell als Possessivadjektive genannt und werden bei den Substantiven des männlichen Genus mit den Suffixen **-ov, -ova, -ovo** gebildet. Bei den Substantiven des weiblichen Genus werden die Suffixe **-in, -ina, -ino** angewendet.

4.2.1.1 DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE MIT DEM SUFFIX **-ový**

Die Ableitung der Bezugsadjektive mit dem Suffix **-ový**, die die unbelebten Substanzen, Orte und abstrakte Benennungen bezeichnen, gehört zu den am weitesten verbreiteten und produktivsten überhaupt. Das Suffix **-ový** verbindet sich gewöhnlich mit den einheimischen Wörtern, deren Stamm auf Konsonanten auslautet. Bei den Wörtern fremder Herkunft schließt sich das Suffix an den auf den Vokal auslautenden Stamm an, z. B. **slk. kakaový prášok, dt.** 'das Kakaopulver'.

Morphologisch ordnet man das Suffix **-ový** zum Deklinationsmuster **pekný**. Das Suffix **-ový** wird zur Ableitung der Adjektive von männlichen, weiblichen und sächlichen Substantiven angewendet. Eine Monopolstellung bilden jedoch die Adjektive von sächlichen Substantiven, wo die Ableitung von Substantiven auf **-dlo, -tko, -iv(o), -k(o) / -átk(o), -sk(o), -l(o)** erfolgt. Neuerdings erfolgt die Bildung auch von aus anderen Sprachen übernommenen Substantiven auf **-u**, z. B. **slk. tabuový, dt.** 'tabu' oder auf **-i / y**, z. B. **slk. ragbyový zväz, dt.** 'Rugby-Verband'.

Bei der Ableitung mit dem Suffix **-ový** findet keine Konsonantentalternation auf der morphologischen Fuge statt, was zur Folge hat, dass von Substantiven auf **-k(a), -ík**, sowie Substantiven, deren Ableitungsstamm auf **-k** auslautet, wie z. B. **slk. vlak, dt.** 'der Zug', **slk. zrak, dt.** 'das Augenlicht', Adjektive ausschließlich mit dem Suffix **-ový** gebildet werden. Die gleiche Situation tritt bei den Stämmen ein, die auf **-g** auslauten, z. B. **slk. slangový, dt.** 'Slang betreffend' auf, besonders bei den Bezeichnungen auf **-ing**, z. B. **slk. pudingový prášok, dt.** 'Puddingpulver'.

Die Bezugsadjektive auf **-ový** werden von Substantiven vieler onomasiologisch-wortbildender, sowie auch lexikalisch-semantischer Kategorien abgeleitet. Im Folgenden

werden die Adjektive zuerst zu den onomasiologisch-wortbildenden Kategorien eingeordnet, anschließend erfolgt die Gliederung nach den lexikalisch-semantischen Kategorien.

1.) die Bezugsadjektive auf -ový werden von folgenden onomasiologisch-wortbildenden Kategorien gebildet:

a.) von den Bezeichnungen der Mittel zur Tätigkeit

*V tej chvíli bývalý majster šermu, **hotelový hosť**, ktorý hrával s Roslinom ráno teni , prišiel k ich stolu.*

[Lodi, Maria: Až keď umrieme, drahá... Bratislava: Tatran, 1983. 440 s. Preklad: Ružena Jamrichová. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type umelecký text, doc.genr. román].

*Dnes majú tiež bohatý **nápojový lístok**, ktorý ponúka prírodné a minerálne vody.*

[Móda vodných barov. Východoslovenské noviny - Korzár. PetitPress, a.s., Divízia Východ, o.z. Košice 2001. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.medi noviny].

*Máloktoří z revízorov nám dá aj revíznu správu. Musíme vymeniť **trubkový systém** a zmeníme aj chladiace médium.*

[Eadová plocha na Spiši dosluhuje, veľké opravy sa plánujú na budúci rok. Východoslovenské noviny - Korzár. PetitPress, a.s., Divízia Východ, o.z. Košice 2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.medi noviny].

*Novinkou je prevodovka s označením Q2. Jej súčasťou je aj **diferenciálny systém Haldex**, ktorý autu dopraje veľmi dobrú a efektívnu trakciu.*

[Dimov, Vladimír: Hospodárske noviny. Bratislava: Ecopyss a.s. 16.04.2007. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.genr. článok, doc.medi noviny].

*Traja vedci z Bell Telephone Laboratories úspešne predvádzajú ich nový vynález – **tranzistorový zosilňovač**.*

[Dejiny počítačov a počítačových hier (SOČ). Texty z <http://www.referaty.sk>. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.genr. referát, doc.medi internet].

*Jednou z **technických inovácií nového éčka** bude elektrohydraulický **brzdový systém**.*

[Rok 2002 priniesie veľa noviniek. Východoslovenské noviny - Korzár. PetitPress, a.s., Divízia Východ, o.z. Košice 2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny), doc.medi noviny].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/ Alltagsprache | slowakisch | deutsch/ Fachsprache |
|-------------------|-----------------------------------|--------------------------|---------------------------------|
| hotelový hosť | der Hotelgast | diferenciálny systém | das Differentialsystem |
| nápojový lístok | die Getränkekarte | tranzistorový zosilňovač | der Transistorverstärker |
| trubkový systém | das Rohrsystem | brzdový systém | das Bremssystem |

Laut oben angefügter Tabelle könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von Bezeichnungen, die Mittel zur Tätigkeit bezeichnen, abgeleitet werden, im Deutschen Komposita entsprechen, und zwar sowohl in der Alltags- als auch in der Fachsprache. Die deutschen Entsprechungen bilden laut Tabelle die Determinativkomposita und das entweder das Verb-Nomen-Kompositum, das Nomen-Nomen-Kompositum oder das Adjektiv-Nomen-Kompositum¹². Manchmal erscheinen als erste Konstituente die Formen des Partizips II (vgl. die Getränkekarte¹³). Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ový von den Bezeichnungen der Mittel zur Tätigkeit

-
- A.) **slk.** Mwb. (DS_{(v. M. z. T.)-ový} + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)
- B.) **slk.** Mwb. (DS_{(v. M. z. T.)-ový} + Nomen) → **dt.** Komp. (Verb + Nomen)
- C.) **slk.** Mwb. (DS_{(v. M. z. T.)-ový} + Nomen) → **dt.** Komp. (Adjektiv-al + Nomen)
- D.) **slk.** Mwb. (DS_{(v. M. z. T.)-ový} + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{Part. II} + Nomen)
-

b.) von Bezeichnungen als Ergebnissen von Tätigkeiten

*Po rehabilitácii ešte dva roky pracoval ako **posudkový lekár**, ale v roku 1960 odišiel do invalidného dôchodku.*

[Lispuchová, Silvia, Tichý, Miloš: Spomienky ortopéda profesora Františka Makaia. Bratislava: Vydavateľstvo PT 2003. 124 s. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný text \(medicínsky\), doc.medi kniha](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný%20text%20(medicínsky),doc.medi.kniha)].

¹² Die Adjektive mit den Fremdsuffixen sind durchaus als erste Konstituente geläufig (vgl. FLEISCHER 1975: 84).

¹³ Nicht mehr so produktiv sind im Deutschen die desubstantivischen Bildungen (mit oder ohne -e) auf *Ge-* -e, die semantisch als Kollektiva bezeichnet werden, z. B. **dt.** *Berg* → *Gebirge*, **slk.** 'vrch' → *pohorie*'. Bei dem Beispiel Getränkekarte ist der kollektive Charakter verlorengegangen; zwischen Simplex und Derivat besteht kein wesentlicher semantischer Unterschied: *Trank* → *Getränk* (vgl. FLEISCHER 1975: 186-187).

...tvrdé drogy majú na svedomí tiež iba **zlomkový počet úmrtí**.

[Medzi mladými alarmujúco klesá počet nefajčiarov. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 12.4.1999. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type informatívny text, doc.genr. spravodajská správa, doc.medi noviny].

*Položil si **poznámkový blok** na kolená a posunul stoličku čo najviac od obrazovky.*

[Orwell, George: 1984. Bratislava: Slovart 1998. Preklad: Juraj Vojtek. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type umelecký text, doc.genr. román, doc.medi kniha].

...*d'alsie pochádzajú z Jablonca, špeciálny nealergický **zliatinový drôt** z Francúzska.*

[Šperky, ktoré videli aj Oscara. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 05.02.2003. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type informatívny text, doc.medi časopis].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/ Alltagsprache | slowakisch | deutsch/ Fachsprache |
|-----------------|--------------------------------------------|-----------------|-------------------------|
| posudkový lekár | ärztlicher / medizinischer Gutachter | zlomkový počet | der Bruchteil |
| poznámkový blok | der Notizblock | zliatinový drôt | der Legierungsdraht |

Die Tabelle zeigt, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von Bezeichnungen als Ergebnissen von Resultaten abgeleitet werden, im Deutschen höchstwahrscheinlich die Komposita entsprechen werden und zwar sowohl in der Alltags- als auch in der Fachsprache. Die deutschen Entsprechungen bilden die Determinativkomposita und das entweder das Nomen-Nomen-Kompositum oder Nomen-Nomen-Kompositum mit dem suffigierten Substantiv als erster Konstituente. In der Alltagssprache kann man die Derivate auf **-lich** und **-isch** vorfinden. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf **-ový** von den Bezeichnungen als Ergebnisse der Tätigkeiten

A.) **slk.** Mwb. (DS^(v. E. d. T.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS^(v. E. d. T.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomens-ung + FEs + Nomen)

C.) **slk.** Mwb. (DS^(v. E. d. T.)-ový + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-lich, -isch + FEs + Nomen)

c.) von Bezeichnungen der Eigenschaftsträger

*Jarýk Stejskal ani pri jednom zo svojich početných výstupov nepoužil **kyslíkový prístroj**.*

[Profit 1999/46 (#7699). Profit. Bratislava: TV-press s.r.o. 1999. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc. type odborný text, doc.medi časopis]

*Kto pôjde na dovolenku do Španielska autom bude za **95 oktánový benzín** a aj za diesel platiť menej ako u nás doma.*

[Šturc, Marek: RE: Benzín za cenu minerálky!? Texty zo SME blog. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk/doc.type_informativny_doc.medi_internet].

Až 80 % exportu tvorili vlákňinové sortimenty pre celulóзовý priemysel, o ktoré nebol na domácom trhu záujem.

[Sťahel, Richard: Vojenské lesy so ziskom 4,1 milióna. Hospodárske noviny. Bratislava: Ecopress a.s. 21.05.2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk/doc.type_informativny_text_doc.genr_članok_doc.medi_noviny].

Tentoraz sa dal nalákať na jelenicový kabátik, za ktorý zaplatil vyše štyridsaťtisíc korún.

[Potrpí si na značky. Plus 7 dní. Bratislava: Spoločnosť 7 plus, 2004, roč. 58, č. 43. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk/doc.type_informativny_text_doc.genr_članok_doc.medi_časopis].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/ Alltagsprache | slowakisch | deutsch/ Fachsprache |
|--------------------|---------------------------|----------------------|-------------------------|
| kyslíkový prístroj | das Sauerstoffgerät | 95 oktánový benzín | das 95-Oktan-Benzin |
| jelenicový kabátik | die Hirschlederjacke | celulóзовý priemysel | die Zelluloseindustrie |

Die Tabelle zeigt, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von Bezeichnungen der Eigenschaftsträger abgeleitet werden, im Deutschen höchstwahrscheinlich die Komposita entsprechen werden und zwar sowohl in der Alltags- als auch in der Fachsprache. Die deutschen Entsprechungen bilden die Determinativkomposita und das Nomen-Nomen-Kompositum bzw. die sog. Dekomposita, die durch Koppelung von drei Grundmorphemen entstanden sind. Die erste Konstituente wird bei unseren Beispielen durch das Adjektiv (vgl. Sauerstoffgerät) oder durch das Substantiv (vgl. Hirschlederjacke) vertreten. Bei manchen Fachbegriffen, wie z. B. das 95-Oktan-Benzin wird das Bezugsadjektiv im Deutschen nur durch zwei selbstständige Substantive ausgedrückt. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ový von den Bezeichnungen der Eigenschaftsträger

-
- A.) **slk.** Mwb. (DS_{(v. B. d. Et.)-ový} + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)
- B.) **slk.** Mwb. (DS_{(v. B. d. Et.)-ový} + Nomen) → **dt.** Komp. (Adjektiv + Nomen + Nomen)
- C.) **slk.** Mwb. (DS_{(v. B. d. Et.)-ový} + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen + Nomen)
- D.) **slk.** Mwb. (DS_{(v. B. d. Et.)-ový} + Nomen) → **dt.** Mwb. (Nomen + Nomen)
-

d.) von Diminutiven oder von Bezeichnungen aufgrund der Ähnlichkeit

V tetkinom dome je príjemne. Zatiahnuté závesy, zelenkavé prítmie. A darčekový kôš plný lakôt.

[S pánom Bohom ostávajú, prvá šestka. Východoslovenské noviny - Korzár. PetitPress, a.s., Divízia Východ, o.z. Košice 2001. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type informatívny text, doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informatívny text, doc.medi noviny)].

Podľa príručiek spisovnej slovenčiny cieva je trubicový ústroj v živočíšnom alebo rastlinnom organizme na rozvádzanie krvi a štiav.

[Hlas ľudu. Novi Sad: Novinovo-vydavateľská ustanovizeň Hlas ľudu, r. 2003, č. 28. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type informatívny text, doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informatívny text, doc.medi noviny)].

Ďalej sa môže tlačiť jeden palec pod druhý a vzniká kladivkový prst.

[Emma. Bratislava: Spoločnosť 7 plus, 2007, č. 09. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type informatívny text, doc.genr. článok, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informatívny text, doc.genr. článok, doc.medi časopis)].

Lotus eSuite je kancelársky balík, obsahujúci textový editor, tabuľkový kalkulátor, prezentačný program, adresár kontaktov a elektronickú poštu.

[Profit 1997/52 (#993). Profit. Bratislava: TV-press s.r.o. 1997. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type odborný text, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný text, doc.medi časopis)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/ Alltagsprache | slowakisch | deutsch/ Fachsprache |
|-----------------|---------------------------|-------------------------|-------------------------|
| darčekový kôš | der Geschenkskorb | trubicový ústroj | das Röhrenorgan |
| kladivkový prst | der Hammerzeh | tabuľkový kalkulátor | der Tabellenrechner |

Die Tabelle zeigt, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von Diminutiven oder von Bezeichnungen aufgrund der Ähnlichkeit abgeleitet werden, im Deutschen die Komposita entsprechen könnten, und zwar sowohl in der Alltags- als auch in der Fachsprache. Die deutschen Komposita werden durch die Determinativkomposita, hauptsächlich durch das Nomen-Nomen-Kompositum oder durch die Formen des Partizips II (vgl. der Geschenkskorb) ausgedrückt. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ový von den Diminutiven oder von Bezeichnungen aufgrund der Ähnlichkeit

A.) **slk.** Mwb. (DS(v.Dim / B. aufgr. Ä.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS(v.Dim / B. aufgr. Ä.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{Part. II} + FEs + Nomen)

e.) von Substantiven auf -na und -el'ňa

Majú dokonale rozdelený krvný obeh na tepnový (artériový) a žilový (vénový).

[<http://www.referaty.sk>. Orol skalný (SOČ). Zo suboru číslo 12430. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.medi internet].

Kolekcia ponúka aj kúpeľňový nábytok v troch farebných vyhotoveniach.

[Pekné bývanie. Bratislava: Spoločnosť 7 plus, 2007, č. 09. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.genr. článok, doc.medi časopis].

Niekoľko kufrov, jeden bielizňový kôš, lavicu a pár drobností.

[Telo sa stalo slovom. Časopis Aspekt. Bratislava: Záujmové združenie žien Aspekt, 2002, roč. 10, č. 1. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.medi časopis].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/ Alltagsprache | slowakisch | deutsch/ Fachsprache |
|----------------------|---------------------------|-----------------------------|---------------------------|
| kúpeľňový nábytok | das Badmöbel | tepnový (artériový) obeh | arterieller Blutkreislauf |
| bielizňový kôš | der Wäschekorb | žilový (vénový) obeh | venöser Blutkreislauf |

Die Tabelle zeigt, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von Substantiven auf **-na** und **-el'ňa** abgeleitet werden, im Deutschen sowohl Komposita als auch Derivate entsprechen könnten. In der Alltagssprache dominieren die Komposita, in der Fachsprache wiederum die Ableitungen mit den Fremdsuffixen, die wie schon erwähnt wurde, über keine Kompositionsfähigkeit verfügen und mit den Suffixen **-ell** und **-ös** gebildet werden. Die deutschen Komposita werden durch die Determinativkomposita, hauptsächlich durch das Nomen-Nomen Kompositum ausgedrückt. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ový von Substantiven auf -na und -el'ňa

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. S. auf -na, -el'ňa)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS(v. S. auf -na, -el'ňa)-ový + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-ell, -ös + Nomen)

f.) von Substantiven auf -ina (sehr produktiv)

Pomocou nej sa naplní dutinový systém obličky kontrastnou látkou.

[Sestra. Odborný mesačník pre ošetrovatel'stvo. Bratislava: Sanoma Magazines Slovakia, 2003, roč. 4, č. 12. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.medi medicínsky časopis].

Takmer celý povrch Antarktídy pokrýva pevninový ľadovec.

[Antarktída. Texty z <http://www.referaty.sk>. Zo suboru cislo 17140. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk>].

Na oboch koncoch vlaku bol umiestnený čiastočne pancierovaný plošinový vagón

(Panzerträgerwagen), na ktorom bol najčastejšie prepravovaný ľahký tank Pz 38...

[Obneme vlaky Wehrmachtu. Texty z <http://www.referaty.sk>. Zo suboru cislo 15657. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.genr. referát, doc.medi internet].

Podľa turfových odborníkov je to v súčasnosti najlepšia americká rovinový džokej.

[Na lane je aj superdžokej Gary Stevens. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 1.7.1999. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.medi noviny].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/ Alltagsprache | slowakisch | deutsch/ Fachsprache |
|----------------------|-------------------------------|-----------------|-------------------------|
| pevninový ľadovec | der Kontinental- gletscher | dutinový systém | das Hohlraumssystem |
| rovinový džokej | Flachrennen- Jockey | plošinový vagón | der Plattformwaggon |

Die Tabelle zeigt, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von Substantiven auf **-ina** abgeleitet werden, im Deutschen höchstwahrscheinlich die Komposita entsprechen werden, und zwar sowohl in der Alltags- als auch in der Fachsprache. Die deutschen Entsprechungen bilden die Determinativkomposita und das Adjektiv-Nomen-Kompositum oder die sog. Dekomposita, die durch Koppelung von drei Grundmorphemen entstanden sind. Die erste Konstituente des Dekompositums wird laut Tabelle durch das Adjektiv (vgl. z. B. Plattformwaggon und Hohlraumssystem) ausgedrückt.

Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ový von Substantiven auf -ina

A.) **slk.** Mwb. (DS (v. S. auf -ina)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Adjektiv-al + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS (v. S. auf -ina)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Adjektiv + Nomen + Nomen)

g.) von Substantiven auf -isko

Začínal ako javiskový výtvarník, ale už vtedy sníval o hereckej dráhe.

[Zomrel slávny britský herec sir Dirk Bogarde. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 10.5.1999. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.subd. článok, doc.medi noviny].

Tam sú umiestnené dve izby, chodba a schodiskový priestor.

[Šulajová, Lívia: Namiesto povaly luxusný byt. ASB - Architektúra. Stavebníctvo. Bývanie. Bratislava: Jaga group, v.o.s. 2003, roč. 10, č. 03. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav E. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type odborný text, doc.medi časopis].

Je to zložitý ložiskový systém. Tento systém, ale potrebuje malé úpravy, aby mohol fungovať.

[BMX a MTB Flatland-Street a MTB Downhill. Texty z <http://www.referaty.sk>. Zo sú číslo 15432. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav E. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type odborný text, doc.medi internet].

Konvergencia je ohniskový bod, v ktorom sa dva obrazy spoja...

[PC REVUE. Bratislava: Digital Visions s.r.o., 2003, roč. 13, č. 12. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav E. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type odborný text, doc.medi časopis].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/ Alltagsprache | slowakisch | deutsch/ Fachsprache |
|-------------------------|---------------------------|------------------|-------------------------|
| javiskový výtvarník | der Bühnen- zeichner | ložiskový systém | das Wellenlagersystem |
| schodiskový priestor | der Stiegenbereich | ohniskový bod | der Fokuspunkt |

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von Substantiven auf **-isko** abgeleitet werden, im Deutschen sowohl in der Alltagssprache als auch in der Fachsprache Komposita entsprechen. Die deutschen Komposita werden laut Tabelle durch die Determinativkomposita, hauptsächlich durch das Nomen-Nomen-Kompositum oder auch durch das sog. Dekompositum (vgl. Wellenlagersystem) ausgedrückt. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ový von Substantiven auf -isko

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. S. auf -isko)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS(v. S. auf -isko)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen + Nomen)

h.) von Bezeichnungen, die abgegrenzte bzw. abgeschlossene Räume oder Flächen bezeichnen

Okolo drieku si pripol nábojnicový pás a dve kapsičky s gul'kami si vložil do vrecka haleny.

[Puzo, Mario: Sicíľčan. Bratislava: Smena 1987. 332 s. Preklad: Magda Žáryová. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav E. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type umelecký text, doc.genr. román, doc.medi kniha].

Dodnes možno vidieť šachovnicový pôdorys mestských ulíc , založený pred stáročiami podľa čínskeho vzoru.

[Cestovateľ 2000/12 (Strany 34 a 43). Cestovateľ. Mesačník o dovolenkách, službách a turistike. Banská Bystrica: Ľubomír Motyčka, 2000., roč. 6, č. 12. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informatívny text, doc.genr. článok, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20informativny%20text,%20doc.genr.%20článok,%20doc.medi%20časopis)].

Bezpodielové spoluvlastníctvo. Dohoda aj o držiak na záchodový papier.

[Telo sa stalo slovom. Časopis Aspekt. Bratislava: Zájimové združenie žien Aspekt, 2002, roč. 10, č. 1. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný text, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20odborny%20text,%20doc.medi%20časopis)].

Stojatý zásobníkový ohrievač pitnej vody z ušľachtilej ocele.

[Vykuřovací kotly Fröling. Technický popis. Bratislava: KKH s.r.o. 2005. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný text, doc.genr. charakteristika](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20odborny%20text,%20doc.genr.%20charakteristika)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/ Alltagsprache | slowakisch | deutsch/ Fachsprache |
|-------------------------|-----------------------------------|-------------------------|--------------------------|
| záchodový papier | das Klopapier | nábojnicový pás | der Patronenhülsengürtel |
| šachovnicový pôdorys | schachbrettähnlicher Grundriss | zásobníkový ohrievač | der Vorratssheizer |

Die Tabelle zeigt, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von Bezeichnungen, die abgegrenzte bzw. abgeschlossene Räume oder Flächen bezeichnen, abgeleitet werden, im Deutschen hauptsächlich die Komposita entsprechen könnten. Handelt es sich um einen Ausdruck, wo der Vergleich ausgedrückt werden soll, greift die deutsche Sprache zu einem Derivat (vgl. schachbrettähnlicher Grundriss¹⁴). Die deutschen Komposita werden durch die Determinativkomposita, hauptsächlich durch das Nomen-Nomen-Kompositum oder wiederum durch das sog. Dekompositum, das durch die Koppelung von drei Grundmorphemen entstand, ausgedrückt. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ový von Bezeichnungen, die abgegrenzte bzw. abgeschlossene Räume oder Flächen bezeichnen

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. B. F./ R.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS_(v. B. F./ R.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{FEs} + Nomen_{S-er})

C.) **slk.** Mwb. (DS_(v. B. F./ R.)-ový + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_V-ähnlich + Nomen)

¹⁴ Bei diesem Beispiel kann man auch von Determinativkompositum sprechen. Dabei ist die zweite Konstituente ein Adjektiv; die erste Konstituente bildet eine Morphemkonstruktion aus zwei Grundmorphemen (Nomen-Nomen) (vgl. die Determinativkomposita bei Adjektiven in FLEISCHER 1975: 237-238).

i.) von Bezeichnungen, die Eigenschaften bezeichnen (unproduktiv)

Nechcú meniť ich obsah , ale hodnotový systém spoločnosti.

[Ružový a modrý svet hračiek. Inzine. Bratislava: Gratex International 2001. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type informatívny text, doc.medi internet](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20informativny%20text,%20doc.medi%20internet)].

Poznal svoj núdzový východ, ktorý ho vyviedol na čistý vzduch, do bezpečia.

[Vo futbale sa nedá ísť podľa hesla "Za málo peňazí veľa muziky" SME. Denník. Bratislava: Petit Press 30.5.1995. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type odborný text, doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20odborny%20text,%20doc.medi%20noviny)].

Tieto typy ovínadiel môžu zvonku ovplyvňovať hĺbkový žilový systém.

[Sestra. Odborný mesačník pre ošetrovateľstvo. Bratislava: Sanoma Magazines Slovakia, 2006, roč. 7, č. 3-4. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type odborný text, doc.subd. medicínsky text, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20odborny%20text,%20doc.subd.%20medicinsky%20text,%20doc.medi%20časopis)].

Prechod na ostrovček môže byť úrovňový, prípadne zabezpečený svetelnou signalizáciou alebo mimoúrovňový prechodom či nadchodom.

[Ľos, Peter: Prestupný uzol na trase A nosného systému hromadnej dopravy. Diplomová práca. Bratislava: STU 2003. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type odborný text, doc.medi nepublikované texty, rukopisy](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20odborny%20text,%20doc.medi%20nepublikovane%20texty,%20rukopisy)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/ Alltagsprache | slowakisch | deutsch/ Fachsprache |
|-------------------|-----------------------------------|-----------------------|---------------------------------|
| hodnotový systém | das Wertsystem | úrovňový prechod | ebenerdiger Übergang |
| núdzový východ | der Notausgang | hĺbkový žilový systém | das tiefe Venensystem |

Die Tabelle zeigt, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von Bezeichnungen, die Eigenschaften bezeichnen, abgeleitet werden, im Deutschen hauptsächlich die Komposita entsprechen könnten. Die deutschen Komposita werden durch die Determinativkomposita, hauptsächlich durch das Nomen-Nomen-Kompositum ausgedrückt. In der Fachsprache kann man auch die Derivate auf **-ig** vorfinden. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ový von Bezeichnungen, die Eigenschaften bezeichnen

A.) **slk.** Mwb. (DS_{(v. B. d. E.)-ový} + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS_{(v. B. d. E.)-ový} + Nomen) → **dt.** Komp. AdjektivPrim. (Nomen + Nomen)

C.) **slk.** Mwb. (DS_{(v. B. d. E.)-ový} + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-ig + Nomen)

j.) von Substantiven auf -ba

Neben der älteren Bildung durch das Suffix **-ný**, rücken die Varianten mit dem Suffix **-ový** in den Vordergrund.

Pilier niesol klenbový oblúk vyjadrený archivoltou a pilaster niesol kladie alebo iba rímsu.

[Puškár, Anton - Fučila, Jozef - Řehák, Ivan - Vavrovič, Boris: Obvodové plášte budov - fasády. Bratislava: Jaga group, s.r.o. 2002. 311 s. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav E. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type odborný text, doc.genr. monografia, doc.medi kniha].

Čo ste mali na mysli? Napríklad údržbový program

[Profit 1999/51 (#8078). Profit. Bratislava: TV-press s.r.o. 1999. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav E. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type odborný text, doc.medi časopis].

Akceptory sú schopné zo svojho okolia prijať jeden väzbový elektrón, čím vznikajú diery.

[Elektrický prúd v polovodičoch. Texty z <http://www.referaty.sk>. Zo suboru číslo 1582. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav E. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type odborný text, doc.genr. referát, doc.medi internet].

Škola ponúka aj nadstavbové formy štúdia pre absolventov odborných učilíšť.

[Profit 1997/50 (#831). Profit. Bratislava: TV-press s.r.o. 1997. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav E. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type odborný text, doc.medi časopis].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/ Alltagsprache | slowakisch | deutsch/ Fachsprache |
|--------------------------|---------------------------|------------------|-----------------------------|
| klenbový oblúk | der Gewölbebogen | údržbový program | das Instandhaltungsprogramm |
| nadstavbové formy štúdia | die Aufbaustudienformen | väzbový elektrón | das Bindungselektron |

Bei den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von Substantiven auf **-ba**, abgeleitet werden, zeigt sich eine gewisse Tendenz, dass diesen im Deutschen Komposita entsprechen könnten. Die deutschen Komposita werden verschiedenartig gebildet. Sie erscheinen als Determinativkomposita in der Form von Nomen-Nomen Kompositum, wobei die erste Konstituente wiederum auch als suffigiertes Substantiv vorkommen kann. Manchmal wird die erste Konstituente auch mit dem Partizip II ausgedrückt (vgl. der Gewölbebogen). Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ový von Substantiven auf -ba

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. S. auf -ba)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS_(v. S. auf -ba)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (NomenS-ung + FEs + Nomen)

C.) **slk.** Mwb. (DS_(v. S. auf -ba)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (NomenPart. II + Nomen)

k.) von Handlungsbezeichnungen auf -ok, -ka, -(e)ň und -ing

*Zmluva o úvere zakladá **záväzkový vzťah**, ktorý nie je možné zúžiť len na poskytnutie peňazí.*

[Pauličková, Alena: Podnikanie malých firiem v Slovenskej republike po vstupe do EÚ. Bratislava: Eurounion 2004. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.genr. monografia, doc.medi kniha].

*V piatok mal v úmysle vo svojej posteli dohnať **spánkový deficit**...*

[Gönci mal aj na diaľku pocit, že mama je šťastná. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 27.7.1996. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.genr. spravodajské, doc.medi noviny].

*Počas popoludnia sa v utorok prehnala Moldavou **búrková smršť** s krupobitím.*

[Blesk spôsobil požiar rodinného domu. Východoslovenské noviny - Korzár. PetitPress, a.s., Divízia Východ, o.z. Košice 2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.medi noviny].

*Do nej sa zaraďujú napríklad **piesňové zbierky** Zo srdca a Piesne o matke.*

[Mikuláš Schneider - Trnavský životopis. Texty z <http://www.referaty.sk>. Zo suboru číslo 3140. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk>]

*A keď aj, tak sa prejavuje ako **dabingový herec**, snaží sa hlasom povedať všetko, zabúdajúc na iné prvky herectva.*

[Hlas ľudu 2002/34 (#9295). Hlas ľudu. Novi Sad: Novinovo-vydavateľská ustanovizeň Hlas ľudu, r. 2002, č. 34. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.medi noviny].

*Anelka preto absolvuje špeciálny **tréningový program**, ktorý ho má pripraviť na štart v španielskej lige.*

[Nový hráč Realu Madrid Nicolas Anelka absolvuje špeciálny tréningový program. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 9.8.1999. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.medi noviny].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/ Alltagsprache | slowakisch | deutsch/ Fachsprache |
|------------------|---------------------------|-----------------------|---------------------------|
| spánkový deficit | das Schlafdefizit | záväzkový vzťah | die Kreditverbindlichkeit |
| búrková smršť | der Gewitterschlag | dabingový herec | der Synchronisator |
| piesňové zbierky | die Liedersamm- lungen | tréningový program | das Trainingsprogramm |

Die Tabelle zeigt, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von Handlungsbezeichnungen auf **-ok, -ka, -(e)ň** und **-ing** abgeleitet werden, im Deutschen hauptsächlich die Komposita entsprechen könnten. Die deutschen Komposita treten als Determinativkomposita, hauptsächlich das Nomen-Nomen-Kompositum auf, wobei die

zweite Konstituente auch als suffigiertes Substantiv vorkommen kann. Manchmal findet man auch die erste Konstituente in der Form von Partizip II (vgl. der Gewitterschlag¹⁵). Vereinzelt wird die slowakische Mehrwortbenennung im Deutschen in der Form einer Einwortbenennung (vgl. *Synchronisator*) ausgedrückt. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ový von Handlungsbezeichnungen auf -ok, -ka, -(e)ň und -ing

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. Hb. auf -ok, -ka, -(e)ň und -ing)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS(v. Hb. auf -ok, -ka, -(e)ň und -ing)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen^{Part. II} + Nomen)

C.) **slk.** Mwb. (DS(v. Hb. auf -ok, -ka, -(e)ň und -ing)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomens
-keit, -ung)

D.) **slk.** Mwb. (DS(v. Hb. auf -ok, -ka, -(e)ň und -ing)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen^{FEs} + Nomen)

D.) **slk.** Mwb. (DS(v. Hb. auf -ok, -ka, -(e)ň und -ing)-ový + Nomen) → **dt.** Ewb. (Nomen-or)

1.) von Handlungsbezeichnungen ohne Suffix

...keďže jazyk, ako je známe, je predovšetkým zvukový fenomén.

[Kultúra slova. Martin: Vydavateľstvo Matice slovenskej, 1997. Kultúra slova 1997/2. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/informativny_text,doc.medi_casopis].

Tento sex na rozkaz je bez rozkoše, čisto pudový akt.

[Sex na rozkaz v koncentračnom tábore. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 06.03.2003. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/informativny_text,doc.medi_casopis].

Dve najdôležitejšie kritériá na tlakový kompresívny obväz sú...

[Sestra. Odborný mesačník pre ošetrovateľstvo. Bratislava: Sanoma Magazines Slovakia, 2004, roč. 5, č. 5. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/odborny_text,doc.medi_medicinsky_casopis].

O konkrétnych skúsenostiach so špeciálnou terapiou hovorí úrazový chirurg MUDr. Peter Cibur z Fakultnej nemocnice Ľ. Pasteura v Košiciach.

[Zdravie. Bratislava: Spoločnosť 7 plus, 2007, č. 08. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/informativny_text,doc.genr_clanok,doc.medi_casopis].

¹⁵ In diesem Fall hat sich das Derivat **Ge-** **-e** von der Basis semantisch gelöst und ist völlig idiomatisiert.

Zwischen Simplex und Derivat besteht also kein wesentlicher semantischer Unterschied (vgl. FLEISCHER 1975: 187).

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/ Alltagsprache | slowakisch | deutsch/ Fachsprache |
|-----------------|---------------------------|-----------------|-------------------------|
| pudový akt | der Triebakt | zvukový fenomén | das Klangphänomen |
| úrazový chirurg | der Unfallchirurg | tlakový obvaz | der Druckverband |

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von Handlungsbezeichnungen ohne Suffix abgeleitet werden, im Deutschen sowohl in der Alltagssprache als auch in der Fachsprache Komposita entsprechen. Die deutschen Komposita werden laut Tabelle durch die Determinativkomposita, hauptsächlich durch das Nomen-Nomen-Kompositum vertreten. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf **-ový** von Handlungsbezeichnungen ohne Suffix

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Hb. θ Suffix)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Hb. θ Suffix)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{Dv.} + Nomen)

2.) Die lexikalisch-semantische Art des Substantives spielt bei der Ableitung der Bezugsadjektive auf **-ový** eine sehr wichtige Rolle. Die Adjektive werden von folgenden Bezeichnungen abgeleitet:

a.) von Bezeichnungen der Bestandteile und Bekleidungsarten

Slečna Ellisová pokrútila hlavou, vyrovnala si nohavicový kostým a obliekla si plášť.

[Paterson, Katherine: Skvelá Gilly Hopkinsonová. Bratislava: Mladé letá 1986. 165 s. Preklad: Viktor Krupa. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk/doc.type_umelecký_text.doc.genr_román].

Blúzka svetlobéžovej farby má košeľový golier, naberaný krátky rukáv s viazačkou.

[Na jar v korde. Východoslovenské noviny - Korzár. PetitPress, a.s., Divízia Východ, o.z. Košice 2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk/doc.type_informatívny_text.doc.medi_noviny].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|-------------------|-----------------|
| nohavicový kostým | das Hosenkostüm |
| košeľový golier | der Hemdkragen |

Bei den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von Bezeichnungen der Bestandteile und Bekleidungsarten abgeleitet werden, zeigt sich eine gewisse Tendenz, dass diesen im Deutschen Komposita entsprechen könnten. Die deutschen Komposita werden verschiedenartig gebildet. Sie erscheinen als Determinativkomposita in der Form von Nomen-Nomen-Kompositum oder auch als Kopulakomposita in der Form von Nomen-Nomen-Kompositum. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ový von Bezeichnungen der Bestandteile und Bekleidungsarten

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. B. d. Bekl.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp._(Deter.) (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS_(v. B. d. Bekl.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp._(Kop.) (Nomen + Nomen)

b.) von Bezeichnungen, die Wohnungsbestandteile bzw. die Wohnungseinrichtung bezeichnen

Myslelo sa aj na bezbariérové WC a sprchový box.

[Stavebné práce sa na oddelení robia za pochodu, ale pacientov neobťažujú. Východoslovenské noviny - Korzár. PetitPress, a.s., Divízia Východ, o.z. Košice 2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type informativny text, doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20informativny%20text,%20doc.medi%20noviny)].

Novela Občianskeho zákonníka umožňuje účinný postih neplatičov, osôb poškodzujúcich bytový majetok...

[Naša Senica. Informačný mesačník. Senica: MKS 2001, č. 9. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type informativny text, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20informativny%20text,%20doc.medi%20časopis)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|-------------------|----------------------|
| sprchový box | die Duschbox |
| bytový majetok | das Wohnungseigentum |

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von Bezeichnungen, die Wohnungsbestandteile bzw. die Wohnungseinrichtung bezeichnen, abgeleitet werden, im Deutschen Komposita entsprechen. Die deutschen Komposita werden laut Tabelle durch die Determinativkomposita, hauptsächlich durch das Nomen-Nomen-Kompositum vertreten. Die erste Konstituente kann auch durch das suffigierete Substantiv ausgedrückt werden. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ový von Bezeichnungen, die Wohnungbestandteile bzw. die Wohnungseinrichtung bezeichnen

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. B. d. Wb.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS_(v. B. d. Wb.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomens-ung + FEs + Nomen)

c.) von Bezeichnungen von Naturerscheinungen

Sú ako snehová guľa, ktorá na seba nabaluje nielen objem, ale aj ťarchu

[Profit 2000/7 (#8852). Profit. Bratislava: TV-press s.r.o. 2000. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/doc.type> odborný text, doc.medi časopis].

Tou najnovšou je vzduchový balón, ktorý pri dobrom počasí vzlietne do výšky asi sto metrov...

[Na Kokave sú najlepšie lyžiarske podmienky za posledných osem rokov. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 28.12.1999. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/doc.type> informatívny text, doc.medi noviny].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|-----------------|----------------|
| snehová guľa | der Schneeball |
| vzduchový balón | der Luftballon |

Die Tabelle zeigt, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von Bezeichnungen von Naturerscheinungen abgeleitet werden, im Deutschen hauptsächlich die Komposita entsprechen könnten. Die deutschen Komposita werden durch die Determinativkomposita, hauptsächlich durch das Nomen-Nomen-Kompositum ausgedrückt. Daraus ergibt sich also folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive auf -ový von Bezeichnungen von Naturerscheinungen

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. B. Ne.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

d.) von Bezeichnungen der Monate

Cez prvý januárový víkend prišiel o predmety v hodnote 73 tis . korún.

[Zlodeji sa činili aj počas sviatkov. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 8.1.1997. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/doc.type> informatívny text, doc.medi noviny].

Predovšetkým v tento zvláštny júlový deň.

[Literárny týždenník 1998/20 str. 4 (#952). Literárny týždenník, Bratislava: Vydavateľstvo Spolku Slovenských spisovateľov, 1998. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk>].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|------------------|----------------------|
| januárový víkend | das Jännerwochenende |
| júlový deň | der Julitag |

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von Bezeichnungen der Monate abgeleitet werden, im Deutschen Komposita entsprechen. Die deutschen Komposita werden laut Tabelle durch die Determinativkomposita, hauptsächlich durch das Nomen-Nomen-Kompositum vertreten, manchmal auch durch das sog. Dekompositum. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ový von Bezeichnungen der Monate

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. B. d. Mon.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS(v. B. d. Mon.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen + Nomen)

e.) von Pflanzenbezeichnungen

Vmiešajte petržlenovú vňať, tymian, olivový a orechový olej.

[Jordan, Peter; Wheeler, Steven: Veľká kniha o hubách. Úplný návod na zbieranie, určovanie a použitie húb vrátane ich fotografií a 100 originálnych receptov. Bratislava: Perfekt 1997. 255 s. Preklad: Milada Pauleová. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type odborný text, doc.medi kniha](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný text, doc.medi kniha)].

Evelyna nenávidela harmančekový čaj, ale svokra ho mala rada.

[Karvaš, Peter: Kniha úľavy. Bratislava: Slovenský spisovateľ 1970. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type umelecký text, doc.medi kniha](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type umelecký text, doc.medi kniha)]

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|------------------|-----------------|
| orechový olej | das Nussöl |
| olivový olej | das Olivenöl |
| harmančekový čaj | der Kamillentee |

Bei den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von Pflanzenbezeichnungen abgeleitet werden, zeigt sich eine gewisse Tendenz, dass diesen im Deutschen Komposita entsprechen könnten. Die deutschen Komposita erscheinen als Determinativkomposita in der Form von Nomen-Nomen-Komposita. Daraus ergibt sich also folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive auf -ový von Pflanzenbezeichnungen

A.) slk. Mwb. (DS_(v. Pb.)-ový + Nomen) → dt. Komp. (Nomen + Nomen)

f.) von Lebensmittelbezeichnungen vorwiegend Obst-, Gemüse- und Genussmittelbezeichnungen

Ležal predou mnou banánový rez, a ja nič.

[Martel, Yann: Plavba s tigrom. Bratislava: Ikar 2003. 301 s. Preklad: Otakar Kořinek. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk/doc.type_umelecký_text.doc.genr.román].

Pripravila som ako predkrm opekaný cesnak, potom cesnakový chlieb, cesnakovú polievku...

[Heron, Echo: Kritický stav. Pokračovanie príbehu zdravotnej sestry. Bratislava: Slovenský spisovateľ 1997. 335 s. Preklad: Jozef Kot. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk/doc.type_umelecký_text.doc.genr.román].

Výrobok: Swiss čokoláda Swiss - instantný čokoládový nápoj

[Zoznam belgických výrobkov, ktoré sa v SR nesmú predávať. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 15.6.1999. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk/doc.type_informatívny_text.doc.medii_noviny].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|--------------------|------------------------|
| banánový rez | der Bananenschnitt |
| cesnakový chlieb | das Knoblauchbrot |
| cesnakovú polievku | die Knoblauchsuppe |
| čokoládový nápoj | das Schokoladengetränk |

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von Lebensmittelbezeichnungen vorwiegend Obst-, Gemüse- und Genussmittelbezeichnungen, abgeleitet werden, im Deutschen Komposita entsprechen. Die deutschen Komposita werden laut Tabelle durch die Determinativkomposita, hauptsächlich durch das Nomen-Nomen-Kompositum ausgedrückt. Daraus ergibt sich also folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive auf -ový von Lebensmittelbezeichnungen vorwiegend Obst-, Gemüse- und Genussmittelbezeichnungen

A.) slk. Mwb. (DS_(v. Lmb.)-ový + Nomen) → dt. Komp. (Nomen + Nomen)

g.) von Getränke- und Gerichtebezeichnungen

Ako dezert je ryžový nákyp.

[Telo sa stalo slovom. Časopis Aspekt. Bratislava: Zaujímavé združenie žien Aspekt, 2002, roč. 10, č. 1. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informativny text, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20informativny%20text.doc.medi%20časopis)].

Povedzme grappu alebo horúci rumový punč?

[Leon, Donna: Vysoká voda. Bratislava: Ikar 2002. 224 s. Preklad: Katarína Jusková. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type umelecký text, doc.genr. román, doc.medi kniha](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20umelecky%20text.doc.genr.%20roman.doc.medi%20kniha)].

Podľa mňa je najlepšia gulášová polievka alebo vychladený červený melón.

[Koljova stará mama pije jedine vodku a môže byť aj česká. Východoslovenské noviny - Korzár. PetitPress, a.s., Divízia Východ, o.z. Košice 2003. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type umelecký text, doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20umelecky%20text.doc.medi%20noviny)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|-------------------|------------------|
| ryžový nákyp | der Reisauflauf |
| rumový punč | der Rumpunsch |
| gulášová polievka | die Gulaschsuppe |

Bei den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von Getränke- und Gerichtebezeichnungen abgeleitet werden, zeigt sich eine gewisse Tendenz, dass diesen im Deutschen Komposita entsprechen könnten. Die deutschen Komposita erscheinen als Determinativkomposita in der Form von Nomen-Nomen-Kompositum. Daraus ergibt sich also folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive auf -ový von Getränke- und Gerichtebezeichnungen

A.) **slk.** Mwb. (DS(v.Gtr./Gb.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

h.) von menschlichen Körperteilen bzw. Organen

Das meist verbreitete Suffix dieser Untergruppe der Adjektive stellt das Suffix **-ný** dar. Jedoch wird das Suffix **-ový** bei einigen Bezeichnungen bevorzugt:

Často je príčinou obyčajné opotrebenie, ale môže to spôsobiť aj kĺbový zápal.

[Mehartová, Yvona: Začínajú vás bolieť kĺby? Hospodárske noviny. Bratislava: Ecopress a.s. 01.06.2004. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informativny text, doc.genr. článok, doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20informativny%20text.doc.genr.%20clanok.doc.medi%20noviny)].

Poškodzujú vlasový korienok a skracujú rastovú fázu vlasu.

[Mamina: časopis o životnom štýle modernej mamy. Bratislava: Spoločnosť 7 plus, 2007, roč. 3, č. 05. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informativny text, doc.genr. článok, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20informativny%20text.doc.genr.%20clanok.doc.medi%20časopis)].

Smrť Gulliksona, zapríčinil zhubný mozgový tumor.

[Zomrel Samprasov tréner Tom Gullikson . SME. Denník. Bratislava: Petit Press 6.5.1996. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type informatívny text, doc.genr. riport, doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/informativny%20text,%20doc.genr.%20riport,%20doc.medi%20noviny)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|-------------------|-----------------------|
| kĺbový zápal | die Gelenksentzündung |
| vlasový korienok | die Haarwurzel |
| mozgový tumor | der Gehirntumor |

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von menschlichen Körperteilen bzw. Organen abgeleitet werden, im Deutschen Komposita entsprechen. Die deutschen Komposita werden laut Tabelle durch die Determinativkomposita, hauptsächlich durch das Nomen-Nomen-Kompositum vertreten. Manchmal ist auch als zweite Konstituente das suffigiertere Substantiv geläufig. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ový von menschlichen Körperteilen bzw. Organen

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. B. d. Kt.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS_(v. B. d. Kt.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomens-ung)

i.) von Krankheiten und deren Symptomen sowie Medikamenten

In dieser Gruppe von Adjektiven hat das Suffix **-ový** im Vergleich mit dem Suffix **-ný** eine vorrangige Position.

Kým vo svete zúri chrípkový vírus SARS, v Zemplíne vypukla pravá veľkonočná nákupná horúčka.

[V Zemplíne zúri epidémia veľkonočnej nákupnej horúčky. Východoslovenské noviny - Korzár. PetitPress, a.s., Divízia Východ, o.z. Košice 2003. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type informatívny text, doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/informativny%20text,%20doc.medi%20noviny)].

Ako vzniká zhubný nádorový rast nevieme, ale poznáme viaceré činitele, ktoré ho zapríčiňujú.

[Nádory; kompletná ošetrovacia starostlivosť o pacienta v terminálnom stave. Texty z <http://www.referaty.sk>. Zo suboru číslo 5894. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type odborný text, referát, doc.medi internet](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/odborny%20text,%20referat,%20doc.medi%20internet)].

Boli tam časopisy, aspirínové tabletky a rozličné lieky na ľahšie choroby, ba aj na ťažkú opícu.

[Steel, Danielle: Tajomstvá. Bratislava: Remedium 1998. 255 s. Preklad: Anežka Krupová. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type umelecký text, doc.genr. román, doc.medi kniha](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/umelecky%20text,%20doc.genr.%20roman,%20doc.medi%20kniha)]

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|---------------------|----------------------|
| chrípkový vírus | das Grippevirus |
| nádorový rast | das Tumorwachstum |
| aspirínové tabletky | die Aspirintabletten |

Bei den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von Krankheiten und deren Symptomen sowie Medikamenten abgeleitet werden, zeigt sich eine gewisse Tendenz, dass diesen im Deutschen Komposita entsprechen könnten. Die deutschen Komposita erscheinen als Determinativkomposita in der Form von Nomen-Nomen-Komposita. Daraus ergibt sich also folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive auf **-ový** von Krankheiten und deren Symptomen sowie Medikamenten

A.) **slk.** MwB. (DS(v. B. Kr./ Med.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

j.) von Bezeichnungen der Instrumente, Maschinen, Geräte

*Pri niektorých konštrukciách je potrebný pohyblivý, voľný **nitový spoj**.*

[Nity ešte nevymreli. Východoslovenské noviny - Korzár. PetitPress, a.s., Divízia Východ, o.z. Košice 2003. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type informatívny text, doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informatívny text, doc.medi noviny)].

*Novozostavená partia trénera Jozefa Prochotského strávila **raketový štart** triezvo.*

[Trenčiansky hokejový efekt vo futbalovom Slovane? SME. Denník. Bratislava: Petit Press 14.8.1997. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type informatívny text, doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informatívny text, doc.medi noviny)].

*Našťastie neobsahuje nejaký nebezpečný **počítačový vírus**, ale čosi iné.*

[Greguš, Peter: 5_2003.txt. Slovo. Bratislava: Nové Slovo s.r.o. 2003. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type informatívny text, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informatívny text, doc.medi časopis)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|------------------|--------------------|
| nitový spoj | die Nietverbindung |
| raketový štart | der Raketenstart |
| počítačový vírus | das Computervirus |

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von Bezeichnungen der Instrumente, Maschinen, Geräte abgeleitet werden,

im Deutschen Komposita entsprechen. Die deutschen Komposita werden laut Tabelle durch die Determinativkomposita, hauptsächlich durch das Nomen-Nomen-Kompositum ausgedrückt. Manchmal ist auch als zweite Konstituente das suffigierte Substantiv geläufig. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ový von Bezeichnungen der Instrumente, Maschinen, Geräte

A.) **slk.** Mwb. (DS_{(v. B. I. / M. / Ger.)-ový} + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS_{(v. B. I. / M. / Ger.)-ový} + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomens-ung)

k.) von Bezeichnungen der chemischen Elemente, Mineralien, Gesteine und Substanzen

Prvý teplomer pripomínajúci dnešné typy bol ortuťový teplomer.

[100 najväčších vynálezov. Wilkinson, Philip: 100 najväčších vynálezov. Bratislava: Timy 1998. 110 s. Preklad: Milan Thurzo. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný text, doc.genr. monografia](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný%20text,%20doc.genr.monografia)].

V Novembri 1938 sa uskutočnila krištálová noc – nacisti rozpúťali koordinovanú vlnu násilia proti židom...

[Fašizmus. Texty z <http://www.referaty.sk>. Zo zboru číslo 10390. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný text, doc.genr. referát, doc.medi internet](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný%20text,%20doc.genr.referát,%20doc.medi.internet)].

Nie ako prasknutá mydlová bublina, ale ako postavička z komiksov pre deti v televízii...

[Telo sa stalo slovom. Časopis Aspekt. Bratislava: Zaujímavé združenie žien Aspekt, 2002, roč. 10, č. 1. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informatívny text, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informatívny%20text,%20doc.medičasopis)].

Ide o sekundárny uránový minerál, ktorý vznikol oxidáciou...

[Pellant, Chris: Horniny a minerály. Martin: Osveta 1994. 256 s. Preklad: Milan Thurzo. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný text, doc.genr. príručka](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný%20text,%20doc.genr.príručka)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/ Alltagsprache | slowakisch | deutsch/ Fachsprache |
|-----------------|---------------------------|-------------------|----------------------------|
| krištálová noc | die Kristallnacht | ortuťový teplomer | das Quecksilberthermometer |
| mydlová bublina | die Seifenblase | uránový minerál | das Urangestein |

Bei den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix -ový, die von Bezeichnungen der chemischen Elemente, Mineralien, Gesteine und Substanzen abgeleitet werden, zeigt sich eine gewisse Tendenz, dass diesen im Deutschen Komposita entsprechen könnten. Die deutschen Komposita erscheinen in unseren Beispielen als Determinativkomposita in der Form von

Nomen-Nomen-Komposita. Manchmal wird die zweite Konstituente durch das Partizip II ausgedrückt. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ový von Bezeichnungen der chemischen Elemente, Mineralien, Gesteine und Substanzen

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. B. chem.E. / Min. / Ges. / Subs.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS(v. B. chem.E. / Min. / Ges. / Subs.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + NomenPart. II)

1.) von Bezeichnungen der geometrischen Formen, Maßeinheiten und Zahlungsmittel

Uprostred neho stál obdĺžnikový pôdorys starorímskej strážnej veže, ktorá sa volala mons claudianus castellum.

[Aldridge, James: Posledný vyhnanec. 1. zv. Bratislava: Slovenský spisovateľ 1979. 479 s. Preklad: Pavel Vilikovský. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type umelecký text, doc.genr. román, doc.medii kniha].

Očakávaný priemerný hektárový výnos je 31 ton a nákupná cukornatosť 15, 3 percent...

[V Rimavskej Sobote začala cukrovarnícka kampaň. Východoslovenské noviny - Korzár. PetitPress, a.s., Divízia Východ, o.z. Košice 2001. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.medii noviny].

V piatok prekonal euro - dolárový kurz psychologickú hranicu 1 , 25 USD / EUR...

[Ješko, Vladimír: Dolár sa v závere týždňa posilnil. Hospodárske noviny. Bratislava: Ecopress a.s. 26.06.2006. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.genr. článok, doc.medii noviny].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|---------------------|------------------------------------------------|
| obdĺžnikový pôdorys | der Rechtecksgrundriss / rechteckige Grundriss |
| hektárový výnos | der Hektarertrag |
| dolárový kurz | der Dollarkurs |

Die angefügte Tabelle zeigt eine gewisse Tendenz, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix -ový, die von Bezeichnungen der geometrischen Formen, Maßeinheiten und Zahlungsmittel abgeleitet werden, im Deutschen Komposita entsprechen könnten. Die deutschen Entsprechungen bilden die Determinativkomposita, und zwar das Nomen-Nomen-Kompositum. Manchmal erscheint neben der Zusammensetzung auch Derivat auf -ig. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ový von Bezeichnungen der geometrischen Formationen, Maßeinheiten und Zahlungsmittel

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. B. geom. F./ Me./ Zm.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS(v. B. geom. F./ Me./ Zm.)-ový + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-ig + Nomen)

m.) von Bezeichnungen der Sport-, Spiel- und Tanzarten, besonders von aus anderen Sprachen übernommenen Bezeichnungen

*Obľúbené sú napríklad športové hry, kde hráč v úlohe trénera riadi **hokejový** či **basketbalový** zápas.*

[Profit 1998/3 (#1221). Profit. Bratislava: TV-press s.r.o. 1998. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type odborný text, doc.domn. ekonómia, doc.medi časopis].

*Len jeden človek na svete predal viac ako miliardu nosičov – **rokenrolový kráľ** Elvis.*

[Narodeniny rokenrolového kráľa. Hospodárske noviny. Bratislava: Ecopress a.s. 07.01.2005. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type informatívny text, doc.genr. článok, doc.medi noviny].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|--------------------|-----------------------|
| hokejový zápas | das Hockeyspiel |
| basketbalový zápas | das Basketballspiel |
| rokenrolový kráľ | der Rock`n`Roll-König |

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von Bezeichnungen der Sport-, Spiel- und Tanzarten, besonders von aus anderen Sprachen übernommenen Bezeichnungen abgeleitet werden, im Deutschen Komposita entsprechen. Die deutschen Komposita werden laut Tabelle durch die Determinativkomposita, hauptsächlich durch das Nomen-Nomen-Kompositum vertreten. Vereinzelt kann das slowakische Adjektiv im Deutschen als Einwort wahrgenommen werden. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ový von Bezeichnungen der Sport-, Spiel- und Tanzarten, besonders von anderen Sprachen übernommenen Bezeichnungen

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. B. Sp.- / Tart.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS(v. B. Sp.- / Tart.)-ový + Nomen) → **dt.** Ewb. (Nomen)

n.) von einheimischen abstrakten Bezeichnungen als Gegensatz zu den qualifizierenden Adjektiven auf -ný

„*Máme trochu priestorový problém,*“ *poznámenal J. Schwarcz.*

[V jeden deň dve medzinárodné tanečné súťaže. Východoslovenské noviny - Korzár. PetitPress, a.s., Divízia Východ, o.z. Košice 2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informatívny text, doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20informativny%20text,%20doc.medi%20noviny)].

Lútosť, to je skôr rozumový akt, ktorým si sebakriticky uvedomujeme zlo, ktoré sme popáchali.

[Job, Pavol: Čerpajme z múdrosti dona Bosca. Bratislava: Otto Németh 1998. 127 s. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný text, doc.genr. monografia, doc.medi kniha](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20odborny%20text,%20doc.genr.%20monografia,%20doc.medi%20kniha)].

Takýto významový posun je možný na základe sémantického zákona tzv. synonymickej derivácie.

[Kultúra slova 1995/4. Kultúra slova. Martin: Vydavateľstvo Matice slovenskej, 1995. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný text, doc.genr. MIX, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20odborny%20text,%20doc.genr.%20MIX,%20doc.medi%20časopis)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|---------------------|----------------------------|
| priestorový problém | das Raumproblem |
| rozumový akt | der Vernunftakt |
| významový posun | die Bedeutungsverschiebung |

Die angefügte Tabelle zeigt eine gewisse Tendenz, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von einheimischen abstrakten Bezeichnungen abgeleitet werden, im Deutschen Komposita entsprechen könnten. Die deutschen Entsprechungen bilden die Determinativkomposita und das entweder das Nomen-Nomen-Kompositum oder das Nomen-Nomen-Kompositum mit einem suffigierten Substantiv als erster oder zweiter Konstituente. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ový von einheimischen abstrakten Bezeichnungen

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Abstr.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Abstr.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomens-ung + FEs + Nomens-ung)

Das Suffix **-ový** kommt auch bei den Bezeichnungen der Lebewesen zur Geltung und zwar dann, wenn sich die Bezeichnungen:

- a.) auf nicht lebendige Gegenstände, die in irgendwelcher Art und Weise lebendige Substanzen betreffen, beziehen, bzw. aus diesen entstanden oder ihnen äußerlich sehr ähnlich sind**

Pocítil teplo a slonová kost' mu začala mäknúť pod rukou.

[Publius Ovídius Naso Pygmalion. Texty z <http://www.referaty.sk>. Zo suboru cislo 1911. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav E. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type odborný text, doc.medi internet](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný%20text,%20doc.medi%20internet)].

- b.) oder sie bezeichnen zwar lebendige Substanzen, die aber in der Beziehung als nicht lebendige Substanzen auftreten**

Ostrov Swains je korálový ostrov v súkromnom vlastníctve asi 280 míľ (450 km) severozápadne od ostrova Tutuila.

[Americká Samoa. Texty z <http://www.referaty.sk>. Zo suboru cislo 1851. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav E. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type odborný text, doc.medi internet](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný%20text,%20doc.medi%20internet)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|-----------------|-------------------|
| slonová kost' | das Elfenbein |
| korálový ostrov | die Koralleninsel |

Bei den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von Bezeichnungen der Lebewesen abgeleitet werden, zeigt sich eine gewisse Tendenz, dass diesen im Deutschen Komposita entsprechen könnten. Die deutschen Komposita erscheinen bei unseren Beispielen als Determinativkomposita in der Form von Nomen-Nomen-Komposita. Daraus ergibt sich also folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive auf -ový von Bezeichnungen der Lebewesen

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. B. d. Lw.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

Das Suffix **-ový** wird bei den Kollektiva ebenso bevorzugt:

*Čo sa týka modelov, podľa mňa je to **davová psychóza**.*

[Najviac ju inšpiruje ulica. Východoslovenské noviny - Korzár. PetitPress, a.s., Divízia Východ, o.z. Košice 2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav E. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type infomatívny text, doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type infomatívny%20text,%20doc.medi%20noviny)].

*Slovenský **ľudový tanec** je mimoriadne bohatý a regionálne rôznorodý.*

[Folklór. Ako prežiť v zdraví folklórne slávnosti: Na Slovensku sa koná takmer stovka letných folklórnych podujatí. Inzine. Bratislava: Gratex International 1999. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav E. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type infomatívny text, doc.medi internet](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type infomatívny%20text,%20doc.medi%20internet)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|-------------------|--------------------|
| davová psychóza | die Massenpsychose |
| ľudový tanec | der Volkstanz |

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový**, die von Kollektiva abgeleitet werden, im Deutschen Komposita entsprechen. Die deutschen Komposita werden laut Tabelle durch die Determinativkomposita, hauptsächlich durch das Nomen-Nomen-Kompositum vertreten. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ový von Kollektiva

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. Koll.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS(v. Koll.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{FES} + Nomen)

Bei der Ähnlichkeitsbedeutung, z. B. bei den Farbenbezeichnungen, wird ebenso das Suffix **-ový** vorgezogen:

Naklonil sa bližšie, až cítila jeho kávový dych.

[Lynch, Patrick: Poistka. Bratislava: Remedium 1999. 318 s. Preklad: Anna Ráčová. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type umelecký text, doc.genr. román, doc.medi kniha].

Doplňková vínová farba sa objavuje aj na obklade.

[Pekné bývanie. Bratislava: Spoločnosť 7 plus, 2007, č. 02. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.genr. článok, doc.medi časopis].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|-------------------|--------------------------------------|
| kávový dych | der Kaffeegeruch |
| vínová farba | die weinähnliche Farbe ¹⁶ |

Bei den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ový** mit der Ähnlichkeitsbedeutung, zeigt sich eine gewisse Tendenz, dass diesen im Deutschen sowohl Derivate als auch Komposita entsprechen könnten. Die deutschen Komposita erscheinen bei unseren Beispielen als Determinativkomposita in der Form von Nomen-Nomen-Komposita. Soll ein Vergleich

¹⁶ Soll eine konkrete Farbe eines Weines hervorgehoben werden, wird im Deutschen das Kompositum *Weinfarbe*, **slk.** 'farba vína' verwendet.

ausgedrückt werden, greift die deutsche Sprache zum Derivat mit dem Suffix **-ähnlich** (vgl. *weinähnliche Farbe*). Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ový mit der Ähnlichkeitsbedeutung

A.) **slk.** Mwb. (DS_(m. Äb.)-ový + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS_(m. Äb.)-ový + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-ähnlich + Nomen)

4.2.1.2 DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE MIT DEM SUFFIX -ný

Die Ableitung der desubstantivische Adjektive mit dem Suffix **-ný** ist heutzutage nicht so produktiv und die Verwendung solcher Ableitungen mit **-ný** tritt langsam in den Hintergrund. Das Suffix **-ný** wird oft mit dem Suffix **-ový** ersetzt oder erwirbt eine archaische Färbung (vgl. MLUVNICE ČEŠTINY 1986: 358).

Die Anwendung solcher Adjektive ist somit nur auf bestimmte Textsorten bzw. Stile beschränkt. Die Adjektive werden hauptsächlich in der Poesie oder bei Essays angewendet. In der Fachsprache kann man diese Adjektive z. B. in den sprachwissenschaftlichen Texten finden.

1.) Die Bezugsadjektive werden von folgenden onomasiologisch-wortbildenden Kategorien gebildet:

a.) von Bezeichnungen, die abstrakte Eigenschaften bezeichnen (von einheimischen und übernommenen Bezeichnungen)

*Pri poistení veľmi vysokých hodnôt poisťovňa od klienta vyžaduje elektronický **bezpečnostný systém** napojený na políciu.*

[Profit 1997/1 (#12) 01-03. Profit. Bratislava: TV-press s.r.o. 1997. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk>]

*Aj keď ide o hornatú časť krajiny s vrchmi dosahujúcimi výšku 2596 metrov, **teplotný rozdiel** oproti juhu nie je až taký znateľný.*

[Indočína 4.: S Bobom Marleym na thajských plážach. Inzine. Bratislava: Gratex International 2000. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.medii internet].

*Druhým, menej priamočiarym spôsobom, ktorým môže **konjunktúrny vývoj** v okolitom svete obmedziť dynamiku rastu slovenskej ekonomiky.*

[Hospodársky vývoj SR v roku 1999 (IV.). SME. Denník. Bratislava: Petit Press 15.4.1999. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.medii noviny].

Nie sú si istí, či po ukončení pracovného pomeru vôbec dostanú starobný dôchodok.

[Profit 2001/49 (#16713). Profit. Bratislava: TV-press s.r.o. 2001. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný text, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný%20text,%20doc.medi%20časopis)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/ Alltagsprache | slowakisch | deutsch/ Fachsprache |
|----------------------|--------------------------------|------------------------|---------------------------|
| starobný dôchodok | die Altersrente | bezpečnostný systém | das Sicherheitssystem |
| teplotný rozdiel | der Temperaturunter- schied | konjunktúrny vývoj | die Konjunkturentwicklung |

Die angefügte Tabelle zeigt eine gewisse Tendenz, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ný**, die von Bezeichnungen, die abstrakte Eigenschaften bezeichnen, abgeleitet werden, im Deutschen Komposita entsprechen könnten und zwar sowohl in der Alltagssprache als auch in der Fachsprache. Die deutschen Entsprechungen bilden die Determinativkomposita und das entweder als Nomen-Nomen-Kompositum oder als Nomen-Nomen-Kompositum mit einem suffigierten Substantiv als erste und zweite Konstituente. Daraus ergeben sich also folgende Schemata.

Die Bezugsadjektive auf -ný von Bezeichnungen, die abstrakte Eigenschaften bezeichnen

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Abstr.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Abstr.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomens-ung)

C.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Abstr.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomens-heit + FEs + Nomen)

D.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Abstr.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{FEs} + Nomen)

b.) von abstrakten Handlungs- und deren ähnlichen Zustandsbezeichnungen

Jej šanca „dobré sa vydat“ sa teda znalosťou hry na nejaký hudobný nástroj niekoľkonásobne zvyšovala.

[Hra na hudobných nástrojoch: Druhé zo 64 umení pre ženy podľa Kámasútry. Inzine. Bratislava: Gratex International 2000. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informatívny text, doc.medi internet](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informatívny%20text,%20doc.medi%20internet)].

Východné Slovensko slúži ako stavebný kameň v rozvoji aktivít Karpatského euroregiónu

[Texty od Slovenskej spoločnosti pre zahraničnú politiku SPPA. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informatívny text, doc.genr. MIX, doc.medi internet](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informatívny%20text,%20doc.genr.%20MIX,%20doc.medi%20internet)].

Začali sme mlynom, prešli sme cez varné nádoby, kvasné nádoby i destilačný prístroj.

[Sartori inde a v Kentucky 3.: Zázitky v krajine bourbonu. Inzine. Bratislava: Gratex International 1999. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type informatívny text, doc.medi internet]

*Ako na stretnutí s novinármi povedal **revízny lekár** tejto pobočky VŠZP MUDr. Ivan Pončák...*

[Pacienti sa nechcú veľmi sťažovať. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 29.4.1997. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type informatívny text, doc.genr reportáž, doc.medi noviny].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/ Alltagsprache | slowakisch | deutsch/ Fachsprache |
|-----------------|---------------------------|---------------------|--------------------------|
| hudobný nástroj | das Musikinstrument | destilačný prístroj | das Destillationsapparat |
| stavebný kameň | der Baustein | revízny lekár | der Revisionsarzt |

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ný**, die von abstrakten Handlungs- und deren ähnlichen Zustandsbezeichnungen abgeleitet werden, im Deutschen Komposita entsprechen. Die deutschen Komposita werden laut Tabelle durch die Determinativkomposita, hauptsächlich durch das Nomen-Nomen-Kompositum oder durch das Nomen-Nomen-Kompositum mit dem suffigierten Substantiv als erste Konstituente ausgedrückt. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ný von abstrakten Handlungs- und deren ähnlichen Zustandsbezeichnungen

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. abstr. Hdl.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS_(v. abstr. Hdl.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (NomenS-ion + FEs + Nomen)

c.) von Ortbezeichnungen auf -ie

*Delostrelectvo sa zameralo na **pohraničný priechod** na severe Iraku.*

[Šimurková, Katarína: Útok sa blíži, tvrdí turecký premiér. Hospodárske noviny. Bratislava: Ecopress a.s. 14.11.2007. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type informatívny text, doc.medi noviny].

*Úverujeme predovšetkým podniky, ktoré vyrábajú pre **zahraničný trh**.*

[Profit 2000/9 (#9019). Profit. Bratislava: TV-press s.r.o. 2000. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type odborný text, doc.medi časopis].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|---------------------|-------------------|
| pohraničný priechod | der Grenzübergang |
| zahraničný trh | der Auslandsmarkt |

Bei den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ný**, die von Ortsbezeichnungen auf **-ie** abgeleitet werden, zeigt sich eine gewisse Tendenz, dass diesen im Deutschen Komposita entsprechen könnten. Die deutschen Komposita erscheinen bei unseren Beispielen als Determinativkomposita in der Form von Nomen-Nomen-Kompositum. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf **-ný** von Ortbezeichnungen auf **-ie**

A.) **slk.** Mwb. (DS(Ob. auf -ie)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS(Ob. auf -ie)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{FES} + Nomen)

2.) Ebenso wie bei den Ableitungen auf **-ový** spielt bei den Adjektiven auf **-ný** die lexikalisch-semanticke Art des Substantivs eine wichtige Rolle.

Mit dem Suffix **-ný** werden die Adjektive von folgenden Bezeichnungen gebildet:

a.) von menschlichen Körperteilen bzw. Organen

K nepárovým orgánom dutiny brušnej patrí brušná aorta...

[Schmidová, Katarína; Kočišová, Monika: Srdcovo-cievny a nervový systém. Košice: UPJŠ 2003. 121 s. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný text, doc.genr. monografia>].

Z patofyziológie vieme, že lebečná dutina je uzavretý priestor...

[Pravek. Texty z <http://www.referaty.sk>. Zo suboru číslo 2266. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný text, doc.domn. MIX, doc.medi internet>].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch / Fachsprache |
|----------------|-----------------------|
| brušná aorta | die Bauchaorta |
| lebečná dutina | die Schädelhöhle |

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ný**, die von menschlichen Körperteilen bzw. Organen abgeleitet werden, im Deutschen in der Fachsprache Komposita entsprechen. Die deutschen Komposita werden laut

Tabelle durch die Determinativkomposita und zwar durch die Nomen-Nomen-Komposita ausgedrückt. Daraus ergibt sich also folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive auf -ný von menschlichen Körperteilen bzw. Organen

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Kt./ Org.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

b.) von Bezeichnungen der Bestandteile eines Hauses

Po chvíli som začala vnímať okenný rám a krčah v rukách a upla som sa naň.

[Chevalier, Tracy: Dievča s perlovou náušnicou. Bratislava: Slovenský spisovateľ 2000. 176 s. Preklad: Viktor Krupa. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type umelecký text, doc.genr. román].

Až neskôr zistila, že to praskala strešná krytina.

[Hasiči dorazili k požiaru v Bardejove ohlásenému na linke 112 neskoro. Východoslovenské noviny - Korzár. PetitPress, a.s., Divízia Východ, o.z. Košice 2003. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.medi noviny].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|-----------------|--------------------|
| okenný rám | der Fensterrahmen |
| strešná krytina | die Dacheindeckung |

Die angefügte Tabelle zeigt eine gewisse Tendenz, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix -ný, die von Bezeichnungen der Bestandteile eines Hauses abgeleitet werden, im Deutschen Komposita entsprechen könnten. Die deutschen Entsprechungen erscheinen in der Form eines Determinativkompositums und das entweder als Nomen-Nomen-Kompositum oder als Nomen-Nomen-Kompositum mit einem suffigierten Substantiv als zweiter Konstituente. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ný von Bezeichnungen der Bestandteile eines Hauses

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Best. e. Haus.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Best. e. Haus.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomens-ung)

c.) von Bezeichnungen der Bauobjekte bzw. Gebäude

Ak používate prístavný most ako mestský most, tak naň na niekoľko dní zabudnite.

[Drahovský, Jozef: Prístavný most - aktuálne fotografie z obmedzenia premávky. Texty zo SME blog. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.medi internet].

Dodávateľom doslovného prekladu bola univerzitná knižnica.

[Historický vývoj papierových peňazí (61.) Východoslovenské noviny - Korzár. PetitPress, a.s., Divízia Východ, o.z. Košice 2000. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type informativny text, doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informativny text, doc.medi noviny)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|----------------------|----------------------------|
| prístavný most | die Hafenbrücke |
| univerzitná knižnica | die Universitätsbibliothek |

Die Tabelle zeigt, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ný**, die von Bezeichnungen der Bauobjekte bzw. Gebäude abgeleitet werden, im Deutschen höchstwahrscheinlich Komposita entsprechen werden. Die deutschen Entsprechungen bilden die Determinativkomposita in der Form von Nomen-Nomen-Komposita. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ný von den Bezeichnungen der Bauobjekte bzw. Gebäude

A.) **slk.** Mwb. (Ds (v. Bo. / Geb.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (Ds (v. Bo. / Geb.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{FEs} + Nomen)

d.) von Bezeichnungen der Zeitangaben (außer Monatsbezeichnungen), Feiertagen und Ritualen (Zeremonien)

Najvyššia denná teplota vystúpi na - 2 až + 2 stupne.

[Počasie. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 4.3.1996. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type informativny text, doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informativny text, doc.medi noviny)].

Škoda, že sa mydlá prestali dávať ako vianočné darčeky.

[Hračičky pre ženy: Mikrovlnka a mydlo. Inzine. Bratislava: Gratex International 2000. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type informativny text, doc.medi internet](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informativny text, doc.medi internet)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|------------------|-------------------------|
| denná teplota | die Tagestemperatur |
| vianočné darčeky | die Weihnachtsgeschenke |

Die angefügte Tabelle zeigt eine gewisse Tendenz, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ný**, die von Bezeichnungen der Zeitangaben (außer Monatsbezeichnungen), Feiertagen und Ritualen (Zeremonien) abgeleitet werden, im Deutschen Komposita

entsprechen könnten. Die deutschen Entsprechungen erscheinen in der Form eines Determinativkompositums, und zwar als Nomen-Nomen-Kompositum. Als zweite Konstituente des Kompositums kann auch die Form eines Partizips II auftreten. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ný von Bezeichnungen der Zeitangaben (außer Monatsbezeichnungen), Feiertagen und Ritualen (Zeremonien)

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. B. Za. / Ft. / Rit.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS(v. B. Za. / Ft. / Rit.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen_{Part. II})

e.) von Bezeichnungen der Himmelsrichtungen und einiger Geländeobjekte

Odtiaľ začnú pochod na južný pól, počas ktorého vystúpia na najvyšší vrchol Antarktídy.

[Profit 2000/36 (#11472). Profit. Bratislava: TV-press s.r.o. 2000. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type odborný text, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný%20text,%20doc.medi časopis)].

Požiar pri Huelva zničil lesný porast o rozlohe 120 a pri Barcelone zase viac ako 200 hektárov.

[UDIALO SA VO SVETE. Východoslovenské noviny - Korzár. PetitPress, a.s., Divízia Východ, o.z. Košice 2003. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type informatívny text, doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informatívny%20text,%20doc.medi noviny)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|--------------|-----------------|
| južný pól | der Südpol |
| lesný porast | der Waldbestand |

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ný**, die von Bezeichnungen der Himmelsrichtungen und einiger Geländeobjekte abgeleitet werden, im Deutschen Komposita entsprechen. Die deutschen Komposita werden laut Tabelle durch die Determinativkomposita und zwar durch das Nomen-Nomen-Kompositum ausgedrückt. Daraus ergibt sich also folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive auf -ný von Bezeichnungen der Himmelsrichtungen und einigen Geländeobjekten

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. Hr./ Go.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

f.) von Bezeichnungen der Lebens- und Genussmittel

Sú to napríklad pšeničný glutén či vaječný albumín.

[Hlas ľudu. Nový Sad: Novinovo-vydavateľská ustanovizeň Hlas ľudu, 2004, roč. 61, č. 32. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.genr. MIX, doc.medi noviny].

Sojka sa naučila piecť jednoduchý ovocný koláč so šľahačkou.

[Telo sa stalo slovom. Časopis Aspekt. Bratislava: Zaujímavé združenie žien Aspekt, 2002, roč. 10, č. 1. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.genr. MIX, doc.medi časopis].

Aj keď sa zdá, že kukuričný škrob je výrazne lepší, nemáme nič proti zemiakovému.

[Hlas ľudu. Novi Sad: Novinovo-vydavateľská ustanovizeň Hlas ľudu, r. 2001, č. 36. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.medi noviny].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/ Alltagsprache | slowakisch | deutsch/ Fachsprache |
|-----------------|---------------------------|-----------------|----------------------|
| ovocný koláč | der Obstkuchen | pšeničný glutén | das Weizengluten |
| kukuričný škrob | die Maisstärke | vaječný albumín | das Eialbumin |

Die angefügte Tabelle zeigt eine gewisse Tendenz, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ný**, die von Bezeichnungen der Lebens- und Genussmittel abgeleitet werden, im Deutschen Komposita entsprechen könnten und das sowohl in der Alltags- als auch in der Fachsprache. Die deutschen Entsprechungen erscheinen in der Form eines Determinativkompositums, und zwar als Nomen-Nomen-Kompositum. Daraus ergibt sich also folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive auf -ný von Bezeichnungen der Lebens- und Genussmittel

A.) slk. Mwb. (DS(v. B. Lmt. / Gm.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

g.) von Bezeichnungen aus der Viehwirtschaft

Jedinou extravagantnou ozdobou v dome bol zub, malý mliečny zub, nápadne sa ponášajúci na zrnko ryže.

[Dalí, Salvador: Skryté tváre. Bratislava: Slovart 2003. 375 s. Preklad: Vladimíra Komorovská. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type umelecký text, doc.genr. román].

Je to strašne živočíšny pocit a strašne krásny.

[Greeley, Andrew M.: Panna a mučeníčka. Bratislava: Práca 1993. 438 s. Preklad: Anna Rácová. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type umelecký text, doc.genr. román].

Man vergleiche:

| | |
|-------------------|-------------------|
| slowakisch | deutsch |
| mliečny zub | der Milchzahn |
| živočíšny pocit | tierisches Gefühl |

Die angefügte Tabelle zeigt eine gewisse Tendenz, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ný**, die von Bezeichnungen aus der Viehwirtschaft abgeleitet werden, im Deutschen sowohl Komposita als auch Ableitungen entsprechen könnten. Die deutschen Entsprechungen erscheinen in der Form eines Determinativkompositums und zwar in der Form von Nomen-Nomen-Komposita. Das Derivat wird durch das Suffix **-isch** ausgedrückt. Das Suffix **-isch** wird bei unserem Beispiel zum Ausdruck eines Vergleichs angewendet. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ný von Bezeichnungen aus der Viehwirtschaft

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. B. Vw.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS_(v. B. Vw.)-ný + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-isch + Nomen)

h.) von Bezeichnungen der Mineralien und zahlreicher Stoffe

Optimálny efekt dosiahneme, ak je chlorid sodný rozpustený v dextránovom roztoku (D70).

[Schebitz, Horst, Brass, Wilhelm: Operácie psa a mačky. Bratislava: Hajko & Hajková 2000. 448 s. Preklad: Pavol Mudroň. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type odborný text, doc.genr. monografia](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný%20text,%20doc.genr.monografia)].

Vo vozňoch páchol uhoľný dym, prídelový tabak, prídelová pálenka a ľudské vetry po vojnovej strave.

[Vonnegut, Kurt: Bitúnok č. 5 alebo Detská križiacka výprava. Bratislava: Petit Press 2004. 189 s. Preklad: Karol Dlouhý. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type umelecký text, doc.genr. román](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type umelecký%20text,%20doc.genr.román)].

Man vergleiche:

| | | | |
|-------------------|-----------------------------------|-------------------|-----------------------------|
| slowakisch | deutsch/ Alltagsprache | slowakisch | deutsch/ Fachsprache |
| uhol'ný dym | der Kohlenqualm | chlorid sodný | das Natriumchlorid |

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ný**, die von Bezeichnungen der Mineralien und zahlreicher Stoffe abgeleitet werden, im Deutschen Komposita entsprechen. Die deutschen Komposita werden laut Tabelle durch

die Determinativkomposita und zwar durch das Nomen-Nomen-Kompositum ausgedrückt. Daraus ergibt sich also folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive auf -ný von Bezeichnungen der Mineralien und zahlreicher Stoffe

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. B. Min. / St.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

Eine umfassende Gruppe von Bezugsadjektiven auf -ný bilden die Adjektive, die von Bezeichnungen aus der Volkswirtschaft, aus der Staatsverwaltung und aus der Kultur abgeleitet werden. Diese Adjektive werden abgeleitet:

a.) von Bezeichnungen aus der Industrieproduktion

Má maturitu ako strojní mechanik.

[Mama pozerá hokej - ak nie je v kostole. Východoslovenské noviny - Korzár. PetitPress, a.s., Divízia Východ, o.z. Košice 2003. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> doc.type informatívny text, doc.medi noviny].

Chýba integrovaný administratívny a kontrolný systém.

[Texty od SFPa. Texty od Slovenskej spoločnosti pre zahraničnú politiku SFPa. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.genr. MIX].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|------------------|-----------------------|
| strojní mechanik | die Maschinenmechanik |
| kontrolný systém | das Kontrollsystem |

Die Tabelle zeigt, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix -ný, die von Bezeichnungen aus der Industrieproduktion abgeleitet werden, im Deutschen höchstwahrscheinlich Komposita entsprechen werden. Die deutschen Entsprechungen bilden die Determinativkomposita in der Form von Nomen-Nomen-Komposita. Daraus ergibt sich also folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive auf -ný von den Bezeichnungen aus der Industrieproduktion

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. B. Ip.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

b.) von Bezeichnungen des Verkehrswesens

Bolo teda potrebné vymyslieť transportný systém, ktorý by organ bezpečne premiestňoval.

[Katólicke noviny. Trnava: Spolok Sv. Vojtecha 2003, č. 21. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.genr. MIX, doc.medi noviny].

Do Viedne sme dorazili v sobotu na poludnie o niekoľko hodín neskôr ako odporúčal cestovný poriadok.

[Pracovná náplň: okrádanie. Inzine. Bratislava: Gratex International 1999. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk>]

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|--------------------|---------------------|
| transportný systém | das Transportsystem |
| cestovný poriadok | die Reiseordnung |

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ný**, die von Bezeichnungen des Verkehrswesens abgeleitet werden, im Deutschen Komposita entsprechen. Die deutschen Komposita werden laut Tabelle durch die Determinativkomposita, und zwar durch das Nomen-Nomen-Kompositum ausgedrückt. Daraus ergibt sich also folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive auf -ný von Bezeichnungen des Verkehrswesens

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. B. Verkw.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

c.) von Bezeichnungen aus dem Handelswesen

V tej chvíli stúpne predajná cena vašej emailovej adresy.

[Dr. Comp: Predĺžte si penis o 10 centimetrov!: Obťažujú vás nevyžiadané maily? Inzine. Bratislava: Gratex International 2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk/doc.type_informativny_text.doc.medi_internet].

Rovnaké budú aj zmluvné podmienky pre účinkujúcich a techniku.

[Bratislavského Draculu začnú hrať od septembra, vstupenky sú už v predaji. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 24.4.1998. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk/doc.type_informativny_text.doc.medi_noviny].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|-------------------|-------------------------|
| predajná cena | der Verkaufspreis |
| zmluvné podmienky | die Vertragsbedingungen |

Laut oben angefügter Tabelle könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ný**, die von Bezeichnungen aus dem Handelswesen abgeleitet werden, im Deutschen Komposita entsprechen. Die deutschen Entsprechungen erscheinen laut Tabelle in der Form des Determinativkompositums und das entweder als Nomen-Nomen-Kompositum oder als

Nomen-Nomen-Kompositum mit suffigiertem Substantiv als zweiter Konstituente. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ný von Bezeichnungen aus dem Handelswesen

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. B. Hw.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{Dv.} + FE_s + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS_(v. B. Hw.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{FE_s} + Nomen_{S-ung})

d.) von Bezeichnungen aus dem Bereich der Kommunikation und Netzverbindungen

*V úvahu prichádza **poštovný** a **telefonický styk**, **osobný rozhovor** alebo **on - line interview**.*

[Marketingový výskumný systém. Texty z <http://www.referaty.sk>. Zo súboru číslo 5432. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.domn. MIX, doc.medi internet].

*Internet je vynikajúci **komunikačný prostriedok**.*

[Holub, Radovan: 24_2002.txt. Slovo. Bratislava: Nové Slovo s.r.o. 2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.medi časopis].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|-------------------------|--------------------------|
| poštovný styk | der Postverkehr |
| komunikačný prostriedok | das Kommunikationsmittel |

Die Tabelle zeigt, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ný**, die von Bezeichnungen aus dem Bereich der Kommunikation und Netzverbindungen abgeleitet werden, im Deutschen höchstwahrscheinlich Komposita entsprechen werden. Die deutschen Entsprechungen bilden die Determinativkomposita in der Form von Nomen-Nomen-Kompositum. Als zweite Konstituente kann wiederum das suffigierte Substantiv vertreten sein. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ný von den Bezeichnungen aus dem Bereich der Kommunikation und Netzverbindungen

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. B. Kom. / Nv.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS_(v. B. Kom. / Nv.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{S-ion} + FE_s + Nomen)

e.) von Bezeichnungen aus dem Bereich der Finanzen und Verwaltung

*Nemožno však uložiť **peňažný trest** popri **prepadnutí majetku**.*

[Účel trestu. Texty z <http://www.referaty.sk>. Zo súboru číslo 11354. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.medi internet].

Príkladom právnej úpravy prispôsobenej občanovi neprávnikovi je v SR volebné právo.

[Bárány, Eduard: Slovo. Bratislava: Nové Slovo s.r.o. 2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type informatívny text, doc.medi časopis].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|---------------|----------------|
| peňažný trest | die Geldstrafe |
| volebné právo | das Wahlrecht |

Die angefügte Tabelle zeigt eine Tendenz, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ný**, die von Bezeichnungen aus dem Bereich der Finanzen und Verwaltung abgeleitet werden, im Deutschen Komposita entsprechen könnten. Die deutschen Entsprechungen erscheinen in der Form eines Determinativkompositums und zwar als Nomen-Nomen-Kompositum. Daraus ergibt sich also folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive auf -ný von Bezeichnungen aus dem Bereich der Finanzen und Verwaltung

A.) slk. Mwb. (DS(v. B. Fin. / Verw.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

f.) von Bezeichnungen aus dem Gerichts- und Militärswesen

*Prípad bol zo začiatku objasňovaný ako **trestný čin** vraždy s rasovým motívom...*

[17_2002.txt. Slovo. Bratislava: Nové Slovo s.r.o. 2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type informatívny text, doc.genr. MIX, doc.medi časopis].

*S podobným podnetom vyšiel aj **generálny prokurátor** Milan Hanzel.*

[Krnó, Martin: 5_2002.txt. Slovo. Bratislava: Nové Slovo s.r.o. 2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type informatívny text, doc.medi časopis].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|----------------------|-----------------------|
| trestný čin | die Straftat |
| generálny prokurátor | der Generalprokurator |

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ný**, die von Bezeichnungen aus dem Gerichts- und Militärswesen abgeleitet werden, im Deutschen Komposita entsprechen. Die deutschen Komposita werden laut Tabelle wiederum durch die Determinativkomposita und zwar durch das Nomen-Nomen-Kompositum ausgedrückt. Daraus ergibt sich also folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive auf -ný von Bezeichnungen aus dem Gerichts- und Militärswesen

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. B. Gw./ Mw.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

g.) von Bezeichnungen aus dem Gesundheits-, Kultur- und Bildungswesen

Ale pôrodné bolesti sa nedajú utuľať.

[Telo sa stalo slovom. Časopis Aspekt. Bratislava: Zájimové združenie žien Aspekt, 2002, roč. 10, č. 1. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informativny text.doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20informativny%20text.doc.medi%20časopis)].

Spisovateľ pracoval. Písal divadelné hry.

[Machala, Drahoslav: Slovo. Bratislava: Nové Slovo s.r.o. 2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informativny text.doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20informativny%20text.doc.medi%20časopis)].

Nie je chybou, že sa vypracovali na starý učebný obsah.

[Zelina, Miron: Súčasná maturita znamená lepšiu kvalitu skúšky dospelosti. Hospodárske noviny. Bratislava: Ecopress a.s. 11.05.2006. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informativny text.doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20informativny%20text.doc.medi%20noviny)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|-----------------|-------------------|
| pôrodné bolesti | die Geburtswehen |
| divadelné hry | die Theaterspiele |
| učebný obsah | der Lerninhalt |

Die Tabelle zeigt, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ný**, die von Bezeichnungen aus dem Gesundheits-, Kultur- und Bildungswesen abgeleitet werden, im Deutschen höchstwahrscheinlich Komposita entsprechen werden. Die deutschen Entsprechungen bilden die Determinativkomposita in der Form von Nomen-Nomen-Komposita. Als erste Konstituente kann wiederum auch das Partizip II vertreten sein. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ný von Bezeichnungen aus dem Gesundheits-, Kultur- und Bildungswesen

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. B. Gsw. / Kw. / Bw.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS(v. B. Gsw. / Kw. / Bw.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{Part. II} + Nomen)

h.) von Bezeichnungen aus der Natur

Diese Adjektive weisen oft auf buchsprachliche und künstlerische stilistische Färbung hin.

Hovoril som si, že čo ak to, čo píšem, je slnečný lúč.

[Je dobré mať pocit, že s niečím o niečo bojujem: Rozhovor s básnikom a prekladateľom Jánom Buzássym. Inzine. Bratislava: Gratex International 2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav E. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type umelecký text, doc.genr. reportáž](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type=umelecký%20text&doc.genr=reportáž)].

Bol oblačný deň a ja som vyšiel von pozrieť sa, aké oblaky sú na oblohe.

[Hlas ľudu. Novi Sad: Novinovo-izdavačská ustanoviza Hlas ľudu, r. 2001, č. 16. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav E. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type umelecký text, doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type=umelecký%20text&doc.medi=noviny)].

Ked' som urobil prvý krok, že ňou prejdem, začul som temný huk a štrnganie zbraní.

[Saint-Exupéry, Antoine de: Citadela. Bratislava: Hevi 2002. 388 s. Preklad: Ján Švantner. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav E. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type umelecký text, doc.genr. román](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type=umelecký%20text&doc.genr=roman)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|-------------|------------------|
| slnečný lúč | der Sonnenstrahl |
| oblačný deň | bewölkerter Tag |
| temný huk | düsteres Getöse |

Die angefügte Tabelle zeigt, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ný**, die von Bezeichnungen aus der Natur abgeleitet werden, im Deutschen sowohl Komposita als auch Mehrwortbenennungen (aus dem primären Adjektiv und Nomen) entsprechen könnten. Die deutschen Entsprechungen erscheinen in der Form eines Determinativkompositums und zwar als Nomen-Nomen-Kompositiva. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ný von Bezeichnungen aus der Natur

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. B. Nat.)-ný + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{FE-(e)n} + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS_(v. B. Nat.)-ný + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_{Prim.} + Nomen)

4.2.1.2.1 DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE MIT DEM SUFFIX -ený

Die Bezugsadjektive auf **-ený** haben in der Verbindung mit dem Substantiv folgende Bedeutung: 'erzeugt aus etwas, hergestellt aus etwas'. Sie determinieren die Substanz nach ihrer Herkunft bzw. Entstehung (vgl. HORECKÝ 1959: 160, MLUVNICE ČEŠTINY 1986: 359). Diese Adjektive kommen in der Literatur auch unter der Bezeichnung „Stoffadjektive“ vor:

Nasadila som si slamený klobúk, hoci leto sa už dávno skončilo.

[Harris, Joanne: Päť štvrtín pomaranča. Bratislava: Ikar 2002. 271 s. Preklad: Alena Redlingerová. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk/doc.type_umelecký_text.doc.genr_román.doc.medi_kniha].

Doposiaľ najpoužívanejším akumulátorom je olovený akumulátor.

[Olovené akumulátory. Texty z <http://www.referaty.sk>. Zo suboru číslo 12832. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk/doc.type_odborný_text.doc.medi_internet].

Vytiahol z nohavíc kožený opasok, aby ju náležite vystrašil.

[Sinoué, Gilbert: Vyvolený otrok. Bratislava: Motýľ 1999. 397 s. Preklad: Vladimíra Komorovská. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk/doc.type_umelecký_text.doc.genr_román].

Clay mal cez plecيا prehodený vlnený šál.

[Grisham, John: Král' odškodného. Bratislava: Ikar 2003. 270 s. Preklad: Alena Redlingerová. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk/doc.type_umelecký_text.doc.genr_román].

Ďalej po prúde stál drevený most, očernetý a prehnnitý.

[Faik, Sait: Žena v lastovičom hniezde. Bratislava: Tatran 1982. 254 s. Preklad: Xénia Celnarová. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk/doc.type_umelecký_text.doc.genr_poviedka].

Tým sa v minulom mesiaci podarilo hneď trikrát uchmatnúť zo strechy medený plech.

[Plus 7 dní. Bratislava: Spoločnosť 7 plus, 2006, roč. 60, č. 34. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk/doc.type_informatívny_text.doc.subt_článok].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/Alltagssprache | slowakisch | deutsch/Fachsprache |
|----------------|------------------------|-----------------------|---------------------|
| slamený klobúk | der Strohhut | olovený akumulátor | der Bleiakкумуляtor |
| kožený opasok | der Ledergürtel | vlnený šál | die Wolleschal |
| drevený most | die hölzerne Brücke | medený plech | das Kupferblech |

Die Tabelle zeigt uns, dass den slowakischen Stoffadjektiven im Deutschen in der Fachsprache vorwiegend Komposita entsprechen könnten. Die Komposita erscheinen in der

Form von Determinativkomposita und zwar als Nomen-Nomen-Komposita. In der Alltagssprache kommen sowohl Komposita als auch Ableitungen vor. Im Deutschen werden die Bezugsadjektive von Stoffbezeichnungen mit dem Suffix **-en** und **-ern** gebildet. Das Suffix **-en** wird ebenfalls mit substantivischer Basis verbunden. Endet die Basis auf **-er**, tritt als Suffix nur **-n** auf, vgl. **dt. kupfern**, **slk. 'medený'**, **dt. ledern**, **slk. 'kožený'**. In Analogie zu diesen Formen hat sich **-ern** als Suffixvariante herausgebildet und ist an Basen getreten, die gar nicht auf **-er** auslauten, z.B. **dt. bleiern**, **slk. 'olovený'**, **dt. hölzern**, **slk. 'drevený'** (FLEISCHER 1982: 255). Die Funktion des **-en-** Derivats kann auch die erste Konstituente einer Zusammensetzung übernehmen.

Man vergleiche:

| deutsch | slowakisch |
|--------------------------------|--------------|
| der Eisblock = „Block aus Eis“ | ľadová kryha |
| eisige Kälte = „Kälte wie Eis“ | mrazivá zima |

Nicht von allen Stoffbezeichnungen ist im Deutschen ein **-en-** Derivat gebräuchlich, so dass mehrfach Zusammensetzungen dieser Art verwendet werden, vgl. noch *Sandstein*, *Pappschachtel*, *Weizenbrot*, aber auch, wenn eine Ableitung auf **-en** existiert, wird bisweilen die Zusammensetzung vorgezogen (FLEISCHER 1982: 256).

Man vergleiche:

| deutsch/ Kompositum | deutsch / Derivat | slowakisch |
|---------------------|-------------------|------------------|
| die Papiertüte | papierene Tüte | papierové vrecko |
| die Stahlfeder | stählerne Feder | ocel'ová pružina |

Folgende Schemata ergeben sich aus der ersten Tabelle dieses Unterkapitels:

Die Bezugsadjektive auf **-ený**, die sog. Stoffadjektive

A.) **slk.** Mwb. (DS(Sa.)-ený + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS(Sa.)-ený + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-ern + Nomen)

4.2.1.2.2 DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE MIT DEM SUFFIX

-ovaný

Dieser Typus von Adjektiven ist nur sehr begrenzt produktiv. Die Adjektive auf **-ovaný** werden von Substantiven abgeleitet, die Stoffmuster bezeichnen. Sie drücken die folgende Bedeutung aus: 'etwas an sich haben, bzw. tragen oder geschmückt mit etwas, was die Form des bezeichneten Substantiv hat'.

*Na čiernej húsenici je **kockovaný** žltkastý vzor.*

[Carter, David: Denné a nočné motýle. Martin: Osveta 1998. 304 s. Preklad: Milan Thurzo. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.genr. monografia].

*Ďalej sú to spodnice, na ktorých je **kvetovaná** sukňa.*

[Slovenský folklór. Texty z <http://www.referaty.sk>. Zo suboru číslo 17775. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.medi internet].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|-----------------|---------------------|
| kockovaný vzor | das karierte Muster |
| kvetovaná sukňa | der geblümete Rock |

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ovaný**, die von Bezeichnungen der Stoffmuster abgeleitet werden, im Deutschen Derivate entsprechen. Es handelt sich dabei um die Mehrwortbenennungen, die entweder aus einem primären Adjektiv und Nomen oder aus adjektivierten Partizipien bestehen. Im Deutschen spricht man in diesem Fall von der expliziten Ableitung, wobei die ableitende Konstituente diskontinuierlich, und zwar eine Kombination aus Präfix **ge-** und Suffix **-t** ist (vgl. geblümter Rock). Die Konstruktion hat die Bedeutung 'versehen mit'; es konkurriert teilweise das Suffix **-ig**, vgl. **geblumt** vs. **blumig** (vgl. FLEISCHER 1982: 281). Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ovaný von Bezeichnungen der Stoffmuster

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. B. Sm.)-ovaný + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv^{Prim.} + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS(v. B. Sm.)-ovaný + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv^{Part. II} + Nomen)

Eine zweite Variante dieser Adjektive bilden die Adjektive, die von abstrakten, aus anderen Sprachen übernommenen Bezeichnungen, abgeleitet sind. Sie kommen in der Bedeutung 'etwas haben, was das bezeichnete Substantiv bezeichnet'.

Otec bol mladý, talentovaný novinár.

[Fotocecy: Šesťdesiate...Inzine. Bratislava: Gratex International 2000. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type informativny text](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type_informativny_text)].

To sú však otázky, na ktoré môže dať odpoveď iba erudovaný odborník.

[Dohra v Haagu by nám neprospla. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 7.3.1995. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type informativny text, doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type_informativny_text_doc.medi_noviny)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|---------------------|-------------------------|
| talentovaný novinár | talentierter Journalist |
| erudovaný odborník | erudierter Fachmann |

Die angefügte Tabelle zeigt, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ovaný**, die von abstrakten, aus anderen Sprachen übernommenen Bezeichnungen abgeleitet sind, im Deutschen Mehrwortbenennungen (aus dem primären Adjektiv und Nomen) entsprechen könnten. Die Adjektive werden von Verben auf **-ieren** abgeleitet¹⁷. Daraus ergibt sich also folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive auf -ovaný von abstrakten, aus anderen Sprachen übernommenen Bezeichnungen

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. Abstr.)-ovaný + Nomen) → **dt.** Mwb. (AdjektivPrim. + Nomen)

4.2.1.3 DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE MIT DEN SUFFIXEN -ský bzw. -cký

Mit diesem Typ werden die Bezugsadjektive aus Substantiven gebildet. Die Bildung erfolgt durch das produktive Suffix **-ský** und mit seinen Varianten.

Mit dem Suffix **-ský** werden vorwiegend die Adjektive gebildet, die eine Beziehung ausdrücken, selten eine Eigenschaft oder eine Qualität. Dieses Suffix hat mehrere Varianten. Das Suffix ist entweder **-ký** oder **-cký**. Bei der Variante **-cký** nehmen wir an, dass **-c** am Ende der Wortbildungsbasis mit dem Suffix **-ský** verschmolzen ist und die Endform **-cký** bildete, z. B. *Nemec + ský* → *nemecký*, oder dass **-s** am Ende der Wortbildungsbasis mit dem Suffix **-ský**: *rakús + sky* → *rakúsky*. Die Bildung der Bezugsadjektive mit dem Suffix **-ský** ist im

¹⁷ Die Verben auf **-ieren** begegnen uns im Deutschen seit dem 12. Jh. als Eindeutschung französischer Verben auf **-er** (vgl. dazu FLEISCHER 1982: 322-323).

Slowakischen sehr produktiv. Die Adjektive werden von drei umfangreichen lexikalisch-
semantischen Gruppen abgeleitet:

1.) von Ortsnamen

a.) von allgemeinen Namen, die lokalen Charakter aufweisen (*obecné mená miestneho charakteru*)

Die Ableitung der Adjektive mit dem Suffix **-ský** ist sehr produktiv. Sie kommt vor allem bei jenem Wortbildungstyp der Bezeichnungen zum Ausdruck, die abgegrenzte Flächen bzw. Räume bedeuten und auf **-ňa** und **-eň** auslauten.

V rámci projektu mali k dispozícii i poradenský servis v oblasti rozvoja mikroregiónu...

[Život Prešova (#674). Život Prešova. Prešov: ESSOX 2003. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type informatívny text, doc.genr. reportáž, doc.medi internet].

V hypermarkete Tesco v Martine si kontrolóri posvietili na chladiarensky box na mäso a ďalšie priestory.

[Turanský, Vladimír: V boxe na zeleninu mäso do kafilérie. Hospodárske noviny. Bratislava: Ecopress a.s. 28.10.2005. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type informatívny text, doc.genr. článok, doc.medi noviny].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|-------------------|----------------------|
| poradenský servis | das Beratungsservice |
| chladiarensky box | die Kühlbox |

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ský**, die von Bezeichnungen, die abgegrenzte Flächen bzw. Räume (auf **-ňa**, **-eň** auslautend) bezeichnen, abgeleitet werden, im Deutschen Komposita entsprechen. Die deutschen Komposita werden laut Tabelle wiederum durch die Determinativkomposita, und zwar durch das Nomen-Nomen-Kompositum oder das Nomen-Nomen-Kompositum mit dem suffigierten Substantiv als erster Konstituente ausgedrückt. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf **-ský** von Bezeichnungen die die abgegrenzte Flächen bzw. Räume (auf **-ňa**, **-eň** auslautend) bezeichnen

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. B. F. / R.)-ský + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS(v. B. F. / R.)-ský + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomens-ung + FEs + Nomen)

Nach dem Prinzip der semantischen Ähnlichkeit gehören zu dieser Gruppe noch folgende Adjektive:

• **die Adjektive, die von geographische Bezeichnungen im Allgemeinen abgeleitet sind**

Meteority dopadajú na zemský povrch rýchlosťou 10 kilometrov za sekundu.

[ZAUJÍMAVOSTI. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 15.12.1999. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type informatívny text, doc.genr. reportáž, doc.medi noviny].

Tvorí vlastne galaktický disk Mliečnej dráhy a väčšinu hviezd jej centrálnej oblasti.

[Hviezdna populácia. TTT. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type informatívny text, doc.genr. XXX, doc.medi noviny].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/Alltagssprache | slowakisch | deutsch/Fachsprache |
|---------------|------------------------|-----------------|-------------------------|
| zemský povrch | die Erdoberfläche | galaktický disk | die galaktische Scheibe |

Die angefügte Tabelle zeigt eine Tendenz, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ský** bzw. **-cký**, die von geographischen Bezeichnungen im Allgemeinen abgeleitet werden, im Deutschen sowohl Komposita als auch Derivate entsprechen könnten. Die deutschen Entsprechungen erscheinen laut Tabelle in der Form eines Determinativkompositums und zwar als Nomen-Nomen Kompositum oder als Ableitungen auf **-isch**. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf –ský bzw. -cký von geographischen Bezeichnungen im Allgemeinen

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. geog. B.)-ský, -cký + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS(v. geog. B.)-ský, -cký + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-isch + Nomen)

• **die Adjektive, die von Namen der Gebäude abgeleitet sind**

Väčšinu prác robia pre farský úrad svojpomocne.

[Foto. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 25.7.1997. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type informatívny text, doc.genr. reportáž].

Základnou pohonnou zložkou papierne bola voda a mlynské vodné koleso...

[Papierne v Šarišskej župe. Východoslovenské noviny - Korzár. PetitPress, a.s., Divízia Východ, o.z. Košice 2003. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type informatívny text, doc.medi noviny].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|----------------|--------------|
| farský úrad | das Pfarramt |
| mlynské koleso | das Mühlrad |

Die Tabelle zeigt uns, dass den slowakischen Bezugsadjektive auf **-ský** bzw. **-cký**, die von Namen der Gebäude abgeleitet werden, im Deutschen Komposita entsprechen könnten. Die Komposita erscheinen in der Form von Determinativkomposita und zwar als Nomen-Nomen-Komposita. Daraus ergibt sich also folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive auf **-ský** bzw. **-cký** von Namen der Gebäude

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. Geb.)-ský, -cký + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

b.) von Ortsnamen, die von Eigennamen abgeleitet werden

Bei den Ableitungen von geographischen Bezeichnungen sind die Suffixe **-ský** bzw. **-cký** sehr produktiv und stellen in dieser Gruppe den einzigen adjektivischen Ableitungformanten dar. Die Adjektive werden von folgenden Bezeichnungen abgeleitet:

• von Landschafts- und Ländernamen

Najstaršie dánske mesto, dokonca vraj najstaršie v celej Škandinávií...

[Všetko pre človeka. Plus 7 dní. Bratislava: Spoločnosť 7 plus, 2006, roč. 60, č. 46. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informativny text, doc.genr. článok, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20informativny%20text,%20doc.genr.%20článok,%20doc.medi%20časopis)].

V nestráženej chvíli sa do druhého plánu záberu vpašuje vlajúca americká zástava.

[Starinský, Ondrej: 36_2002.txt . Slovo. Bratislava: Nové Slovo s.r.o. 2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informativny text, doc.genr. článok, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20informativny%20text,%20doc.genr.%20článok,%20doc.medi%20časopis)].

Napríklad členom Európskej komisie zodpovedným za poľnohospodárstvo je rakúsky politik Fischler.

[Texty od Slovenskej spoločnosti pre zahraničnú politiku SFPA. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informativny text, doc.genr MIX, doc.medi internet](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20informativny%20text,%20doc.genr.%20MIX,%20doc.medi%20internet)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|------------------|-------------------------------|
| dánske mesto | die dänische Stadt |
| americká zástava | die amerikanische Fahne |
| rakúsky politik | der österreichische Politiker |

Aus diesen Beispielen ist ersichtlich, dass die slowakischen Bezugadjektive, die von Landschafts- und Ländernamen mit dem Suffix **-ský** bzw. **-cký** abgeleitet werden, im Deutschen als Entsprechung das Suffix **-isch** haben. Daraus ergibt sich folgendes Schema:

Die Bezugadjektive auf **-ský** bzw. **-cký** von Landschafts- und Ländernamen

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. Ln.)-ský, -cký + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-isch + Nomen)

Das Suffix ist im Deutschen bei der Bildung der Länder- und Landschaftsnamen sehr produktiv. Hat die Basis das onomastische Suffix **-en** oder **-ein**, so fällt dies in der Regel weg. Man vergleiche:

| deutsch | slowakisch |
|-----------------------|------------------|
| Arabien → arabisch | Arábia → arabský |
| Norwegen → norwegisch | Nórsko → nórsky |

Neben Ländernamen auf **-land** und **-mark** stehen im Deutschen meist entsprechende Adjektive ohne diese Komponente; sie sind in der Regel von der Bewohnerbezeichnung abgeleitet. Man vergleiche:

| deutsch | slowakisch |
|------------------------------|-----------------------|
| Ir-land → Ir-e → ir-isch | Írsko → Ír → írsky |
| Däne-mark → Dän-e → dän-isch | Dánsko → Dán → dánsky |

* Ohne **-land** auch engl-isch, obwohl die Bewohnerbezeichnung Eng-länd-er ist.

Erhalten bleibt **-land-** in folgenden Beispielen:

| deutsch | slowakisch |
|--------------------------|--------------------|
| der isländische Bewohner | islandský obyvateľ |
| die holländische Stadt | holandské mesto |
| niederländisch | holandský |

Die Erweiterung **-an-isch** ergibt sich durch den Anschluss an die entsprechende Bewohnerbezeichnung auf **-an-er**, wobei **-er** bei Angliederung von **-isch** in der Regel entfällt:

| deutsch | slowakisch |
|---------------------------|---------------------|
| Afrikaner → afrik-an-isch | Afričan → africký |
| Mexikaner → mexik-an-isch | Mexikačan → mexický |

Suffigierte Adjektive treten im Deutschen als die erste Konstituente eines Determinativkompositums im Allgemeinen überhaupt nicht auf.

Man vergleiche:

| deutsch | slowakisch |
|--------------------------|---------------------|
| die Schulangelegenheiten | školské záležitosti |

* aber keine Schulischangelegenheiten. Eine Ausnahme bilden die Ableitungen von Völker- bzw.

Ländernamen: **dt.** *das Englischhorn*, **slk.** 'anglický roh' (vgl. FLEISCHER 1982: 84).

• von Städtenamen

*Zďaleka sme uvideli **bratislavský hrad**, tak to bolo tiež voľačo nepopísateľné.*

[Salner, Peter: Prežili holokaust. Bratislava: Veda 1997. 189 s. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/umelecký_text,doc.subt.próza].

*A preto len tento jediný človek, ktorého **berlínske múzeá** poverili vykopávkami v Babylone...*

[Zamarovský, Vojtech: Za siedmymi divmi sveta. Bratislava: Perfekt 2003. 278 s. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/odborný_text,doc.genr.monografia].

*Jeho prvá **vienská opera**, Únos zo serailu, z roku 1782 mu priniesla veľkú slávu.*

[Wolfgang Amadeus Mozart životopis. Texty z <http://www.referaty.sk>. Zo súboru číslo 8859. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/odborný_text,doc.domn.MIX,doc.medi.internet].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|-------------------|-----------------------|
| bratislavský hrad | die Bratislavaer Burg |
| berlínske múzeá | die Berliner Museen |
| vienská opera | die Wiener Staatsoper |

Den slowakischen Bezugsadjektiven auf **-ský**, die von Städtenamen abgeleitet sind, zeigen sich als deutsche Entsprechungen die abgeleiteten Adjektive auf **-er**. Zur Bildung mancher Namen fremder Städte wird aber die Ableitung auf **-isch** vorgezogen.

Man vergleiche:

| deutsch | slowakisch |
|------------------------------|--------------------------|
| das venezianische Glas | benátske sklo |
| die korinthische Säule | korintské stĺpy |
| die spartanische Lebensweise | spartánský spôsob života |

Daraus ergibt sich folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive auf **-ský** von Städtenamen

A.) slk. Mwb. (DS(v. Sn.)-ský + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-er, -isch + Nomen)

• von Flussnamen

Die Flussnamen als Basis sind im Slowakischen nicht ganz vereinzelt, genauso wie im Deutschen.

*Aj keby v nej hneď spievali **amazónske kolibríky**.*

[Literárny týždenník 1998/20 str. 1-10 (#935). Literárny týždenník, Bratislava: Vydavateľstvo Spolku Slovenských spisovateľov, 1998. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/doc.medi.noviny>].

*Aj dnes vás podchvíľou v prístave ohromí svojou veľkosťou luxusná **oceánska loď** plná amerických turistov, prevažne dôchodkového veku.*

[Z neba do raja. Plus 7 dní. Bratislava: Spoločnosť 7 plus, 2007, roč. 61, č. 11. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/doc.type.informativny.text.doc.genr.clanok.doc.medi.casopis>].

*Prudký **morský prúd** ma niesol na šíre more.*

[Verne, Jules: Nový gróf Monte Christo. Bratislava: Mladé letá 1984. 308 s. Preklad: Ružena Jamrichová. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/doc.type.umelecky.text.doc.genr.roman>].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|---------------------|------------------------------------|
| amazónske kolibríky | die amazonische Kolibris |
| oceánska loď | das Ozeanschiff / der Ozeandampfer |
| oceánska búrka | der ozeanische Sturm |
| morský prúd | die Meeresströmung |

Aus diesen Beispielen ist ersichtlich, dass die slowakischen Bezugsadjektive, die von Flussnamen mit dem Suffix **-ský** abgeleitet werden, im Deutschen als Entsprechung sowohl Derivate auf **-isch**, als auch Komposita haben könnten. Die Komposita erscheinen in der Form eines Determinativkompositums und zwar als Nomen-Nomen Kompositum, bzw. Nomen-Nomen Kompositum mit suffigiertem Substantiv als zweiter Konstituente. Daraus ergeben sich folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ský von Flussnamen

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Fn.)-ský + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_{-isch} + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Fn.)-ský + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

C.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Fn.)-ský + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{FE-es} + Nomen_{S-ung})

• von Gebirgsnamen

Im Slowakischen kann als Wortbildungsbasis bei den Adjektiven auf **-ský** der Gebirgsname auftreten.

*Podľa niektorých však indoeurópska, **uralská** a **altajská rodina**.*

[Pinker, Steven: Slová a pravidlá. Zložky jazyka. Bratislava: Kalligram 2003. 415 s. Preklad: Viktor Krupa. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav E. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.genr. monografia].

*Španielska vetva ovládala **pyrenejský poloostrov** a časť **Talianska**.*

[Reformácia v Nemecku, 30-ročná vojna. Texty z <http://www.referaty.sk>. Zo suboru číslo 4837. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav E. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.domn. MIX, doc.medi internet].

*Hans Bethe športovo vyzerajúci päťdesiatnik územčistej postavy, **alpský typ**.*

[Miller, Arthur: Zákruty času. Bratislava: Slovenský spisovateľ 1991. 735 s. Preklad: Viktor Krupa. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav E. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type umelecký text, doc.medi kniha].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|-----------------------|---------------------------|
| uralská rodina | die uralische Familie |
| pyrenejský poloostrov | die pyrenäische Halbinsel |
| alpský typ | der Alpentyp |

Laut oben angefügter Tabelle könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ský**, die von Gebirgsnamen abgeleitet werden, im Deutschen sowohl Komposita, als auch Ableitungen auf **-isch** entsprechen. Die deutschen Komposita werden durch die Determinativkomposita und durch das Nomen-Nomen-Kompositum ausgedrückt. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ný von Gebirgsnamen

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Gn.)-ský + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_{-isch} + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Gn.)-ský + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

2.) von Namen der Personen als Vertreter der Gattung

Diese Adjektive werden von verschiedenen onomasiologisch-wortbildenden Kategorien gebildet.

a.) von kollektiven Bezeichnungen, die Menschengemeinschaften bezeichnen (nur sehr selten)

Možno obetovať jeden ľudský život na záchranu mnohých?

[Kinoraj: Smrtiaca liečba. Inzine. Bratislava: Gratex International 1998. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type informatívny text, doc.medi internet](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20informativny%20text,%20doc.medi%20internet)].

Dôležitý princíp, ktorý riadi spoločenský život, je princíp solidarity.

[Kultúra slova 1998/2. Kultúra slova. Martin: Vydavateľstvo Matice slovenskej, 1998. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type odborný text, doc.genr. MIX, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20odborny%20text,%20doc.genr.%20MIX,%20doc.medi%20časopis)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|-------------------|------------------------|
| ľudský život | das menschliche Leben |
| spoločenský život | das Gesellschaftsleben |

Die Tabelle zeigt, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ský**, die von kollektiven Bezeichnungen, die Menschengemeinschaften bezeichnen, abgeleitet werden, im Deutschen höchstwahrscheinlich sowohl Komposita als auch Derivate entsprechen könnten. Die deutschen Entsprechungen bilden die Determinativkomposita in der Form von Nomen-Nomen-Komposita. Bei der Ableitung zeigt sich wiederum das Suffix **-isch** als sehr produktiv. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ský von kollektiven Bezeichnungen, die Menschengemeinschaften bezeichnen

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Koll.)-ský + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_{-isch} + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Koll.)-ský + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{FEs} + Nomen)

b.) von übersinnlichen Gestalten bzw. Tiernamen

Stáničá tvrdil, že sú v tom nejaké čertovské plány.

[Calinescu, George: Záhadá Oflia. Bratislava: Slovenský spisovateľ 1984. 480 s. Preklad: Jana Páleníková. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type umelecký text, doc.genr. román].

Na ňu položila špicatý čarodejnicky klobúk.

[Rowling, Joanne Kathleen: Harry Potter a kameň mudrcov. Bratislava: Ikar 2000. 318 s. Preklad: Jana Petrikovičová. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type umelecký text].

„Mal som psovský život, to je isté, neľutujem, že som žil...“

[Literárny týždenník, Bratislava: Vydavateľstvo Spolku Slovenských spisovateľov, 1998. Literárny týždenník 1998/41 str. 8-9 (#1677). In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.medí noviny].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|---------------------|-----------------------|
| čertovské plány | die teuflischen Pläne |
| čarodejnicky klobúk | der Zauberhut |
| psovský život | das hündische Leben |

Laut oben angefügter Tabelle könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ský** bzw. **-cký**, die von übersinnlichen Gestalten bzw. Tiernamen abgeleitet werden, im Deutschen sowohl Komposita, als auch Ableitungen auf **-isch** entsprechen. Die deutschen Komposita werden durch die Determinativkomposita und durch das Nomen-Nomen Kompositum ausgedrückt. Bei den Ableitungen von Tiernamen drücken diese Adjektive meistens nur typische bzw. der Substanz ähnliche Züge aus. Sie werden dann vorwiegend zur Bewertung angewendet oder weisen eine emotionelle Färbung auf. Zu diesem Zweck wird dann im Deutschen das Suffix **-isch** herangezogen. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf **-ský**, bzw. **-cký** von übersinnlichen Gestalten bzw. Tiernamen

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. ü. Gest. / Tn.)-ský, -cký + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-isch + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS(v. ü. Gest. / Tn.)-ský, -cký + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

Mluvnice češtiny gliedert die Adjektive auf **-ský** und **-cký**, die allgemein von Personennamen abgeleitet werden, in vier Gruppen:

• **das Adjektiv bezieht sich hier nur oder vorwiegend auf Personennamen**

Vdovci sa dožadujú nároku na vdovský dôchodok a obviňujú ministerstvo práce z diskriminácie.

[SOCIÁLNE POISTENIE PO NOVOM. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 26.09.2003. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.medi časopis].

Začula mužský hlas.

[Literárny týždenník. Časopis Spolku slovenských spisovateľov. Bratislava: Slovenský spisovateľ, 2000, roč. 13, č. 44. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny, doc.genr. MIX, doc.medi časopis].

„K cene sa dá dôjsť rôznymi spôsobmi, " hovorí detský lekár Mário Moro.

[Zajac už spísal, čo všetko sa bude platiť. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 28.10.2003. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type informatívny text, doc.medi časopis].

Naša bratská a sesterská láska stojí na nohách práve vďaka dialógu.

[Gasparino, Andrea: Spiritualita dialógu. Bratislava: Don Bosco 2000. 40 s. Preklad: Štefan Turanský. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.genr. príručka].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|------------------|--------------------------|
| vdovský dôchodok | die Witwenrente |
| mužský hlas | die männliche Stimme |
| detský lekár | der Kinderarzt |
| sesterská láska | die schwesterliche Liebe |

Laut oben angefügter Tabelle könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ský**, die allgemein von Personennamen abgeleitet werden, im Deutschen sowohl Komposita, als auch Ableitungen auf **-lich** entsprechen. Dieser Ableitungstyp bildet in der deutschen Gegenwartsprache nach Derivaten auf **-ig** und **-isch** die meisten Adjektivableitungen. Die deutschen Komposita werden durch die Determinativkomposita, und zwar durch das Nomen Nomen Kompositum ausgedrückt. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ný, die allgemein von Personennamen (das Adjektiv bezieht sich hier nur oder vorwiegend auf Personennamen) abgeleitet werden

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Pn.)-ský + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-lich + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Pn.)-ský + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{FE-(e)n} + Nomen)

• manchmal tritt eine sekundäre Beziehung zum Grundwort in den Vordergrund, von welchem der Personennamen abgeleitet wird.

Man vergleiche z. B. das Wort **slk.** *vedecký*, **dt.** 'wissenschaftlich'. Dieses verbindet sich nicht nur mit dem Wort, **slk.** *vedec*, **dt.** 'Wissenschaftler', sondern auch mit dem Wort, **slk.** *veda*, **dt.** 'Wissenschaft'.

Prednedávnom sa na jednej fakulte schvaľovala nová vedecká rada.

[Splendid isolation. Domino Fórum. Bratislava: Dominopress spol. s r. o. 2001, číslo 14. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type informatívny text, doc.medi noviny].

Jeho autorom bol mladý vedecký pracovník, po Novembri 1989 známy poslanec. In: Slovenský

národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/>.

[Čaplovič, Dušan, Riečan, Beloslav: Slovo. Bratislava: Nové Slovo s.r.o. 2003. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type informatívny text, doc.medi časopis].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|-------------------|-----------------------------------|
| vedecká rada | der Wissenschaftsrat |
| vedecký pracovník | der wissenschaftliche Mitarbeiter |

Laut oben angefügter Tabelle könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-cký**, die allgemein von Personennamen (im Vordergrund ist eine sekundäre Beziehung zum Grundwort, von welchem der Personennamen abgeleitet wird) deriviert werden, im Deutschen sowohl Komposita, als auch Ableitungen auf **-lich** entsprechen. Die deutschen Komposita werden durch die Determinativkomposita, und zwar durch die Nomen-Nomen-Komposita ausgedrückt. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -cký, die allgemein von Personennamen (im Vordergrund ist eine sekundäre Beziehung zum Grundwort, von welchem der Personennamen abgeleitet wird) deriviert werden

A.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Pn.)-cký + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-lich + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS_(v. Pn.)-cký + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomens-schaft + FEs + Nomen)

- **das Adjektiv bezieht sich vorwiegend auf Personennamen, wenn daneben zwar die Bezeichnungen auf -stvo, -ctvo oder -ost' existieren, diese aber nur eine Tätigkeit, einen Zustand oder eine Eigenschaft, die mit dieser Person verbunden ist, bezeichnen.**

„*Samozrejme! Ty si Karol, šikovný holičský učeň.*“

[Paulíny, Andrej: Nebol to len sen. Bratislava: Don Bosco 2000. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type umelecký text, doc.medi kniha](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20umelecký%20text,%20doc.medi%20kniha)].

Istro Asset Management znížil vstupný a správcofský poplatok pri dlhopisovom fonde.

[Škriniar, Pavel: Znižovanie poplatkov v budúcnosti. Hospodárske noviny. Bratislava: Ecopress a.s. 20.02.2003. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type publicistický \(informatívny\) text, doc.genr. článok, doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20publicistický%20(informatívny)%20text,%20doc.genr.%20článok,%20doc.medi%20noviny)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/Alltagssprache | slowakisch | deutsch/Fachsprache |
|---------------|------------------------|-------------------------|--------------------------|
| holičský učeň | Barbierlehrling | správcofský poplatok | die Verwaltungsgebühr |

Die Tabelle zeigt, dass dieser Gruppe der slowakischen Bezugsadjektive mit dem Suffix **-ský**, die von Personennamen im Allgemeinen (das Adjektiv bezieht sich hier vorwiegend auf Personennamen, wenn daneben zwar die Bezeichnungen auf **-stvo**, **-ctvo** oder **-ost'** existieren, diese aber nur eine Tätigkeit, einen Zustand oder eine Eigenschaft, die mit dieser Person verbunden ist, bezeichnen) abgeleitet werden, im Deutschen höchstwahrscheinlich Komposita entsprechen könnten. Die deutschen Entsprechungen bilden die Determinativkomposita in der Form von Nomen-Nomen-Komposita mit suffigiertem Substantiv als erster oder auch als zweiter Konstituente. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ský, die allgemein von Personennamen abgeleitet werden

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. Pn.)-ský + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomens-er, -ung + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS(v. Pn.)-ský + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomens-er + Nomens-ing)

- **Falls neben den Personennamen gleichzeitig noch die Benennung des Fachgebietes bzw. Tätigkeitsbereichs existiert, bezieht sich das Adjektiv gleichzeitig auf den Personennamen und auf die Benennung des Fachgebietes**

...napriek výsledkom uvedeného hlasovania rozvážajú v luxusných autách, poberajú ministerský plat a ďalšie požitky, ktoré im prináležia..

[Sen noci decembrovej. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 5.12.1994. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type publicistický \(informatívny\) text, doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20publicistický%20(informatívny)%20text,%20doc.medi%20noviny)].

*Tento „**ministerský systém**“ je síce pružný a každá vláda by si doň mala vložiť svoje možnosti...*

[Reforma je cesta. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 21.05.2004. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type informatívny text, doc.medi časopis].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|-----------------------------------|------------------------------------------------------|
| ministerský plat (minister) | das Ministergehalt |
| ministerský systém (ministerstvo) | das System eines Ministeriums / ministerielle System |

Aus diesen Beispielen ist ersichtlich, dass die slowakischen Bezugsadjektive auf **-ský**, die von Personennamen im Allgemeinen (das Adjektiv bezieht sich hier gleichzeitig auf den Personennamen und auf die Benennung des Fachgebietes) abgeleitet werden, im Deutschen als Entsprechung Komposita haben könnten. Die Komposita erscheinen in der Form eines Determinativkompositums, und zwar als Nomen-Nomen Kompositum. Um eine entsprechende Bedeutung auszudrücken, muss die deutsche Sprache manchmal auch zur Genitivkonstruktion greifen bzw. zu einer Ableitung (vgl. ministerielle System). Daraus ergeben sich folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf –ský, die allgemein von Personennamen abgeleitet werden

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. Pn.)-ský + Nomen) → **dt.** Mwb. (Nomen + NomenGen.)

B.) **slk.** Mwb. (DS(v. Pn.)-ský + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

C.) **slk.** Mwb. (DS(v. Pn.)-ský + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-ell + Nomen)

Diese Adjektive werden auch von aus anderen Sprachen übernommenen abstrakten Bezeichnungen abgeleitet. Zu dieser Gruppe gehören die Benennungen, die von Substantiven auf **-ika, -ia, -ismus** abgeleitet werden.

*Len malá časť jej politických elít je ochotná hlásať **ekonomický neoliberalizmus** amerického typu.*

[Geist, Radovan: 37_2002.txt. Slovo. Bratislava: Nové Slovo s.r.o. 2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type publicistický (informatívny) text, doc.genr. článok].

*Pri termálnom kúpalsku, v ktorom voda údajne obsahuje **chemický prvok** lítium, blahodarne pôsobiaci na psychu človeka...*

[Texty z novin Hlas ľudu. Hlas ľudu. Nový Sad: Novinovo-vydavateľská ustanovizeň Hlas ľudu, 2004, roč. 61, č. 37. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny) text, doc.genr. MIX, doc.medi noviny].

*Realizmus zobrazuje súčasnosť, odhaľuje **kapitalistický** systém a jeho zástoj v mrzačení ľudských charakterov a vzťahov.*

[Úsilie o umelecké poznanie skutočnosti a rozporov buržoáznej spoločnosti v literatúre európskeho realizmu. Zo suboru číslo 7598. <http://www.referaty.sk>. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.genr. referát, doc.domn. MIX].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch / Fachsprache |
|----------------------------|---------------------------------|
| ekonomický neoliberalizmus | der ökonomische Neoliberalismus |
| chemický prvok | das chemische Element |
| kapitalistický systém | das kapitalistische System |

Aus diesen Beispielen ist ersichtlich, dass die slowakischen Bezugsadjektive auf **-cký**, die von aus anderen Sprachen übernommenen abstrakten Bezeichnungen auf **-ika, -ia, -izmus** abgeleitet werden, im Deutschen durch Derivate auf **-isch** ausgedrückt werden können.

Daraus ergeben sich folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -cký von aus anderen Sprachen übernommenen abstrakten Bezeichnungen auf -ika, -ia, -izmus

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. Abstr. auf -ika, -ia, -izmus)-cký + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-isch + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS(v. Abstr. auf -ika, -ia, -izmus)-ský + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

3.) von Namen der Fachgebiete und kulturellen Strömungen

In dieser Gruppe von Adjektiven findet die Ableitung von folgenden Bezeichnungen statt:

a.) von einheimischen Bezeichnungen (die Ableitung ist nur sehr begrenzt produktiv) auf **-stvo** bzw. **-ctvo**

Európske spoločnosti musia konečne nájsť odvahu žiť osvietenecký ideál...

[Pavlíková, Martina: Nik nebude vyhánaný. Nové slovo. Bratislava: Pravda. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny), doc.genr. článok, doc.medi časopis].

*Rovnaký pocit však majú aj podniky, ktoré poskytujú hotelové, reštauračné a **pohostinské služby**.*

[Profit 2001/7 (#13548). Profit. Bratislava: TV-press s.r.o. 2001. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.medi časopis].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/Alltagssprache | slowakisch | deutsch/Fachsprache |
|--------------------|-------------------------------------|--------------------|----------------------|
| pohostinské služby | die Gastwirtschaftsdienstleistungen | osvietenecký ideál | das Aufklärungsideal |

Laut oben angefügter Tabelle könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ský** bzw. **-cký**, die von Namen der Fachgebiete und kulturellen Strömungen von einheimischen Bezeichnungen auf **-stvo** bzw. **-ctvo** abgeleitet werden, im Deutschen Komposita entsprechen. Die deutschen Komposita werden durch die Determinativkomposita, und zwar durch das Nomen-Nomen-Kompositum mit dem suffigierten Substantiv als erster Konstituente ausgedrückt. Manchmal erscheint wiederum die sog. Dekompositum, die durch die Koppelung von vier Grundmorphemen entstanden ist. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf –ský bzw. -cký, von Namen der Fachgebiete und kulturellen Strömungen von einheimischen Bezeichnungen auf -stvo bzw. -ctvo

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. B. Fg. / Kr.)-cký, -ský + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomens-ung + FEs + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS(v. B. Fg. / Kr.)-cký, -ský + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomens-schaft + FEs + Nomen + Nomens-ung)

b.) von aus anderen Sprachen übernommenen Bezeichnungen

Die Adjektive reflektieren hier nur die Beziehung zu den Handlungs-, Zustands- und Eigenschaftsbezeichnungen. Es sind vorwiegend die Benennungen auf **-ka, -ia, -za, -ma, -izmus**

*Na jeho oslobodenie použili požiarnici špeciálny **hydraulický agregát**.*

[Pri plese sa dostala do výkopu. Východoslovenské noviny - Korzár. PetitPress, a.s., Divízia Východ, o.z. Košice 2000. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type=publicistický \(informatívny\), doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type=publicistický%20(informatívny),doc.medi%20noviny)].

*„Podľa počtu ochorení ide už o **epidemický výskyt**,“ povedal primár*

[Zemplín: 10 prípadov zápalu mozgových blán. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 14.09.2004. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informatívny text, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type=informatívny%20text,doc.medi%20časopis)].

*Použijem **hypotetický príklad**.*

[Tittel drží Valovičovi i Košičanom palce. Východoslovenské noviny - Korzár. PetitPress, a.s., Divízia Východ, o.z. Košice 2000. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type publicistický \(informatívny\) , doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type=publicistický%20(informatívny),doc.medi%20noviny)].

Pripadal som si ako neochvejný pán a absolutistický vládca.

[Daří, Salvador: Skryté tváre. Bratislava: Slovart 2003. 375 s. Preklad: Vladimíra Komorovská. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type umelecký text, doc.subt. próza, doc.genr. novela, doc.medi kniha].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch / Fachsprache |
|-----------------------|-------------------------------|
| hydraulický agregát | das Hydraulikaggregat |
| epidemický výskyt | das epidemische Vorkommen |
| hypotetický príklad | das hypothetische Beispiel |
| absolutistický vládca | der absolutistische Herrscher |

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-cký**, die von Namen der Fachgebiete und kulturellen Strömungen (von aus anderen Sprachen übernommenen Bezeichnungen) abgeleitet werden, im Deutschen Komposita, aber hauptsächlich Ableitungen auf **-isch** entsprechen. Die deutschen Komposita werden laut Tabelle durch die Determinativkomposita, hauptsächlich durch das Nomen-Nomen-Kompositum ausgedrückt. Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -cký von Namen der Fachgebiete und kulturellen Strömungen (von aus anderen Sprachen übernommenen Bezeichnungen)

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. Fg. / Kr.)-cký + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS(v. Fg. / Kr.)-cký + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-isch + Nomen)

4.) von Eigennamen

a.) von Anhängern bzw. Mitgliedern einer Bewegung, die auf -ovec, -ej(e)c, -ián auslauten

O tom, aká bola predchádzajúca naskrze scholastická aristotelovská metóda.

[Karcev, Vladimir: Příhody velkých rovnic. Bratislava: Obzor 1986. 227 s. Preklad: Juraj Šebesta. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type odborný text, doc.genr. monografia, doc.medi kniha].

Do popredia vystupoval predovšetkým jej epikurejský charakter.

[Deuel, Leo: Odkazy vekov. Hľadanie stratených rukopisov a pamiatok. Bratislava: Slovenský spisovateľ 1969. 609 s. Preklad: Viktor Krupa. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/> / doc.type odborný text, doc.genr. monografia, doc.medi kniha].

*Píše summu pre postmoderného človeka, pre ktorého je charakteristická **hegeliánska a marxistická viera**.*

[Spišiak, Martin: Oslobodení od slobody (DF 31/2001). Domino Fórum. Bratislava: Dominopress spol. s r. o. 2001, číslo 33. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type informativny text](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/informativny_text)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|-----------------------|----------------------------|
| aristotelovská metóda | die aristotelische Methode |
| epikurejský charakter | der epikureische Charakter |
| hegeliánska viera | der hegelianische Glauben |

Laut oben angefügter Tabelle könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ský**, die von Anhängern bzw. Mitgliedern einer Bewegung, die auf **-ovec, -ej(e)c, -ián** auslauten, abgeleitet werden, im Deutschen nur die Ableitungen auf **-isch** entsprechen. Daraus ergibt sich also folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive auf -ský von Anhängern bzw. Mitgliedern einer Bewegung, die auf -ovec, -ej(e)c, -ián auslauten

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. Mg. e. Bew.)-ský + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-isch + Nomen)

b.) von Anhängern der Religionen bzw. Orden, Sekten auf -án / -ián

*Škola vznikla v roku 1882, keď sa istý **dominikánsky mních** a pútnik do Jeruzalema rozhodol založiť tam **dominikánsky dom**...*

[Baigent, Michael; Leigh, Richard: Podvod so zvitkami od Mŕtveho mora. Bratislava: Remedium 2005. 327 s. Preklad: Milan Thurzo. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type odborný text, doc.genr. monografia](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/odborny_text_doc.genr.monografia)].

*Inšpiráciou bolo **Nemecko**, ktoré v roku 1995 zrušilo novembrový **luteránsky sviatok Pokánia**.*

[Zruší vláda Francúzom deň voľna?. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 02.09.2003. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type publicistický \(informativny\) text](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/publicisticky_informativny_text)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|--------------------|----------------------------|
| dominikánsky mních | der dominikanische Mönche |
| luteránsky sviatok | der lutheranische Feiertag |

Aus diesen Beispielen ist ersichtlich, dass die slowakischen Bezugsadjektive auf **-ský**, die von Anhängern der Religionen bzw. Orden, Sekten auf **-án / -ián** abgeleitet werden, im Deutschen durch Derivate auf **-isch** ausgedrückt werden. Daraus ergibt sich folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive auf -ský von Anhängern der Religionen bzw. Orden, Sekten auf -án bzw. -ián

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. Anh. R. / Ord. / Sek. -án / -ián)-ský + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-isch + Nomen)

c.) von Vertretern der Herrscher und Adeligen auf -ovec

...na jej politický a hospodársky odkaz nadväzoval v zmenených podmienkach český přemyslovský štát...

[Veľká Morava. Texty z <http://www.referaty.sk>. Zo súboru číslo 7095. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.genr. referát, doc.domn. MIX. doc.medi internet].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|-------------------|-----------------------|
| přemyslovský štát | der Premysliden-Staat |

Die Tabelle zeigt, dass die slowakischen Bezugsadjektive auf **-ský**, die von Vertretern der Herrscher und Adeligen auf **-ovec** abgeleitet werden, im Deutschen als Entsprechung eine appellativische Zusammensetzung mit einem Personennamen als erster Konstituente haben könnte. Daraus ergibt sich also folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive auf -ský von Vertretern der Herrscher und Adeligen auf -ovec

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. Vert. H. / A. -ovec)-ský + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{Pn.} + Nomen)

d.) von biblischen Gestalten, Märchen- und Literaturfiguren

...ked' sa na trón konečne znova dostala šalamúnska dynastia...

[Hancock, Graham: Znak a pečat'. Bratislava: Remedium 2000. 440 s. Preklad: Milada Pauleová. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type umelecký text, doc.genr. novela].

Je to trochu švejkovský typ, trochu smiešny a revoltujúci vojak.

[Holub, Radovan: Eastwood ide do útoku. Hospodárske noviny. Bratislava: Ecopress a.s. 01.03.2007. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny) text].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|---------------------|---------------------------|
| šalamúnska dynastia | die salomonische Dynastie |
| švejkovský typ | der schwejkähnliche Typ |

Aus diesen Beispielen ist ersichtlich, dass die slowakischen Bezugsadjektive auf **-ský**, die von biblischen Gestalten, Märchen- und Literaturfiguren abgeleitet werden, im Deutschen durch Derivate auf **-isch** ausgedrückt werden. Soll ein Vergleich ausgedrückt werden, wird das Suffix **-ähnlich** angewendet. Daraus ergeben sich folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ský von biblischen Gestalten, Märchen- und Literaturfiguren

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. bibl. Gest. / Mf. / Lf.)-ský + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-isch + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS(v. bibl. Gest. / Mf. / Lf.)-ský + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-ähnlich + Nomen)

e.) von Bezeichnungen der Ära, in welcher die genannte Person gelebt hat

Košickú univerzitu tereziánska reforma nepostihla.

[Vývoj školstva na Slovensku. Texty z <http://www.referaty.sk>. Zo suboru cislo 3927. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.domn. MIX].

Okrem týchto nových teórií bola viktoriánska doba spojovaná s hodnotami ako je usilovná práca, spoliehanie na seba samého...

[Kráľovná Viktória, a vývoj Anglicka počas jej vlády. Texty z <http://www.referaty.sk>. Zo suboru cislo 15190. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.domn. MIX].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|---------------------|------------------------------|
| tereziánska reforma | die Theresianische Reform |
| viktoriánska doba | das Viktorianische Zeitalter |

Aus diesen Beispielen ist ersichtlich, dass die slowakischen Bezugsadjektive auf **-ský**, die von Bezeichnungen der Ära, in welcher die genannte Person gelebt hat, abgeleitet werden, im Deutschen Derivate auf **-isch** als Entsprechungen aufweisen. Daraus ergibt sich folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive auf -ský von Bezeichnungen der Ära, in welcher die genannte Person gelebt hat

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. B. der Ä.)-ský + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-isch + Nomen)

f.) von Bezeichnungen der Tage, die im Heiligenkalender gewidmet wurden

Mesto preto začalo chystať silvestrovský program na vlastné útraty.

[Bystričania slávil na námestí príchod nového roka a niektorí možno dokonca aj vznik Slovenskej republiky. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 2.1.1996. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type publicistický \(informatívny\), doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type_publicistický_(informatívny),_doc.medi_noviny)].

Dar občanom Podľa S . Kozlíka občania dostali mikulášsky darček v podobe štátneho rozpočtu.

[Profit 2000/51 (#12721). Profit. Bratislava: TV-press s.r.o. 2000. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type odborný text, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type_odborný_text,_doc.medi_časopis)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|-----------------------|-----------------------|
| silvestrovský program | das Silvesterprogramm |
| mikulášsky darček | das Nikolausgeschenk |

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ský**, die von Bezeichnungen der Tage, die im Heiligenkalender gewidmet wurden, abgeleitet werden, im Deutschen Komposita entsprechen könnten. Die deutschen Komposita werden laut Tabelle durch die Determinativkomposita, und zwar durch das Nomen-Nomen-Kompositum ausgedrückt. Daraus ergibt sich also folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive auf -ský von Bezeichnungen der Tage, die im Heiligenkalender gewidmet wurden

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. T. d. Heil.)-ský + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

g.) von Bezeichnungen, die eine Ähnlichkeitsbeziehung zur genannten Person ausdrücken

Letné shakespeareovské slávnosti 2002...

[Kráľ Jan: Domino Fórum. Bratislava: Dominopress spol. s r. o. 2002, číslo 32. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type publicistický \(informatívny\), doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type_publicistický_(informatívny),_doc.medi_noviny)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|---------------------------|--------------------------------------|
| shakespearovské slávnosti | die shakespearischen Feierlichkeiten |

Aus diesem Beispiel ist ersichtlich, dass für die slowakischen Bezugsadjektive auf **-ský**, die von Bezeichnungen, die eine Ähnlichkeitsbeziehung zur genannten Person ausdrücken, abgeleitet werden, im Deutschen Derivate auf **-isch** als Entsprechungen vorkommen könnten.

Daraus ergibt sich folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive auf -ský von Bezeichnungen, die eine Ähnlichkeitsbeziehung zur genannten Person ausdrücken

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. Äb. z. Pers.)-ský + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-isch + Nomen)

h.) von Angehörigen der ethnischen Gruppen

Sú tu aj praktické tabuľky mier, váh a peňazí, ako aj židovský kalendár.

[Kultúra slova 2000/3. Kultúra slova. Martin: Vydavateľstvo Matice slovenskej, 2000. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.genr. MIX, doc.medi časopis].

Falls gleichzeitig ein Name von geographischen Benennungen möglich ist, bezieht sich das Adjektiv sowohl zur Person als auch zur Landesbezeichnung. Vergleiche:

Plynule ovláda anglický, ruský, český jazyk a svahilčinu.

[FOTO. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 31.10.1998. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny), doc.medi noviny].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|------------------------------|------------------------------------------------|
| židovský kalendár | der jüdische Kalender |
| anglický, ruský, český jazyk | die englische, russische, tschechische Sprache |

Laut oben angefügter Tabelle könnten den slowakischen Bezugsadjektiven mit den Suffixen **-ský**, bzw. **-cký**, die von Angehörigen der ethnischen Gruppen abgeleitet werden, im Deutschen Ableitungen auf **-isch** entsprechen. Daraus ergibt sich also folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive auf -ský bzw. -cký von Angehörigen der ethnischen Gruppen

A.) **slk.** Mwb. (DS(v. Angeh. d. eth. Gr.)-ský, -cký + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-isch + Nomen)

Weil das Suffix **-ský** im Slowakischen sehr produktiv ist und mehrere Varianten bildet, werden in der folgenden Tabelle die einzelnen Varianten nur mit jeweils einem Beispiel angefügt.

*K rituálom na zadnom sedadle patrí aj pitie drahého sektu či pravá **kubánska cigara**.*

[Brejk. Bratislava: Spoločnosť 7 plus, 07, č. 06. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type publicistický \(informatívny\) text, doc.genr. článok, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20publicisticky%20(informativny)%20text,%20doc.genr.%20článok,%20doc.medi%20časopis)].

*Má na sebe tmavomodrý **spoločenský oblek**, akoby sa práve vrátil z podnikovej schôdze.*

[Literárny týždenník. Časopis Spolku slovenských spisovateľov. Bratislava: Slovenský spisovateľ, 2000, roč. 13, č. 35. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type publicistický \(informatívny\) text, doc.genr. MIX](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20publicisticky%20(informativny)%20text,%20doc.genr.%20MIX)].

*Aká bola táto **materinská láska**?*

[Hlas ľudu 2002/15 (#7410). Hlas ľudu. Novi Sad: Novinovo-vydavateľská ustanovizeň Hlas ľudu, r. 2002, č. 15. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type publicistický \(informatívny\) text, doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20publicisticky%20(informativny)%20text,%20doc.medi%20noviny)].

*Alebo si azda opustil **otcovský dom**?*

[Wiseman, Nicolas: Cirkev v katakombách. Preklad: Martin Kollár. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný text, doc.genr. monografia, doc.medi kniha](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20odborny%20text,%20doc.genr.%20monografia,%20doc.medi%20kniha)].

*Po niekoľkých minútach sa pod krídlom zjaví **vulkanický kráter** s jazerami: Nemrut dagi.*

[Život v kráteri. Plus 7 dní. Bratislava: Spoločnosť 7 plus, 2006, roč. 60, č. 20. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type publicistický \(informatívny\) , doc.genr. článok, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20publicisticky%20(informativny)%20text,%20doc.genr.%20článok,%20doc.medi%20časopis)].

*Ďalšie stretnutia mali **dramatický priebeh**, keď sa rozhodovalo až v treťom sete štvorhry a aj nasledujúcej dvojhry.*

[Na majstrovstvách sveta ženy prehrali s Holandskom, muži zdolali Turecko a Katar. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 4.5.1995. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type publicistický \(informatívny\), doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20publicisticky%20(informativny)%20text,%20doc.medi%20noviny)]. **Man vergleiche:**

| Variante von Suffix -ský | slowakisch | deutsch |
|---------------------------------|--------------------|----------------------------------------|
| -ánsky | kubánska cigara | die kubanische Zigarre |
| -enský | spoločenský oblek | der Gesellschaftsanzug |
| -inský | materinská láska | die mütterliche Liebe oder Mutterliebe |
| -ovský | otcovský dom | das väterliche Haus oder das Vaterhaus |
| -ický | vulkanický kráter | der Vulkankrater |
| -atický | dramatický priebeh | der dramatische Verlauf |

Aus diesen Beispielen ist ersichtlich, dass die slowakischen Bezugsadjektive auf **-ánsky**, **-enský**, **-inský**, **-ovský**, **-ický** und **-atický** im Deutschen hauptsächlich durch Derivate auf **-isch**

und **-lich** gebildet werden. Manchmal treten auch Komposita in den Vordergrund. Die Tatsache, ob im Deutschen Kompositum oder Ableitung verwendet wird, hängt auch vom entsprechenden Sprachstil ab. Bei der Verdeutlichung der Aussage wird meistens die Ableitung bevorzugt. Daraus ergeben sich folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ánský, -enský, -inský, -ovský, -ický und -atický

- A.) **slk.** Mwb. (DS(-ánský) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_V-isch + Nomen)
 - B.) **slk.** Mwb. (DS(-enský) + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{FES} + Nomen)
 - C.) **slk.** Mwb. (DS(-inský) + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)
 - D.) **slk.** Mwb. (DS(-inský) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_V-isch + Nomen)
 - E.) **slk.** Mwb. (DS(-ovský) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_V-isch + Nomen)
 - F.) **slk.** Mwb. (DS(-ovský) + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)
 - G.) **slk.** Mwb. (DS(-ický) + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)
 - H.) **slk.** Mwb. (DS(-atický) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_V-isch + Nomen)
-

4.2.1.4 DIE WORTBILDUNG DER INDIVIDUELLEN POSSESSIVADJEKTIVE MIT DEN SUFFIXEN -ov, -in

Das Slowakische verfügt über die Form der sog. individuellen Possessivadjektive. Diese Art der Eigenschaftswörter wird im Slowakischen aus den männlichen und weiblichen Hauptwörtern, die eine Person bezeichnen, gebildet (nicht aber von den sächlichen wie „dieťa“ oder „dievča“). Von den männlichen Substantiven erfolgt die Bildung mit den Suffixen **-ov, -ova, -ovo, -ove, -ovi**, von den weiblichen Substantiven mit den Suffixen **-in, -ina, -ino, -ini, -ine**.

Solche Adjektive haben im Deutschen keine Entsprechung in der Form eines Adjektivs und werden mittels des Genitivs, einer präpositionalen Fügung mit „von“, Possessivgenitiv und durch Komposita übersetzt.

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch Genitiv | deutsch/ Präposition „von“ | deutsch Possessivgenitiv | deutsch Kompositum |
|--------------|----------------------------|--------------------------------------|-----------------------------|-----------------------|
| bratove auto | das Auto meines Bruders | das Auto von meinem Bruder | des Bruders Auto | * Bruderauto |
| Evin priateľ | * der Freund der Eva | der Freund von Eva | Evas Freund | *Evafreund |
| obal knihy | der Umschlag des Buches | der Umschlag vom Buch | *des Um- schlags Buch | der Buchumschlag |

* kein existierender Ausdruck

Die hier oben angefügte Beispieltabelle zeigt die vielfachen Möglichkeiten für die deutsche Übersetzung, die die stilistisch mehr oder weniger bedeutenden Unterschiede unterstreichen. Manchmal tritt aber kein existierender Ausdruck auf.

Bei diesen Adjektiven können folgende Wortbildungsbasen auftreten:

| slowakisch | deutsch |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a) abgeleitetes Wort učiteľ - učiteľov úsmev učiteľ ova dcéra učiteľ ove pero | der Lehrer – das Lächeln des Lehrers die Tochter des Lehrers der Kugelschreiber des Lehrers |
| b) nichtabgeleitetes Wort otec – otcov kabát otcova topánka otcovo auto | der Vater – der Mantel des Vaters der Schuh des Vaters das Auto des Vaters |
| c) Eigennamen Jozef - Jozefov brat Jozefova žena Jozefovo dieťa *von den Nachnamen, die adjektivische Form haben ist die Bildung nicht möglich | Josef – Josefs Bruder / der Bruder von Josef Josefs Frau / die Frau von Josef Josefs Kind das Kind des Josef das Kind von Josef |

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>d) Tierbezeichnungen</p> <p>had - hadov pohyb (pohyb hada)</p> <p>lev - levie mláďa</p> <p>*mit solchen Formen kann man einen Gegenstand oder eine Eigenschaft zum einzigen Tier aneignen</p> | <p>die Schlange – die Schlangenbewegung</p> <p>der Löwe – das Löwenbaby</p> |
| <p>e.) übersinnliche Gestalten und Märchenfiguren</p> <p>vodník - vodníkov syn</p> <p><i>Na stavbu dozeral najstarší vodníkov syn.</i></p> <p>[Literárny týždenník. Časopis Spolku slovenských spisovateľov. Bratislava: Slovenský spisovateľ, 2000, roč. 13, č. 29. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk / doc.type publicistický (informatívny) text, doc.medi časopis].</p> | <p>der Wassermann – der Sohn des Wassermanns</p> |
| <p>f.) biblische Gestalten</p> <p>Mojžiš – Mojžišov život</p> <p><i>Všetci, ktorí čítali na Mojžišov život pomreli (Ex4 , 19)</i></p> <p>[Ako napodobniť mudrcov od východu (Mt 2, 1 – 23). Blumentál. Časopis. Bratislava: Rímsko-katolícky farský úrad Bratislava Nové Mesto, 2001, roč. 12, č. 1. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk / doc.type publicistický (informatívny) text, doc.medi časopis].</p> | <p>Moses – das Leben des Moses</p> |
| <p>g.) literarische Gestalten</p> <p>Hamlet – Hamletov otec</p> | <p>Hamlet – Hamlets Vater der Vater von Hamlet</p> |
| <p>h.) bedeutende Persönlichkeiten</p> <p>Karel – Karlova univerzita</p> <p><i>Prvou univerzitou v strednej Európe – Karlova univerzita v Prahe (1348)</i></p> <p>[Dejepis 1.roč. / 2.polrok. Texty z http://www.referaty.sk. Zo suboru číslo 16951. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: http://korpus.juls.salba.sk</p> | <p>Karl – Karlsuniversität</p> |

Diese Tabelle zeigt die Möglichkeiten der Wortbildungsbasen bei der Bildung der individuellen besitzanzeigenden Adjektive auf. Zusätzlich wurden von uns auch deutsche Äquivalente hinzugefügt und damit sowohl auf die grammatischen Unterschiede bei der Beugung der Substantive, als auch auf die Wortbildungsmöglichkeiten im Deutschen hingewiesen. Aus dieser Tabelle ist ersichtlich, dass die slowakischen individuellen Possessivadjektive ins Deutsche mittels Genitiv bzw. Possessivgenitiv, mittels präpositionalen Fügung mit **von** oder mittels Komposita übersetzt werden. Daraus ergeben sich folgende Schemata:

Die sog. individuellen Possessivadjektive mit den Suffixen -ov, -ova, -ovo, -ove, -ovi, -in, -ina, -ino, -ini, -ine

A.) **slk.** Mwb. (DS(-ov, -ova, -ovo, -ove, -ovi, -in, -ina, -ino, -ini, -ine) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Nomen + Nomen_{Gen.})

B.) **slk.** Mwb. (DS(-ov, -ova, -ovo, -ove, -ovi, -in, -ina, -ino, -ini, -ine) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Nomen + **von** + Nomen)

C.) **slk.** Mwb. (DS(-ov, -ova, -ovo, -ove, -ovi, -in, -ina, -ino, -ini, -ine) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Nomen_{PoGen.} + Nomen)

D.) **slk.** Mwb. (DS(-ov, -ova, -ovo, -ove, -ovi, -in, -ina, -ino, -ini, -ine) + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{FE-en, -s} + Nomens-ung)

4.2.1.5 DIE WORTBILDUNG DER TIERARTEN BEZEICHNENDEN

POSSESSIVADJEKTIVE MIT DEN SUFFIXEN -í, -ací

Die Beziehung zum Tierindividuum wird im Slowakischen ebenfalls durch die Form der besitzanzeigenden Adjektive ausgedrückt, nämlich durch die Tierarten bezeichnenden Possessivadjektive. Sie werden mit dem Suffix - **í**, - **ací** von Namen der Tiere gebildet, die eine Beziehung zu einem Tiergeschlecht (Tierart), nicht aber zum individuellen Tier ausdrücken:

*Viac prírody, pláž, farmy s organickou stravou, **kozí syr**.*

[List z Vancouveru 35.: odbočka o všetkom možnom, len nie o tom, ako som bol študentom. Inzine. Bratislava: Gratex International 2000. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type publicistický \(informatívny\) text, doc.genr. MIX](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type publicistický (informatívny) text, doc.genr. MIX)].

*Kľaknite si, opríte sa o dlane a cvičte takzvaný **mačací chrbát**.*

[Zdravie. Zdravie. Bratislava: Spoločnosť 7 plus, 2007, č. 02. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type publicistický \(informatívny\) text, doc.genr. článok, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type publicistický (informatívny) text, doc.genr. článok, doc.medi časopis)]

*Okrem toho predával pštosie mäso ako zmes na **hovädzí guláš**.*

[ČTK, TASR: Obchodníci doplatili na predaj zlého mäsa. Hospodárske noviny. Bratislava: Ecopress a.s. 16.04.2007. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny) text, doc.genr. článok, doc.medi noviny].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch/ Alltagsprache | deutsch/ Alltagsprache |
|-------------------|-------------------------------|---------------------------------|
| | Kompositum | Präposition „von“ |
| kozí syr | der Ziegenkäse | der Käse von der Ziege |
| mačací chrbát | der Katzenbuckel | der Buckel von der Katze |
| hovädzí guláš | das Rindsgulasch | das Gulasch vom Rind |

Die oben angeführten Beispiele zeigen, dass die slowakischen Tierarten bezeichnenden Possessivadjektive auf **-í, -ací** im Deutschen in der Alltagsprache sowohl als präpositionale Fügung mit **von** als auch mit Komposita gebildet werden. Die Komposita erscheinen in der Form eines Determinativkompositums.

In der deutschen und slowakischen Fachsprache, in der Botanik, der Zoologie oder anderen Fachgebieten drücken diese Adjektive nicht besitzanzeigende, sondern nur eine bestimmte Beziehung aus. Diese Beziehung wird im Deutschen ebenfalls durch Komposita ausgedrückt, im Slowakischen durch Mehrwortbenennungen.

*Na Slovensku žije **medved' hnedý** eurosibírsky, a to v počte okolo 600 jedincov.*

[Medved'. Texty z <http://www.referaty.sk>. Zo suboru cislo 10895. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.genr. referát, doc.medi internet].

*Jeho výška v najvyššom bode trupu je 1,5 metra a keď sa **medved' ľadový** postaví je vysoký až 2, 4 – 3, 3 metra.*

[Medved' ľadový. Texty z <http://www.referaty.sk>. Zo sú číslo 8901. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.genr. referát, doc.medi internet].

Man vergleiche:

| deutsch / Fachsprache | slowakisch / Fachsprache |
|------------------------------|---------------------------------|
| die Adlermöwe | čajka orlia |
| der Braunbär | medved' hnedý |
| der Eisbär | medved' ľadový |

Daraus ergeben sich also folgende Schemata:

Die sog. Tierarten bezeichnenden Possessivadjektive mit dem Suffix -í bzw. -ací

A.) **slk.** Mwb. (DS(-í, -ací) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Nomen + **von** + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (DS(-í, -ací) + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen^{FE-n, -s} + Nomen)

C.) **slk.** Mwb. (DS(-í, -ací) + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

Auch wenn es im Deutschen für die Tierarten bezeichnenden Adjektive kein entsprechendes Äquivalent in der Form von abgeleiteten Bezugsadjektiven gibt, verfügt die deutsche Sprache über einer Form der Ableitungen, die von Tierbezeichnungen deriviert werden. Sie werden mit folgenden Suffixen gebildet:

a) mit dem Suffix -isch.

Man vergleiche:

| deutsch | slowakisch |
|------------------------------------|-----------------------------------------------|
| das äffische Verhalten | opičie správanie (správa sa ako opica) |
| die wölfischen Gesichtszüge | vlčie črty tváre (črty tváre ako vlk) |

Aus der obigen Tabelle ist ersichtlich, dass sowohl deutsche als auch slowakische Adjektive durch Mehrwortbenennungen gebildet werden. Die meisten dieser Derivate drücken nicht nur einen Vergleich aus, in der Art von „wie“, sondern – im Zusammenhang mit dem Basissubstantiv, das sich in der Regel auf einen negativ bewerteten Begriff bezieht – eine pejorative Wertung (FLEISCHER 1982: 264). Daraus ergibt sich folgendes Schema:

A.) **slk.** Mwb. (DS(-čí, -čia, -čie) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv^{-isch} + Nomen)

b) mit dem Suffix -haft

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|--------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| esel hafte Natur (Natur wie ein Esel) | oslia povaha (tvrdohlavý ako osol) |
| bären hafte Stärke (Stärke wie ein Bär) | medvedia sila (silný ako medveď) |
| katzen hafte Augen (Augen wie eine Katze) | mačacie oči (oči ako mačka) |

In Verbindung mit der substantivischen Basis hat das Suffix **-haft** meist die Bedeutung ‚in der Art von‘. Außerdem kann man diese Beziehung auch mit Hilfe von „wie“ oder im

Slowakischen mittels der Konjunktion „**ako**“ ausdrücken. Daraus ergibt sich folgendes Schema:

A.) **slk.** Mwb. (DS(-í, -ia, -cie) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-haft + Nomen)

c) mit dem Suffix -ig

Man vergleiche:

| deutsch | slowakisch |
|------------------|-------------------|
| affiges Lachen | opičiacky smiech |
| fischiger Geruch | rybací/ rybí pach |

Die Derivate, die durch das Suffix **-ig** gebildet werden, haben genauso pejorativen Charakter und werden wiederum auch im Slowakischen mittels Ableitung gebildet. Daraus ergibt sich folgendes Schema:

A.) **slk.** Mwb. (DS(-í, -iacky, -aci) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-ig + Nomen)

d) mit dem Suffix -mäßig

Man vergleiche:

| deutsch | slowakisch |
|----------------------|--------------------------|
| bärenmäßiger Schlaf | spánok ako medveď |
| giraffenmäßiger Hals | krk ako žirafa |

Die genannten deutschen Beispiele weisen im Slowakischen auf keine entsprechenden Äquivalente hin. Sie werden mit Hilfe der Konjunktion „**ako**“ übersetzt, um den Vergleich auszudrücken. Die Beispiele zeigen auf die übertragene Bedeutung hin, die mehr in geschriebener Form (z. B. in Märchen, in Zeitungsartikeln) anzutreffen ist. Die Bedeutung kann sowohl positiv als auch negativ verstanden werden. Daraus ergibt sich folgendes Schema:

A.) **slk.** Mwb. (Nomen + **ako** + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-mäßig + Nomen)

4.3 DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE, DIE VON ADVERBIEN UND ADVERBIALBESTIMMUNGEN ABGELEITET SIND (Kategorie der Mutation)

4.3.1 DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE VON ADVERBIEN

Die Adjektive, die von Adverbien abgeleitet werden, bilden eine geschlossene und nicht umfangreiche Gruppe von Adjektiven. Sie werden von Adverbien, die Ortsangaben, Zeitangaben oder Modalangaben bezeichnen, gebildet, und zwar durch die Trennung des Endvokals vom Adverb und Anfügung der adjektivischen Suffixe.

4.3.1.1 DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE MIT DEM SUFFIX -ný

Diese Bezugsadjektive werden von folgenden Adverbien gebildet:

- von Adverbien mit der Lokalangabe

*Deň predtým, ako si Lucia Markovičová vybila **predný** zub.*

[Literárny týždenník 1998/24 str. 4 (#1090). Literárny týždenník, Bratislava: Vydavateľstvo Spolku Slovenských spisovateľov, 1998. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/doc.medi.noviny>].

- von Adverbien mit der Temporalangabe

*Máte už program na **dnešný** večer?*

[Kultúra slova 1999/5. Kultúra slova. Martin: Vydavateľstvo Matice slovenskej, 1999. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/doc.type.odborny.text.doc.subt.pop.doc.medi.casopis>].

- von Adverbien mit der Modalangabe

*V takýchto chvíľach nikdy neexistuje **explicitný** návod.*

[Greeley, Andrew M.: Panna a mučeníčka. Bratislava: Práca 1993. 438 s. Preklad: Anna Ráčová. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk/doc.type.umelecky.text.doc.subt.proza.doc.genr.novela.doc.medi.kniha>].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|------------------|-----------------------------------|
| predný zub | der Vorderzahn |
| dnešný večer | der heutige Abend |
| explicitný návod | die explizite Bedienungsanleitung |

Aus diesen Beispielen ist ersichtlich, dass den slowakischen Bezugsadjektiven, die von Adverbien mit dem Suffix -ný abgeleitet werden, im Deutschen Derivate auf -ig, weiter

Verbindungen eines primären Adjektivs mit Nomen oder Komposita entsprechen könnten. Daraus ergeben sich folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive von Adverbien mit dem Suffix -ný

A.) **slk.** Mwb. (Da(-ný) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-ig + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (Da(-ný) + Nomen) → **dt.** Mwb. (AdjektivPrim. Adj. + Nomen)

C.) **slk.** Mwb. (Da(-ný) + Nomen) → **dt.** Komp. (Adverb + Nomen)

4.3.1.2 DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE MIT DEN SUFFIXEN -ajší, -ňajší

Mit den Suffixen **-ajší, -ňajší** werden die zeitbestimmenden Adjektive gebildet.

To bude pre nich, ako hovoria Francúzi, raňajšia prechádzka.

[Doľd-Mychajlik, Jurij: Sám vojak v poli. Bratislava: Vydavateľstvo politickej literatúry 1963. 554 s. Preklad: Ružena Jamrichová. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type umelecký text, doc.subt. próza, doc.genr. novela, doc.medi kniha](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20umelecký%20text,%20doc.subt.%20próza,%20doc.genr.%20novela,%20doc.medi%20kniha)].

Sú dve hodiny, obedňajšia prestávka sa skončila, pri malých stolíkoch je prázdno a ticho.

[Telo sa stalo slovom. Časopis Aspekt. Bratislava: Zaujímavé združenie žien Aspekt, 2002, roč. 10, č. 1. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type publicistický \(informatívny\), doc.genr. MIX, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20publicistický%20(informatívny),%20doc.genr.%20MIX,%20doc.medi%20časopis)].

Na včerajší večer však určite nezabudne rodina žijúca na prázemí.

[Večernou Furčou otriasla explózia. Východoslovenské noviny - Korzár. PetitPress, a.s., Divízia Východ, o.z. Košice 2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type publicistický \(informatívny\), doc.medi noviny](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type%20publicistický%20(informatívny),%20doc.medi%20noviny)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|----------------------|-------------------------|
| raňajšia prechádzka | der morgige Spaziergang |
| obedňajšia prestávka | die Mittagspause |
| včerajší večer | der gestrige Abend |

Solche Adjektive könnten sowohl im Slowakischen als auch im Deutschen durch Ableitung gebildet werden. Den slowakischen Suffixen **-ajší, -ňajší** entspricht laut Tabelle das deutsche Suffix **-ig**. Dieses Suffix ist im Deutschen sehr produktiv, die Adjektive werden ebenso von Adverbien gebildet. Manchmal kann auch ein Kompositum erscheinen. Daraus ergeben sich folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive (die zeitbestimmenden Adjektive) von Adverbien mit den Suffixen -ajší, -ňajší

A.) slk. Mwb. (Da_(ajší, -ňajší) + Nomen) → dt. Mwb. (Adjektiv_{-ig} + Nomen)

B.) slk. Mwb. (Da_(ajší, -ňajší) + Nomen) → dt. Komp. (Nomen_{FE-s} + Nomen)

4.3.1.3 DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE MIT DEN SUFFIXEN

-ový, -ivý, -itý

Durch die Suffixe **-ový, -ivý, -itý** werden nur sehr selten Adjektive gebildet.

*Už **námatkový pohľad** na tracklist dáva tušiť, že Phonography je pre viacerých zúčastnených ojedinelým miestom stretnutia.*

[DJ Smash Presents: Phonography: Blue Note / Monitor EMI. Inzine. Bratislava: Gratex International 2001. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny) text, doc.medi internet].

*Režisér Petr Zelenka získava cenu za **pravdivý príbeh** o spoločnosti, plný originality, fantázie a čierneho humoru.*

[News 27.6.1998. Inzine. Bratislava: Gratex International 1998. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny) text, doc.medi internet].

*Skúste vyjsť do ulíc medzi **pospolitý ľud**...*

[Profit 2001/48 (#16620). Profit. Bratislava: TV-press s.r.o. 2001. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.medi časopis].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|------------------|----------------------|
| námatkový pohľad | der flüchtige Blick |
| pravdivý príbeh | die wahre Geschichte |
| pospolitý ľud | das bescheidene Volk |

Aus diesen Beispielen ist ersichtlich, dass die slowakischen Bezugadjektive auf **-ový, -ivý, -itý**, im Deutschen entweder Derivate auf **-ig** oder Verbindungen des primären Adjektivs mit Nomen als Entsprechungen haben könnten. Daraus ergeben sich folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive auf -ový, -ivý, -itý

A.) **slk.** Mwb. (Da(-ový, -ivý, -itý) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv-ig + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (Da(-ový, -ivý, -itý) + Nomen) → **dt.** Mwb. (AdjektivPrim. + Nomen)

4.3.1.4 DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE DURCH KONVERSION

Diese Adjektive werden von Adverbien, die auf **-mo** auslauten bzw. mit dem Präfix **po-** anfangen, durch die Konversion gebildet:

*Za týmito dvierkami sa nachádza úzky **kolmý komín** so stupačkami.*

[Hodinka depky: Návšteva v protiatómovom kryte. Inzine. Bratislava: Gratex International 2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny), doc.medi internet].

*Doterajší **pomalý vývoj** vystriedala dlhodobá intenzívna debata, prinášajúca kompromisné a všeobecne akceptované riešenia.*

[Lucia Waldnerová: 51-52.txt. Slovo. Bratislava: Nové Slovo s.r.o. 2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny), doc.medi časopis].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|-------------------|--------------------------|
| kolmý komín | der schräge Kamin |
| pomalý vývoj | die langsame Entwicklung |

Aus diesen Beispielen ist ersichtlich, dass den slowakischen Bezugsadjektiven, die von Adverbien durch die Konversion gebildet werden, im Deutschen Verbindungen eines primären, vom Adverb abgeleiteten, Adjektivs mit Nomen entsprechen könnten. Daraus ergibt sich folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive abgeleitet von Adverbien durch die Konversion

A.) **slk.** Mwb. (Da_{Konv.} + Nomen) → **dt.** Mwb. (AdjektivPrim. + Nomen)

4.3.2 DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE VON ADVERBIALBESTIMMUNGEN

Die Adjektive, die von Adverbialbestimmungen gebildet werden, bilden eine umfangreichere und produktivere Gruppe als die von Adverbien.

4.3.2.1 DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE VON ADVERBIALBESTIMMUNGEN DURCH UNIVERBIERUNG UND KONVERSION

Bei diesen Adjektiven bildet die Grundlage für die Derivation ein zweiteiliger Ausdruck, der aus Präposition und Substantiv besteht. Das neue Wort entsteht durch die Univerbierung und durch die Konversion der Kasusform des Nomens. Die Präposition wird anschließend in das Präfix umgewandelt:

*Potom siahne na **podkožný tuk** a premieňa ho na cukor, ktorý potom spaľujú svalové bunky.*

[ZJEDZME VIAC A VÁŽME MENEJ - 13. časť. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 25.4.1997. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny), doc.medi noviny].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|--------------|-------------------|
| podkožný tuk | das Unterhautfett |

Aus diesen Beispielen ist ersichtlich, dass die slowakischen Bezugsadjektive, die von Adverbialbestimmungen durch Univerbierung und Konversion gebildet werden, im Deutschen Komposita als Entsprechungen aufweisen. Daraus ergibt sich folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive abgeleitet von Adverbialbestimmungen durch Univerbierung und Konversion

A.) **slk.** Mwb. (Da_(pod-) + Nomen) → **dt.** Komp. (Präposition + Nomen + Nomen)

4.3.2.2 DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE VON ADVERBIALBESTIMMUNGEN DURCH PRÄFIGIERUNG UND KONVERSION

Die Ableitung erfolgt durch das Präfix **bez-** und durch die Konversion der Substantive, die die menschlichen und Tierkörperteile, weiter die Hauptteile der Pflanzen bezeichnen:

...aj film *Julien Donkey - Boy je plný bizarných postáv: **bezruký bubeník**...*

[Dánska dogma čistoty na americký spôsob. SME. Denník. Bratislava: Petit Press 9.9.1999. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny), doc.medi noviny].

...všeobecne zvaným tiež **bezhrbá ťava**.

[Rusnák, Marek: Kto, alebo čo je to "lama". Texty zo SME blog. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny), doc.medi internet].

...vysoký, **bezlistý platan**, ktorý stál pred oknom, zakrýval výhľad na oblohu...

[Moravia, Alberto: Lahostajní. Bratislava: Slovenský spisovateľ 1962. Preklad: František Hattala. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type umelecký text, doc.subt. próza, doc.genr. novela, doc.medi kniha].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|------------------------|-------------------------|
| bezruký bubeník | handeloser Schlagzeuger |
| bezhrbá ťava | höckerloses Kamel |
| bezlistý platan | blatterlose Platane |

Solche Adjektive könnten sowohl im Slowakischen als auch im Deutschen durch Ableitung gebildet werden. Dem slowakischen Präfix **bez-** entspricht aber laut Tabelle das deutsche Suffix **-los**. Dieses Suffix verbindet sich im Deutschen – bis auf ganz vereinzelte Ausnahmen – nur mit substantivischer Basis¹⁸. Mit diesem Suffix konkurrieren im Deutschen synonymisch die Morpheme **-frei** und **-leer**, sowie **un-**. Antonymisch werden neben Konstruktionen mit **-voll**, **-haft** und **-ig** auch Partizipialformen verwendet, vgl. *ausdrucksvoll* vs. *ausdruckslos*, *gefasst* vs. *fassungslos* (vgl. FLEISCHER 1982: 274). Daraus ergibt sich folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive von Adverbialbestimmungen durch Präffigierung und Konversion

A.) **slk.** Mwb. (Da_(bez-) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_{-los} + Nomen)

¹⁸ Zur Distributionsmöglichkeiten im Hinblick auf die Struktur der substantivischen Basis vgl. FLEISCHER 1982: 273.

4.3.2.3 DIE WORTBILDUNG DER BEZUGSADJEKTIVE VON ADVERBIALBESTIMMUNGEN DURCH PRÄFIGIERUNG UND SUFFIGIERUNG

Die Bildung der Bezugsadjektive von Adverbialbestimmungen durch die Präfigierung und Suffigierung gehört zu den am weitesten verbreiteten. Die Adjektive werden von folgenden Präfixen gebildet: **ná-, bez-, medzi-, mimo-, nad-, po-, pod-, proti-, pred-, prí-, za-, zá-**. Die Wahl der entsprechenden Suffixe wird durch das Adjektiv, das zum Grundsubstantiv gehört, gesteuert.

Po ňom už len náhrobný kameň.

[Telo sa stalo slovom. Časopis Aspekt. Bratislava: Zaujímavé združenie žien Aspekt, 2002, roč. 10, č. 1. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny), doc.medi časopis].

Sme s Erikou mladý, ešte bezdetný pár.

[Nielen pod Eiffelovkou žijú Francúzi.Inzine. Bratislava: Gratex International 2000. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny) text, doc.medi internet].

Slovo edukácia má medzinárodný charakter.

[Kultúra slova 2001/6. Kultúra slova. Martin: Vydavateľstvo Matice slovenskej, 2001. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.medi časopis].

Prudko potriasol hlavou, bol to mimovoľný pohyb.

[Simpson, Dorothy: Dva metre pod zemou. Bábka pre mŕtveho. Bratislava: Slovenský spisovateľ 1989. 351 s. Preklad: Magda Žáryová. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type umelecký text, doc.subt. próza, doc.genr. novela, doc.medi kniha].

Priemerná nadmorská výška je 9 m.

[Robme pizzu, nie vojnu! Kodaň - mesto bez dominanty ? Inzine. Bratislava: Gratex International 2000. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny), doc.medi internet].

Nie vždy je totiž na trase pouličná lampa alebo lavička.

[Profit 2002/23 (#17755). Profit. Bratislava: TV-press s.r.o. 2002. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text].

Kúpili sme so spolužiačkou podkrovný byt v New Yorku.

[Roberts, Nora: Verejné tajomstvá. Bratislava: Remedium 2000. 286 s. Preklad: Jana Dobrá. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type umelecký text, doc.genr. novela].

Cez protismerný pruh sa dostal až za autá z protismeru, po ktorých sa šmýkal ľavým bokom.

[Dve smrteľné dopravné nehody, každá s inakším rozsudkom. Východoslovenské noviny - Korzár. PetitPress, a.s., Divízia Východ, o.z. Košice 2000. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type publicistický (informatívny) text, doc.medi noviny].

Práve v ich svete vznikol pojem predmanželská zmluva, no už ani tú súdy často neuznávajú.

[Rekordné odstúpné. Plus 7 dní. Bratislava: Spoločnosť 7 plus, 2006, roč. 60, č. 44. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type publicistický](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/publicisticky) (informatívny), doc.medi časopis].

Je to prímorský štát, takže sa tam dá aj potápať.

[Safari v Tanzánii. Inzine. Bratislava: Gratex International 1999. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type publicistický](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/publicisticky) (informatívny), doc.medi internet].

V redakcii sa strhol lúty zákulisný boj o jeho stoličku.

[Praker: Dramatické zmeny na šéfredaktorskom poste: O čom sme písali 1.9.1999 - 30.9.1999. Inzine. Bratislava: Gratex International 2001. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type publicistický](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type/publicisticky) (informatívny), doc.medi internet].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|------------------------|-------------------------------|
| náhrobný kameň | der Grabstein |
| bezdetný pár | das kinderlose Paar |
| medzinárodný charakter | der internationale Charakter |
| mimovoľný pohyb | die unwillkürliche Bewegung |
| nadmorská výška | die Meereshöhe |
| pouličná lampa | die Straßenlampe |
| podkrovný byt | die Dachwohnung |
| protismerný pruh | die Gegenfahrbahn |
| predmanželská zmluva | der Ehevertrag |
| prímorský štát | der Seestaat |
| zákulisný boj | der Kampf hinter den Kullisen |

Aus diesen Beispielen ist ersichtlich, dass den slowakischen Bezugsadjektiven, die von Adverbialbestimmungen durch Präfigierung und Suffigierung gebildet werden, im Deutschen sowohl Komposita, als auch Ableitungen auf **-lich**, **-los**, **-al** entsprechen könnten. Manchmal, um die entsprechende Bedeutung auszudrücken, wird auch eine Wortgruppe eingesetzt. Daraus ergeben sich folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive abgeleitet von Adverbialbestimmungen durch Präfigierung und Suffigierung

A.) **slk.** Mwb. (Da^(ná-) + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (Da^(bez-) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv^{-los} + Nomen)

- C.) **slk.** Mwb. (Da_(medzi-) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_{-al} + Nomen)
- D.) **slk.** Mwb. (Da_(mimo-) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_{un-, -lich} + Nomen)
- E.) **slk.** Mwb. (Da_(nad-) + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{FE-es} + Nomen)
- F.) **slk.** Mwb. (Da_(po-) + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{FE-(e)n} + Nomen)
- G.) **slk.** Mwb. (Da_(po-) + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen_{FE-(e)n} + Nomen)
- H.) **slk.** Mwb. (Da_(pod-) + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen_{-ung})
- I.) **slk.** Mwb. (Da_(proti-) + Nomen) → **dt.** Komp. (Präposition + Nomen_{Dv.} + Nomen)
- J.) **slk.** Mwb. (Da_(pred-) + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)
- K.) **slk.** Mwb. (Da_(prí-) + Nomen) → **dt.** Komp. (Nomen + Nomen)
- L.) **slk.** Mwb. (Da_(zá-) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Nomen + Präposition_{hinter} + Nomen)

Im Weiteren werden die Adjektive auch von aus fremden Sprachen übernommenen Präfixen gebildet. Zu diesen Präfixen gehören:

• **anti- und kontra- (proti-)**

*Takto považuje svoj militantný **antifašistický boj** za úspešný.*

[ANTIFAŠISTICKÁ AKCIA BOJUJE PROTI FAŠIZMU PRIAMOU KONFRONTÁCIU. Nové slovo. Bratislava: Pravda. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type informativny text, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type informativny text, doc.medi časopis)].

*Pravicové sily vytvorili podmienky priaznivé pre **kontrarevolučný prevrat**.*

[Košfínek, Otakar: Pozývaci list 1968. Bratislava: Albert Marenčin - Vydavateľstvo PT 2006. 108 s. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk / doc.type odborný text, doc.medi kniha](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný text, doc.medi kniha)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch |
|--------------------------------|--------------------------------------------------|
| antifašistický boj | der antifaschistische ¹⁹ Kampf |
| kontrarevolučný prevrat | der kontrarevolutionäre Umbruch |

Solche Adjektive können sowohl im Slowakischen als auch im Deutschen durch Ableitung gebildet werden. Sie werden in beiden Sprachen durch die Präfigierung und Suffigierung abgeleitet. Dem slowakischen Suffix **-cký** entspricht erneut das deutsche Suffix **-isch**. Im Deutschen wird aber auch das Fremdsuffix auf **-är** angewendet. Daraus ergeben sich folgende Schemata:

¹⁹ Das Element **anti-** begegnet in der gleichen Bedeutung wie beim Substantiv auch beim Adjektiv ziemlich häufig, vgl. z. B. **dt.** *antinationál*, **slk.** 'antinacionálny'. Dieses Fremdpräfix verbindet sich sehr oft mit Adjektiven von Länder- oder Volksnamen, vgl. **dt.** *antiamerikanisch*, **slk.** 'antiamerický'

Die Bezugsadjektive von Adverbialbestimmungen durch Präfigierung und Suffigierung

A.) **slk.** Mwb. (Da_(anti-, -cký) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_{anti-, -isch} + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (Da_(kontra-, -ný) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_{kontra-, -är} + Nomen)

• inter-, intra- (medzi-)

*Delegáti zjazdu prijali program strany, v ktorom sa zdôrazňoval jej **internacionálny charakter** a vyslovila požiadavka nahradiť existujúci výrobný spôsob tzv. kolektívnou prácou.*

[Pyramída: encyklopedický časopis moderného človeka. Bratislava: Slovakopress 1985, č. 167. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný text, doc.genr. článok, doc.medi časopis](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný%20text,%20doc.genr.%20článok,%20doc.medi%20časopis)].

*Parenterálny prenos je hlavne u **intravenózných užívateľov** drog, prenos krvou, alebo krvnými derivátmi...*

[Ďurovič, Eugen a kol.: Choroby slizníc a ústnej dutiny. Prešov: Vydavateľstvo Michala Vaška 2005. 367 s. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav L. Štúra SAV. Dostupný z WWW: [http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný text, doc.medi kniha](http://korpus.juls.salba.sk/doc.type odborný%20text,%20doc.medi%20kniha)].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch / Fachsprache |
|-------------------------------------|---------------------------------------------------|
| internacionálny charakter | der internationale ²⁰ Charakter |
| intravenózni užívatelia drog | die intravenösen ²¹ Drogenkonsumenten |

Aus diesen Beispielen ist ersichtlich, dass den slowakischen Bezugsadjektiven, die von Adverbialbestimmungen durch Präfigierung und Suffigierung gebildet werden, im Deutschen die Ableitungen auf **inter-**, **intra-**, **-al**, **-ös** entsprechen könnten. Daraus ergibt sich folgendes Schema:

Die Bezugsadjektive abgeleitet von Adverbialbestimmungen durch Präfigierung und Suffigierung

A.) **slk.** Mwb. (Da_(inter-, -álny) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_{inter-, -al} + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (Da_(intra-, -ný) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_{intra-, -ös} + Nomen)

²⁰ Das Element **inter-** ist bei Adjektiven sehr geläufig; auch in der Kombination mit einem heimischen Suffix, vgl. **dt.** *intergalaktisch*, **slk.** *medzigalaktický*

²¹ Mit **-os** / **-ös** konkurrieren im Deutschen – entsprechend den beiden Bedeutungsgruppen – die Suffixe **-haft**, vgl. *graziös* vs. *grazienhaft*, **-ig**, vgl. *porös* vs. *porig*, **-reich**, vgl. *muskulös* vs. *muskelreich*, **-voll**, vgl. *strapaziös* vs. *strapazenvoll* und seltener **-isch**, vgl. *melodiös* vs. *melodisch* (vgl. FLEISCHER 1982: 286).

• **extra- (mimo-), meta- (nad-, za-)**

Sérové Ig inaktivujú extracelulárne mikroorganizmy a ich exoprodukty.

[Ďurovič, Eugen a kol.: Choroby slizníc a ústnej dutiny. Prešov: Vydavateľstvo Michala Vaška 2005. 367 s. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.medi kniha].

Medzi hlavné charakteristiky metafyzického myslenia patrí okrem iného to, že Božia podstata je nezmeniteľná a nemôže trpieť.

[Kolektív autorov: Walter Kasper a my. Zborník prednášok zo sympózia "Európski myslitelia". Vydavateľstvo Michala Vaška 1999. 68 s. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.genr. referát

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch / Fachsprache |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| extracelulárne mikroorganizmy | die extrazellulären Mikroorganismen |
| metafyzické myslenie | das metaphysische Denken |

Solche Adjektive könnten sowohl im Slowakischen als auch im Deutschen durch Ableitung gebildet werden. Sie werden in beiden Sprachen durch die Präfigierung und Suffigierung abgeleitet. Dem slowakischen Suffix **-cký** entspricht erneut das deutsche Suffix **-isch**. Im Deutschen wird aber auch das Fremdsuffix auf **-är** angewendet. Daraus ergeben sich folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive von Adverbialbestimmungen durch Präfigierung und Suffigierung

A.) **slk.** Mwb. (Da_(extra-, -ny) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_{extra-, -är} + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (Da_(meta-, -cký) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_{meta-, -isch} + Nomen)

• **ante-, pre- (pred-), post- (po-)**

„Podľa toho, ako ja chápem anterográdnú amnéziu, môj manžel by teraz nemal byť schopný ukladať si informácie do pamäti.

[Brown, Sandra: Svedkyňa. Bratislava: Remedium 1997. 303 s. Preklad: Anna Pokorná. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type umelecký text, doc.subt próza, doc.medi kniha]

Pri plánovanom operačnom výkone je nutná špeciálna predoperačná príprava a postoperačná starostlivosť.

[Pačín, Jozef a kol.: Praktická gynekológia a pôrodnictvo. Prešov: Vydavateľstvo Michala Vaška 1997. 182 s. In: Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk> / doc.type odborný text, doc.genr. monografia].

Man vergleiche:

| slowakisch | deutsch / Fachsprache |
|-----------------------------------|---------------------------------------------|
| anterogradnu amnéziu | die anterograde Amnesie |
| predoperačná príprava | die präoperative ²² Vorbereitung |
| postoperačná starostlivosť | die postoperative Besorgtheit |

Aus diesen Beispielen ist ersichtlich, dass den slowakischen Bezugsadjektiven, die von Adverbialbestimmungen durch Präfigierung und Suffigierung gebildet werden, im Deutschen Ableitungen auf **ante-**, **prä-**, **post-**, **-iv** entsprechen könnten. Daraus ergeben sich folgende Schemata:

Die Bezugsadjektive abgeleitet von Adverbialbestimmungen durch Präfigierung und Suffigierung

A.) **slk.** Mwb. (Da_(ante-, -ny) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv + Nomen)

B.) **slk.** Mwb. (Da_(pred-, -ný) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_{prä-, -iv} + Nomen)

C.) **slk.** Mwb. (Da_(post-, -ný) + Nomen) → **dt.** Mwb. (Adjektiv_{post-, -iv} + Nomen)

²² Die Basis bilden Substantive, zu einem großen Teil solche auf **-ion**, die dieses Element bei Afügung von **-iv** abwerfen, vgl. **dt.** *Attraktion* vs. *attraktiv*, **slk.** 'atrakcia vs. atraktívny' (vgl. FLEISCHER 1982: 285).

ZUSAMMENFASSUNG

Die vorliegende Masterarbeit hat sich – in der Anlehnung an die Publikation von Juraj Furdík *Slovotvorná motivácia a jej jazykové funkcie* (1993) und an seinen Beitrag in der Zeitschrift für Slawistik *Zum Vergleich von Wortbildungssystemen in slawischen und nichtslawischen Sprachen* (1986) – mit dem bisher noch sehr wenig behandelten Thema der Wortbildung, nämlich mit dem kontrastiven Vergleich der Wortbildung bei den Bezugsadjektiven (auch relationale bzw. Beziehungsadjektive genannt) im Slowakischen und Deutschen beschäftigt.

Da der methodologische Wert des Vergleichs von isolierten lexikalischen Entsprechungen bei zwei weitschichtig verwandten Sprachen und bei einer synchron ausgerichteten vergleichenden Forschung als nicht besonders hoch angesehen wird, wurde von Juraj Furdík vorgeschlagen, die typologischen und strukturellen Gesichtspunkte bei den zu vergleichenden Sprachen miteinander zu kombinieren. Diese Tatsache wurde in unserer Arbeit berücksichtigt und der Fokus somit auf das Vergleichen von den formal-semantischen Prinzipien der Organisation des Wortschatzes in Abhängigkeit von Sprachtypologie in diesen beiden Sprachen verlagert. Als Grundlage unserer Untersuchung der inneren Organisation der beiden Wortbildungssysteme diente uns das theoretische Werk *Mluvnice češtiny*.

In der Absicht gewisse Regelmäßigkeiten bzw. Parallelen in der Wortbildung zwischen den von uns verglichenen Sprachen zu finden, wurden die wichtigsten Wortbildungstypen der Bezugsadjektive im Slowakischen mit Hilfe von onomasiologischen Kategorien aufgezählt und dazu entsprechende deutsche Entsprechungen hinzugefügt. In der schematischen Form wurden dann die Möglichkeiten der Bildung der slowakischen und deutschen Bezugsadjektive dargestellt. Die Schemata sollten also eine Art eines Modells in den Sprachen A und B darstellen und somit ein potentiell strukturelles Prinzip in den Gruppen von lexikalischen Einheiten aufdecken, durch welche der Sprecher relativ leicht die lexikalischen Äquivalente identifizieren könnte.

Die typologischen Vorraussetzungen für einen solchen Vergleich leiteten wir aus dem empirisch erkannten typologischen Unterschied zwischen den zwei zu vergleichenden Sprachen ab. Dazu diente uns die einheitliche holistische Sprachtypologie. Im Slowakischen als einer Sprache vorwiegend flektierender Morphologie, ist die Wortbildung eher agglutinierend (vgl. die Anhäufung von Suffixmorphemen in den Derivaten *opatr-ov-a-teľ-sk-ý*). Das typologisch unausgeprägte Deutsche hat eine auf dem Prinzip der Polysynthese basierende Wortbildung, was sich in erster Linie in der außerordentlichen Produktivität der Wortbildung durch die Komposition äußert (vgl. FURDÍK 1986: 82).

Die Masterarbeit wurde von uns in zwei Teile, nämlich in einen theoretischen und einen praktischen Teil gegliedert.

In dem ersten Kapitel des theoretischen Teiles lag der Fokus in der Begriffsbestimmung der Wortbildung und deren wichtigsten Wortbildungsarten im Slowakischen und Deutschen. Der Begriff Wortbildung wird im Allgemeinen in zwei Bedeutungen verwendet. Einerseits als ein Prozess der Bildung neuer Wörter aus vorhandenen sprachlichen Einheiten nach bestimmten Modellen, andererseits als Ergebnis dieses Prozesses, d. h. als gebildetes Wort. Die sich ständig und sehr rasch veränderte Umwelt des Menschen fordert einen ununterbrochenen Ausbau des Wortschatzes. Es müssen neue Dinge und Erscheinungen des täglichen Lebens bezeichnet werden. Als wichtigste Mittel zur Erweiterung des Wortschatzes wurde in der Masterarbeit die Bildung neuer Wörter mittels bereits in der Sprache bestehender Wörter dargestellt, da sich die Wortbildung von neuen Wörtern im eigentlichen Sinne in der Sprache nur sehr selten vollzieht. Im Weiteren wurden dann die wichtigsten Wortbildungsarten im Slowakischen und Deutschen, nämlich die Komposition und Derivation dargestellt. Diese wurden zuerst definiert und kurz mit ihren wichtigsten Arten und Typen beschrieben. Kapitel 1 endet mit der Beschreibung der Komposition und Derivation in Abhängigkeit von der Sprachtypologie. Es wird die Neigung der beiden Sprachen anhand der holistischen Sprachtypologie (morphologische und lexikalische), entweder zur Derivation und Komposition, erläutert. Anhand dieser Typologie wurde festgehalten, dass die slowakische Sprache eben bei der Bildung der Bezugsadjektive die Mehrwortbenennungen bevorzugt, während sich das Deutsche hauptsächlich der Komposition bedient. Laut Furdík (1993: 118) resultiert daraus auch die unterschiedliche Proportionalität des wortbildungsmotivierten Teiles des Wortschatzes der beiden verglichenen Sprachen. Das Deutsche als Sprache mit der dominierenden Komposition zeichnet sich auch durch eine höhere prozentuelle Vertretung der wortbildungsmotivierten Wörter aus. Das Slowakische kann aufgrund des niedrigeren Anteils an wortbildungsmotivierten Wörtern nicht alle Bereiche der Benennungsbildung mit Einwortbenennungen abdecken und ist somit gezwungen auf die Mehrwortbenennungen zurückzugreifen.

Das Kapitel 2 wurde der Klassifikation der Adjektive im Slowakischen und Deutschen gewidmet. Die Adjektive lassen sich nach verschiedenen Kriterien einteilen. Aufgrund unserer Beschäftigung mit den Bezugsadjektiven, rückt in unserer Arbeit die Klassifikation nach semantischer Hinsicht in den Vordergrund. Um eine einheitliche Einteilung bei den slowakischen Adjektiven zu erzielen, wurden von uns mehrere Werke verglichen. Zu Hilfe

wurde das Werk *Slovotvorná sústava slovenčiny* von Ján Horecký, das Werk *Morfológia slovenského jazyka*, das Werk *Vzťahové adjektíva v slovenčine* von Mira Nábělková und das Werk *Mluvnice češtiny* herangezogen. Nach dem Vergleich der erwähnten Werke konnten wir feststellen, dass sich Unterschiede nur bei den Benennungen der Adjektive und teilweise bei der Einteilung der Adjektive bemerkbar machen. Während Nábělková, *Mluvnice češtiny* und *Morfológia slovenského jazyka* die erste Gruppe, also die Adjektive mit Eigenschaftsbezug (**slk.** *vlastnostné prídavné mená*) als Hauptgruppe bezeichnen, behandelt Horecký diese Adjektive als eine Untergruppe von Bezugsadjektiven. Bei der zweiten Gruppe von Adjektiven arbeitet Nábělková mit dem Begriff individuelle Bezugsadjektive (**slk.** *individuálne vzťahové prídavné mená*), während sich *Morfológia slovenského jazyka* des Terminus Possessivadjektive (**slk.** *privlastňovacie prídavné mená*) bedient. Mit diesem Begriff unterstreicht Nábělková die Wichtigkeit der Prädestiniertheit der Adjektive, die vielfältigen Beziehungen zum Individuum zu bezeichnen. Die Beziehung der Zugehörigkeit (**slk.** *vťah príslušnosti*) sieht sie als einzige mögliche Bedeutungskonkretisierung des individuellen Bezugsadjektives. Somit neigt sie also zur Interpretation, dass den individuellen Adjektiven die breit verstandene Bedeutung der Possessivität nicht zugeschrieben werden kann. Im Deutschen werden die Adjektive hauptsächlich in zwei Gruppen gegliedert, nämlich in die qualifizierenden Adjektive (**slk.** *akostné prídavné mená*) und in die Relationsadjektive (**slk.** *vzťahové prídavné mená*).

Das Kapitel 3 beschäftigte sich mit der allgemeinen Charakteristik der Ableitung der Adjektive, mit den Typen der onomasiologischen Kategorien sowie den onomasiologischen Kategorien bei den Adjektiven, da diese bei der Konzeption des praktischen Teils eine wichtige Rolle gespielt haben. Die einzelnen onomasiologischen Kategorien wurden nach dem Werk von J. Furdík *Slovenská slovotvorba* (2004) aufgezählt und mit slowakischen und deutschen Beispielen anschaulich dargestellt. Das theoretische Kapitel wurde mit den wichtigsten Wortbildungsmitteln bei der Ableitung der Bezugsadjektive abgeschlossen.

Die Gliederung des praktischen Kapitels 4 erfolgte, wie schon erwähnt wurde, anhand des Werkes *Mluvnice češtiny*, da dieses Werk erstens eine übersichtliche Darstellung der Ableitung der Adjektive nach den Typen der onomasiologischen Kategorien, sowie nach den onomasiologisch-wortbildenden Kategorien der Adjektive bietet und gleichzeitig eine Gliederung nach den einzelnen Wortbildungstypen der Adjektive ermöglicht.

Das Kapitel 4, also der praktische Teil, wurde in erster Linie dem Überprüfen der Hypothese von J. Furdík über die komplementäre Beziehung der Komposition und Derivation im Slowakischen und Deutschen an Beispielen in der Alltags- und Fachsprache gewidmet. Es

wurde also überprüft, ob den durch Ableitung entstandenen slowakischen Bezugsadjektiven, im Deutschen ausschließlich die Komposita entsprechen würden. Unsere Entscheidung, die Beispiele in die Alltags- und Fachsprache zu gliedern, erfolgte aufgrund unserer Beobachtungen aus der Sprachpraxis. Wir waren der Meinung, dass sich das Deutsche bei den alltagsprachlichen Ausdrücken bzw. bei den künstlerischen Texten durch eine höhere Fähigkeit zur Derivation auszeichnet. Wir haben also behauptet, dass die deutsche Fachsprache in erster Linie zur Komposition neigt, während in der Alltagssprache oder in den künstlerischen Texten eher die Derivation hervorgehoben wird.

Es muss natürlich erwähnt werden, dass wir aufgrund der wenigen Beispiele keine eindeutigen Schlussfolgerungen ziehen können. In unserer Arbeit kann nur über eine gewisse Tendenz zur Komposition oder Derivation der einzelnen Bezugsadjektive gesprochen werden; jede Gruppe von Adjektiven benötigt eine detaillierte Untersuchung der einzelnen Wortbildungstypen anhand mehrerer Beispiele.

Beim Überprüfen der Hypothese über die komplementäre Beziehung der Derivation und Komposition im Slowakischen und Deutschen anhand der alltags- und fachsprachlichen Ausdrücke wurde folgendes festgestellt:

Bei den von Verben abgeleiteten slowakischen Bezugsadjektiven (hauptsächlich bei den zweckgerichteten Adjektiven mit den Suffixen **-cí**, **-ací**, **-iací** und peripheren Typen der zweckgerichteten Adjektiven mit den Suffixen **-ný**, **-ový**) zeigt sich eine gewisse Tendenz, dass diesen im Deutschen sowohl in der Alltags- als auch in der Fachsprache die Komposita entsprechen könnten. In unseren deutschen Entsprechungen fanden wir in dieser Gruppe kein durch Derivation entstandenes Adjektiv. Die deutschen Entsprechungen bilden hauptsächlich die Determinativkomposita, die meistens durch ein Verb-Nomen-Kompositum bzw. Nomen-Nomen-Kompositum ausgedrückt werden, oder die sog. Dekomposita, die durch Koppelung mehrerer Morpheme entstanden sind und die Kompositionsfähigkeit des Deutschen noch deutlich verstärken. Bei den zweckgerichteten Adjektiven hat sich also aufgrund unserer Beispiele die Hypothese bestätigt.

Bei den breit relationalen Vorgangsadjektiven mit dem Suffix **-ný** zeigt sich auch die Tendenz des Deutschen zur Komposition, aber nicht so konsequent. Sowohl in der Alltags- als auch in der Fachsprache tauchen oft die Derivate auf **-ig** bzw. **-förmig**, **-artig**, **-bar** auf. Diese Tatsache könnte aber eventuell mit unseren ausgewählten Beispielen zusammenhängen. Da in diesen oft ein allgemeiner Vergleich ausgedrückt werden sollte, bedient sich an dieser Stelle das Deutsche ebenso der Derivate (vgl. *glockenförmig*). Den breit relationalen Vorgangsadjektiven mit dem Suffix **-ný**, die aus anderen Sprachen übernommen wurden,

entsprechen im Deutschen fast ausschließlich die Derivate auf **-iv**, **-ell**, **-ent**, **-ibell**. Die deutschen Adjektive mit Fremdsuffixen nehmen im Deutschen eine Sonderstellung ein und verfügen über keine Kompositionsfähigkeit. Eine Ausnahme bilden die Adjektive auf **-al**, z. B. **dt. Idealfall**, **slk. 'ideálny prípad'**, auf **-iv**, z. B. **dt. Intensivkurs**, **slk. 'intenzívny kurz'**, auf **-ar**, z. B. **dt. Elementarunterricht**, **slk. 'elementárne vyučovanie'**.

Bei diesen Gruppen von Adjektiven konnten wir aufgrund unserer Beispiele feststellen, dass sowohl in der deutschen Alltags- als auch in der Fachsprache, Derivate und Komposita auftreten können. Bei den breit relationalen Vorgangsjektiven mit dem Suffix **-ný**, die gleichzeitig durch ein Verb und durch ein suffigiertes Substantiv motiviert werden, kann man in der Fachsprache eine stärkere Tendenz zur Komposition beobachten. In der Alltagssprache rückt wiederum die Derivation in den Vordergrund.

Bei den breit relationalen Vorgangsjektiven mit dem Suffix **-ový** können wir eine starke Tendenz zur Komposition beobachten. Bei unseren Beispielen haben wir keine Derivate gefunden. Diesen Adjektiven entsprechen meistens Determinativkomposita und zwar entweder das Nomen-Nomen-Kompositum oder Nomen-Nomen-Kompositum mit dem suffigierten Substantiv als erster Konstituente.

Die nächste umfangreiche Gruppe bildeten die Bezugsadjektive auf **-ový** und **-ný**, die von Substantiven abgeleitet werden. Diesen entsprechen im Deutschen fast konsequent nur die Komposita. Sie treten in unterschiedlichen Formen auf und zwar als Determinativkomposita in der Form von Nomen-Nomen-Komposita, Verb-Nomen-Komposita, Adjektiv-Nomen-Komposita, Nomen-Nomen-Komposita mit einem suffigierten Substantiv als erster Konstituente oder als sog. Dekomposita, die die Kompositionsfähigkeit des Deutschen noch deutlich verstärken. Die vereinzelt auftretenden Derivate tauchen in der Alltagssprache auf und zwar wiederum beim Ausdrücken eines Vergleichs. Als Mittel dazu wird das Suffix **-ähnlich** und **-isch** angewendet. Bei den alltagsprachlichen Ausdrücken, die von den Bezeichnungen aus der Natur abgeleitet werden und eine künstlerische Färbung aufweisen, zeigt sich auch eine Tendenz des Deutschen zur Derivation. In der Fachsprache kann man vereinzelt wiederum die Derivate auf **-ös**, **-ell** finden, die im Deutschen über keine Kompositionsfähigkeit verfügen.

In dieser Gruppe von Adjektiven konnten wir also feststellen, dass sich hier eine starke Kompositionsfähigkeit des Deutschen bemerkbar macht und somit die Hypothese anhand unserer Beispiele am deutlichsten bestätigt werden konnte.

Bei den Bezugsadjektiven auf **-ený**, die in der Literatur auch als Stoffadjektive bezeichnet werden, zeigt sich in der Fachsprache eine starke Tendenz zur Komposition. In der

Alltagssprache wurden vereinzelt die Derivate auf **-ern** gefunden. Die Funktion dieses Derivats kann aber im Deutschen auch eine erste Konstituente eines Kompositums übernehmen (vgl. *der Eisblock = Block aus Eis*). Auch wenn eine Ableitung auf **-en** existiert, wird bisweilen die Zusammensetzung vorgezogen (vgl. **dt.** *die Papiertüte* vs. *papierene Tüte*, **slk.** 'papierové vrečko').

Bei den Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ovaný**, die von Substantiven abgeleitet werden und die Bedeutung 'etwas an sich haben bzw. tragen oder geschmückt mit etwas, was die Form des bezeichneten Substantiv hat' aufweisen, sind wir in der Alltagssprache auf die Derivate gestoßen. Diese bestehen entweder aus einem primären Adjektiv und Nomen oder aus adjektivierten Partizipien. Im Deutschen spricht man in diesem Fall von einer expliziten Ableitung, wobei die ableitende Konstituente diskontinuierlich und zwar eine Kombination aus Präfix **ge-** und Suffix **-t** ist (vgl. *geblümter Rock*). Die Konstruktion hat die Bedeutung 'versehen mit'; es konkurriert teilweise das Suffix **-ig**, vgl. *geblumt* vs. *blumig*.

Bei den slowakischen Bezugsadjektiven mit dem Suffix **-ovaný**, die von abstrakten, aus anderen Sprachen übernommenen Bezeichnungen abgeleitet werden, entsprechen im Deutschen die Mehrwortbenennungen (aus dem primären Adjektiv und Nomen), die von Verben auf **-ieren** abgeleitet werden.

Bei den Bezugsadjektiven auf **-ený** und **-ovaný** konnte man also feststellen, dass diesen in der Alltagssprache hauptsächlich die Derivate entsprechen. Interessant scheint uns vor allem die Gruppe von Bezugsadjektiven auf **-ený**, die im Deutschen als Entsprechung sowohl ein Derivat auf **-ern** als auch ein Kompositum haben können. Das Kompositum wird höchstwahrscheinlich infolge der Sprachökonomie bzw. in der Abhängigkeit vom Kontext bisweilen vorgezogen.

Die nächste umfangreiche Gruppe von Adjektiven, die von Substantiven abgeleitet werden, bilden die Bezugsadjektive auf **-ský** oder **-cký**. Bei den Ortsnamen, die von allgemeinen Namen, die den örtlichen Charakter aufweisen, abgeleitet werden, kann man die Neigung der deutschen Sprache zur Komposition beobachten. In manchen Fällen ist jedoch auch das Derivat auf **-isch** nicht ausgeschlossen.

Bei den Adjektiven, die von Landschafts- und Ländernamen abgeleitet werden, bedient sich das Deutsche fast ausschließlich der Derivate auf **-isch**. Bei den Bezeichnungen, die von Städtenamen abgeleitet werden, treten die Ableitungen auf **-er** in den Vordergrund, obwohl z. B. zur Bildung fremder Städte das Suffix **-isch** vorgezogen wird. Die Adjektive, die von Flussnamen und Gebirgsnamen abgeleitet werden, weisen sowohl Derivate als auch Komposita auf. Eine verstärkte Neigung des Deutschen zur Derivation kann man bei den

Adjektiven, die von übersinnlichen Gestalten bzw. Tiernamen abgeleitet werden, beobachten. Diese Adjektive drücken meistens nur typische bzw. einer Substanz ähnliche Züge aus und werden vorwiegend zur Bewertung angewendet. Sie weisen oft eine emotionelle Färbung auf (vgl. **dt.** *das hündische Leben*, **slk.** 'psovský život'). Bei den Ableitungen, die von Personennamen im Allgemeinen abgeleitet werden, kommen sowohl die Ableitungen als auch Komposita vor. Das meist verwendete Suffix stellt das Suffix **-lich** und **-isch** dar. Die deutschen Komposita werden durch die Determinativkomposita und zwar durch das Nomen-Nomen-Kompositum ausgedrückt. Die Adjektive, die von Eigennamen abgeleitet werden, weisen fast ausschließlich Derivate auf **-isch** und **-lich** auf. Manchmal existiert gleichzeitig neben den Derivaten auch ein Kompositum (vgl. *das väterliche Haus* oder *das Vaterhaus*). Die Tatsache hängt im Deutschen teilweise auch vom entsprechenden Sprachstil ab. Bei der Verdeutlichung der Aussage wird meistens die Ableitung bevorzugt.

Aufgrund unserer ausgewählten Beispiele kann man feststellen, dass den slowakischen Bezugsadjektiven mit den Suffixen **-ský** oder **-cký** hauptsächlich die Derivate auf **-isch** und **-lich** entsprechen. Die Verwendung von Komposita ist jedoch nicht ausgeschlossen.

Die Gruppe der sog. *individuellen Possessivadjektive* hat im Deutschen keine Entsprechung in der Form eines abgeleiteten Adjektivs und wird mittels des Genitivs bzw. Possessivgenitivs, der Präposition **von** oder durch ein Kompositum gebildet. Interessante Beispiele zum Überprüfen unserer Hypothese boten sich bei den Bezeichnungen aus der Fachsprache, besonders aus dem Bereich der Botanik und der Zoologie, an. Diese werden im Deutschen nur durch die Komposita ausgedrückt. Im Gegensatz dazu stehen jedoch einige deutsche Ableitungen, die von Tierbezeichnungen abgeleitet werden. Die meisten dieser Derivate drücken nicht nur einen Vergleich aus, in der Art von „wie“, sondern – im Zusammenhang mit dem Basissubstantiv, das sich in der Regel auf einen negativ bewerteten Begriff bezieht – eine pejorative Wertung (vgl. **dt.** *das äffische Verhalten*, **slk.** 'opičie správanie bzw. správa sa ako opica'). Sie werden mit den Suffixen **-mäßig**, **-ig**, **-haft**, **-isch** ausgedrückt. Das Suffix **-mäßig** zeigt auf die übertragene Bedeutung hin, die mehr in geschriebener Form (z. B. in Märchen, in Zeitungsartikeln) anzutreffen ist. Die Bedeutung kann sowohl positiv als auch negativ verstanden werden.

Aufgrund der ausgewählten Beispiele aus der Gruppe der sog. *Possessivadjektive* können wir feststellen, dass diese in der Fachsprache hauptsächlich durch Komposita ausgedrückt werden. In künstlerischen Texten, vor allem in Märchen, rücken wiederum die Ableitungen in den Vordergrund.

Die letzte Gruppe von Adjektiven bildeten die Bezugsadjektive, die von Adverbien und von Adverbialbestimmungen abgeleitet werden. Den zeitbestimmenden Adjektiven mit den Suffixen **-ajší**, **-ňajší** entsprechen im Deutschen überwiegend die Ableitungen auf **-isch** oder Verbindungen aus einem primären Adjektiv und Nomen; die Komposita sind jedoch ebenso nicht ausgeschlossen.

Mit den Bezugsadjektiven, die aus Adverbialbestimmungen durch Univerbierung und Konversion entstanden sind, korrelieren in der deutschen Sprache meist die Komposita.

Eine interessante Gruppe bilden die slowakischen Bezugadjektive, die von Adverbialbestimmungen durch Präfigierung mit dem Präfix **bez-** und durch die Konversion von Substantiven, die menschliche bzw. tierische Körperteile, weiters die Hauptteile der Pflanzen bezeichnen, abgeleitet werden. Diese Adjektive weisen im Deutschen ebenso Derivate auf. Dem slowakischen Präfix **bez-** entspricht laut unserer Beispiele das deutsche Suffix **-los**. Mit diesem Suffix konkurrieren im Deutschen synonymisch die Morpheme **-frei** und **-leer**, sowie das Morphem **un-**.

Die Bildung der Bezugsadjektive von Adverbialbestimmungen durch die Präfigierung und Suffigierung erfolgt mit Hilfe von zahlreichen einheimischen sowie aus anderen Sprachen übernommenen Präfixen, vgl. die Präfixe **ná-**, **bez-**, **medzi-**, **mimo-**, **nad-**, **po-**, **pod-**, **proti-**, **pred-**, **prí-**, **za-**, **zá-**, **anti-**, **kontra-** (**proti-**), **inter-**, **intra-** (**medzi-**), **extra-** (**mimo-**), **meta-** (**nad-**, **za-**), **ante-**, **pre-** (**pred-**), **post-** (**po-**) und Suffixen. Im Deutschen werden diese Adjektive sowohl durch die Komposition als auch durch die Derivation (Präfigierung, Suffigierung oder beide gleichzeitig) gebildet. Bei den Derivaten tauchen wiederum die produktiven deutschen Suffixe **-lich**, **-isch**, **-los** oder Fremdsuffixe **-ös**, **-är**, **-iv**, **-al** auf.

Anhand der letzten Gruppe von Adjektiven könnten wir feststellen, dass sowohl Komposition als auch Derivation bei der Bildung der deutschen Bezugsadjektive von Adverbien und Adverbialbestimmungen möglich sind. In der Fachsprache treten häufig die Ableitungen mit Fremdsuffixe auf.

Unsere Arbeit hat gezeigt, dass sich die Kombination von typologischen und strukturellen Aspekten beim Vergleichen zweier weitschichtig verwandter Sprachen und beim Vergleich der Wortbildung der Bezugsadjektive nur sehr schwer anwenden lässt.

Anhand unserer Beispiele konnten zwar einige Übereinstimmungen bzw. Parallelen der Wortbildungstypen im Slowakischen und Deutschen gefunden werden – die vielleicht beim Identifizieren der lexikalischen Äquivalente für einen Sprecher nützlich sein könnten – (vgl. z. B. Derivate bei den Länder- bzw. Landschaftsnamen, **slk.** Suffix **-ský**, **-cký** versus **dt.** das Suffix **-isch** bzw. die Derivate bei den geographischen Bezeichnungen); bei der Mehrheit der

Wortbildungstypen konnte jedoch kein strukturelles Prinzip entdeckt werden, durch welchen der Sprecher anhand der dargestellten Schemata die lexikalischen Einheiten entschlüsseln könnte und die für ihn sozusagen eine Art Hilfe bei der Bildung eines für ihn unbekanntes Wortes darstellen sollten. Die aufgezählten Beispiele sind also nur eine übersichtliche Darstellung der Möglichkeiten der Bildung der Bezugsadjektive in diesen beiden Sprachen. Anhand der Beispiele wurde aber veranschaulicht, dass das Slowakische über ein sehr ausgeprägtes Suffixinventar zur Bildung der Bezugsadjektive verfügt, während im Deutschen die Bezugsadjektive hauptsächlich mit Komposita ausgedrückt werden. Sehr produktive Suffixe zur Bildung der Bezugsadjektive bilden im Slowakischen die Suffixe **-ský**, **-cký**, **-ový**; im Deutschen dienen zur Bildung der Bezugsadjektive vorwiegend die Suffixe **-isch** und **-lich**.

Beim Überprüfen der Hypothese über die komplementäre Beziehung der Komposition und Derivation anhand der Beispiele aus der Alltags- und Fachsprache wurde folgendes festgestellt: An den zahlreich aufgezählten und sehr produktiven slowakischen Suffixen ist ersichtlich, dass die Ableitung zu den produktivsten Wortbildungsarten im Slowakischen gehört. Im Gegensatz zum Slowakischen weist die deutsche Sprache, was die Bildung der Bezugsadjektive betrifft, nicht so ein ausgeprägtes Suffixinventar auf; die meisten slowakischen Bezugsadjektive werden ins Deutsche durch Komposita übersetzt (vgl. die Bildung der breit relationalen Vorgangadjektive auf **-ový**). In der deutschen Fachsprache wird die Kompositionsfähigkeit noch deutlich verstärkt, was sich oft in der Bildung der sog. Dekomposita äußert. Dies trifft aber nicht für alle Gruppen von Adjektiven zu. Sehr oft tauchen Derivate mit Fremdsuffixen auch in der Fachsprache auf (vgl. **dt.** *venöser Blutkreislauf*, **slk.** *žilový (vénový) obeh*). Die Neigung zur Komposition hängt natürlich auch vom Sprachstil bzw. vom Kontext ab. Um ein entsprechendes Äquivalent zu finden, müssen bei einer Übersetzung diese Faktoren selbstverständlich berücksichtigt werden.

Bei den alltagssprachlichen Ausdrücken kommen sowohl Derivate als auch die Komposita vor. Die Behauptung, dass in der deutschen Alltagssprache bzw. in den künstlerischen Texten vorwiegend die Derivation vorgezogen wird, trifft nur bei einigen Beispielen zu. Es handelt sich um die Tierarten bezeichnenden Adjektive, die durch die Suffixe **-haft**, **-mäßig**, **-ig**, **-isch** gebildet werden. Sie weisen auf die übertragene Bedeutung hin, die mehr in geschriebener Form (z. B. in Märchen, in Zeitungsartikeln) anzutreffen ist und drücken meistens einen Vergleich aus. Sie können über einen pejorativen Charakter verfügen, und ihre Bedeutung kann sowohl positiv als auch negativ verstanden werden.

Trotz der Tatsache, dass die Kombination von strukturellen und typologischen Gesichtspunkten beim Vergleich der Wortbildung der Bezugsadjektive im Slowakischen und Deutschen in der Praxis nicht ihre Verwendbarkeit gefunden hat, sind wir der Meinung, dass unsere Arbeit eine übersichtliche Beschreibung der Wortbildung der Bezugsadjektive im Slowakischen und Deutschen darstellt. Ihre Ergebnisse könnten beim Erlernen einer Sprache für den Sprechenden hilfreich sein und lassen sich für den Fremdsprachenunterricht nutzbar machen.

ZÁVER

Predložená práca sa zaoberala s doposiaľ málo preskúmanou temou slovotvorby, a to kontrastívnym porovnaním slovotvorby vzťahových adjektív (tiež nazývané relačné adjektíva) v slovenčine a v nemčine.

Východiskom pre formulovanie hlavných cieľov práce bola publikácia J. Furdíka *Slovotvorná motivácia a jej jazykové funkcie* (1993) und jeho článok v časopise slavistiky *Zum Vergleich von Wortbildungssystemen in slawischen und nichtslawischen Sprachen* (1986).

Vzhľadom na to, že metodologická hodnota porovnávania izolovaných lexikálnych jednotiek u dvoch geneticky nepríbuzných jazykov a u synchronne orientovaného porovnávacieho výskumu nie je obzvlášť vysoká, odporúča Juraj Furdík vo svojej publikácii pri porovnávaní dvoch jazykov kombinovať typologické a štruktúrne hľadisko týchto jazykov. Túto skutočnosť sme zohľadnili aj v našej práci a centrom nášho výskumu nebolo porovnávanie izolovaných lexikálnych jednotiek, ale porovnávanie formálne-semantickej organizácie slovných zásob v závislosti od jazykovej typológie týchto dvoch jazykov.

Podkladom skúmania vnútornej organizácie slovotvorných systémov bola teoretická publikácia *Mluvnice češtiny*.

S cieľom nájsť určité pravidelnosti resp. paralely v slovotvorbe medzi slovenčinou a nemčinou, boli v prvom kroku nášho výskumu – za pomoci onomaziologických kategórií a ich typov – vyselektované najdôležitejšie slovotvorné typy vzťahových adjektív v slovenčine. Slovenské vzťahové adjektíva boli následne preložené do nemčiny a vo forme schém boli znázornené možnosti ich tvorenia. Schémy mali znázorniť určitý druh modelu v jazyku A a B, na základe ktorého by bolo možné odhaliť potenciálny štruktúrny princíp v skupinách lexikálnych jednotiek. Na základe tohto princípu by následne hovoriaci mohol relatívne ľahko identifikovať lexikálne ekvivalenty.

Typologické predpoklady takéhoto výskumu boli odvodené z empiricky už známeho typologického rozdielu medzi slovenčinou a nemčinou. Podkladom k tomu bola jednotná holistická jazyková typológia. V slovenčine ako v jazyku s prevažnou morfológiou je slovotvorba skôr aglutinačná (porovnaj napr. nahromadenie sufixálnych morféme v derivátoch *opatr-ov-a-tesk-ý*). Typologicky nevyhradená nemčina, ktorá má slovotvorbu vybudovanú na princípe polysyntézy, má sklon k tvoreniu slov prevažne kompozíciou.

Práca bola rozdelená na dve časti, a to na teoretickú a praktickú časť.

V prvej kapitole teoretickej časti sme sa zamerali na ohraničenie pojmu slovotvorby a na znázornenie najdôležitejších slovotvorných postupov v slovenčine a v nemčine. Pojem

slovtvorba sa používa vo všeobecnosti vo dvoch významoch. Jednak ako proces tvorenia nových slov podľa určitých modelov, a to zo slov, ktoré už v jazyku existujú. Jednak ako výsledok tohto procesu, to znamená utvorené slovo. Neustále sa meniace okolité prostredie ľudí si vyžaduje aj nepretržitú výstavbu slovtvornej zásoby. Nové javy, fakty a predmety každodenného života musia byť pomenované.

Ako najdôležitejší prostriedok na rozširovanie slovnej zásoby sme v práci vyzdvihli tvorenie nových slov pomocou slov, ktoré už v jazyku existujú, pretože sa tvorenie slov v pravom slova zmysle v jazyku uskutočňuje len veľmi zriedkavo. V nasledujúcej podkapitole sme sa sústredili na opis najdôležitejších slovtvorných postupov v slovenčine a v nemčine, a to na kompozíciu a deriváciu. Centrom bolo nielen definovanie slovtvorných postupov, ale aj opis ich najdôležitejších typov. Prvú kapitolu sme následne uzavreli znázornením kompozície a derivácie v závislosti od jazykovej typológie. Na základe holistickej typológie (morfologickej a lexikálnej) sme sa pokúsili zobraziť sklon slovenčiny a nemčiny buď k derivácii, alebo ku kompozícii. Podľa tejto typológie môžeme konštatovať, že slovenčina uprednostňuje práve pri tvorení vzťahových adjektív deriváciu, kým v nemčine pri ich tvorení prevažuje kompozícia. Furdík uvádza ako príčinu rozdielnu proporcionalitu slovtvorne motivovanej časti slovnej zásoby. Nemčina ako jazyk s dominujúcou kompozíciou sa vyznačuje vyšším percentuálnym zastúpením slovtvorne motivovaných slov. Slovenčina nemôže na základe nižšieho percentuálneho zastúpenie slovtvorných slov pokryť všetky oblasti pomenovaní s jednoslovnými pomenovaniami a je tým nútená tvoriť slová prevažne formou viacslovných pomenovaní.

V druhej kapitole sme sa venovali klasifikácii adjektív v slovenčine a v nemčine. Adjektíva sa môžu deliť podľa rôznych kritérií. Vzhľadom nato, že sa práca zaoberala vzťahovými adjektívami stála v centre nášho záujmu klasifikácia podľa semantického hľadiska. Na docielenie jednotnej klasifikácie sme sa pokúsili porovnať štyri publikácie, a to publikáciu Jána Horeckého *Slovtvorná sústava v slovenčine*, publikáciu *Morfológia slovenského jazyka*, publikáciu Míry Nábělkovej *Vzťahové adjektíva v slovenčine* a teoretickú publikáciu *Mluvnice češtiny*. Po porovnaní spomínaných publikácií môžeme konštatovať, že sú klasifikácie vcelku identické. Rozdiely sa ukazujú len v pomenovaní adjektív a čiastočne v ich rozdelení do príslušných skupín. Nábělková, *Morfológia slovenského jazyka* a *Mluvnice češtiny* nazývajú prvú skupinu adjektív *vlastnostné prídavné mená* a zaraďujú ich k hlavnej skupine adjektív. U Horeckého tvoria tieto adjektíva len podskupinu vzťahových adjektív. V druhej skupine prídavných mien pracuje Nábělková s pojmom *individuálne prídavné mená*. *Morfológia slovenského jazyka* používa pojem *privlastňovacie* alebo *posesívne prídavné*

mená. Nábělková dáva prednosť pred tradičným termínom *privlastňovacie prídavné mená*, pretože považuje za najdôležitejšie zdôrazniť ich predurčenosť označovať rozmanité vzťahy k individu. Vzťah príslušnosti považuje len za jednu možnú významovú konkretizáciu individuálneho vzťahového adjektíva. Prikláňa sa teda k interpretácii, v ktorej sa individuálnym vzťahovým adjektívam neprpisuje široko chápaný význam posesívnosti. V nemčine sa prídavné mená delia na dve hlavné skupiny, a to na kvalifikačné adjektíva a na relačné adjektíva.

Tretia kapitola sa zameriavala na všeobecnú charakteristiku odvodzovania prídavných mien, na typy onomasiologických kategórií, ako aj na onomasiologické kategórie, nakoľko tieto zohrali dôležitú úlohu pri koncepcii praktickej časti našej práce. Onomasiologické kategórie sme vyčlenili podľa publikácie Juraja Furdíka *Slovenská slovotvorba (2004)* a následne obohatili o slovenské a nemecké príklady. Teoretickú časť sme ukončili znázornením najdôležitejších slovotvorných prostriedkov pri odvodzovaní adjektív v slovenčine a v nemčine.

Praktická časť, ako už bolo spomenuté, bola rozdelená na základe teoretickej publikácie *Mluvnice češtiny (1986)*. Táto publikácia nám ponúkla nielen prehľadné rozdelenie podľa typov onomaziologických kategórií, ale aj rozdelenie adjektív podľa slovotvorných typov.

Štvrtá kapitola, ktorá je praktickou časťou našej práce sa zamerala v prvej línii na overenie hypotézy Juraja Furdíka o komplementárnom vzťahu kompozície a derivácie v slovenčine a v nemčine. Na základe príkladov z bežného hovorového štýlu a odborného štýlu, ktoré boli náhodne vyexcerpované zo Slovenského Národného korpusu, sme sa snažili overiť, či slovenským vzťahovým adjektívam, ktoré vznikli v slovenčine deriváciou, budú v nemčine zodpovedať konzekventne adjektíva tvorené kompozíciou. Naše rozhodnutie rozdeliť príklady na bežný hovorový a odborný štýl sa uskutočnilo na základe našich pozorovaní z jazykovej praxe. Predpokladali sme, že nemecké príklady budú v hovorovom štýle resp. v umeleckých textoch tvorené prevažne deriváciou, kým príklady odborného štýlu kompozíciou.

Musíme podotknúť, že v dôsledku malého počtu príkladov sme nemohli vyvodiť dostatočné závery. V práci sme hovorili len o určitých tendenciách týchto dvoch jazykov ku kompozícii alebo k derivácii. Každá skupina adjektív si vyžaduje detailné preskúmanie jednotlivých slovotvorných typov na základe väčšieho počtu príkladov.

Pri overovaní hypotézy o komplementárnom vzťahu derivácie a kompozície v slovenčine a v nemčine na príkladoch z bežného hovorového štýlu a odborného štýlu bolo zistené:

U skupiny slovenských vzťahových adjektív, ktoré sú odvodené od sloviess (a to predovšetkým pri účelových adjektívach so suffixami **-cí**, **-ací**, **-iací** a periférnych typoch

účelových adjektív so sufixami **-ný**, **-ový**) sa ukazuje určitá tendencia, že by týmto v nemčine nielen v bežnom hovorovom štýle, ale aj v odbornom štýle mohli zodpovedať kompozitá. V nemeckých ekvivalentoch neboli nájdené žiadne adjektíva utvorené deriváciou. Nemecké vzťahové adjektíva boli v príkladoch vyjadrené prevažne formou determinatívneho kompozita. Toto kompozitum môže byť tvorené rozličnými komponentami. Najčastejšie sme sa v práci stretli s kompozitami typu: verbum-nomen resp. nomen-nomen kompozitum. Nie ojedinele môže byť ekvivalentom slovenského vzťahového adjektíva aj tzv. dekompozitum, ktoré vzniklo spojením viacerých morfém a ktoré ešte väčšmi zosilňuje sklon nemčiny ku kompozícii. Na základe našich príkladov zo skupiny účelových adjektív sa hypotéza potvrdila.

V skupine široko vzťahových (relačných) dejových adjektív so sufixom **-ný** sa ukazuje taktiež určitá tendencia nemčiny ku kompozícii, ale nie tak konzekventne. Nielen v jazyku hovorového, ale aj v jazyku odborného štýlu sme objavili deriváty na **-ig** resp. **-förmig**, **-artig**, **-bar**. Avšak táto skutočnosť môže súvisieť s našimi náhodne vybranými príkladmi. Veľmi často vyjadrujú tieto príklady porovnanie, ktoré sa v nemčine uskutočňuje formou derivátov, porovnaj napr. *glockenförmig*. Široko vzťahovým (relačným) dejovým adjektívam so sufixom **-ný**, ktoré sú prevzaté z iných jazykov, zodpovedajú v nemčine výlučne deriváty na **-iv**, **-ell**, **-ibel** a **-ent**. Nemecké adjektíva s cudzími sufixami majú v nemčine osobitné postavenie a nie sú charakteristické sklonom ku kompozícii. Výnimku tvoria adjektíva na **-al**, **-iv** a na **-ar**.

O tejto skupine slovenských adjektív môžeme na základe našich príkladov tvrdiť, že im v nemčine zodpovedajú kompozitá, ale aj deriváty, a to nielen v bežnom hovorovom štýle, ale aj v odbornom štýle. V skupine široko vzťahových (relačných) dejových adjektívach so sufixom **-ový** sa taktiež stretávame so silným sklonom nemčiny ku kompozícii. V našich príkladoch sme neobjavili žiadne adjektíva utvorené deriváciou. Týmto adjektívam zodpovedajú v nemčine prevažne determinatívne kompozitá vo forme nomen-nomen kompozita. Niekedy môže mať prvý člen kompozita formu sufigovaného substantíva.

Ďalšiu rozsiahlu skupinu adjektív tvorili vzťahové adjektíva, ktoré sú odvodené od substantív sufixami **-ový** und **-ný**. Tejto skupine adjektív zodpovedajú v nemčine výlučne kompozitá. Sú prezentované v rozličných formách. Najviac zastúpené je determinované kompozitum vo forme nomen-nomen resp. kompozitum typu nomen-nomen so sufigovaným substantívom na prvom mieste, verbum-nomen kompozita, adjektívum-nomen kompozita. Okrem toho sa v nemčine často stretávame s tzv. dekompozitami, ktoré sklon nemčiny ku kompozícii ešte zosilňujú. Len veľmi ojedinele sme objavili nemecké deriváty, a to v hlavne v príkladoch

hovorového jazyka. Tvoria ich prevažne vzťahové adjektíva vyjadrujúce vzťah porovnania. Na tento účel používa nemčina sufixy **-ähnlich** a **-isch**. Vo výrazoch hovorového jazyka, ktoré sú odvodené od pomenovaní z prírody a ktoré sa vyznačujú umeleckým zafarbením, môžeme pozorovať tendenciu nemčiny k derivácii. V odbornom texte sú ojedinele zastúpené deriváty na **-ös** a **-ell**, ktoré v nemčine nemajú schopnosť kompozície.

O tejto skupine adjektív môžeme na základe našich príkladov konštatovať, že sa vyznačuje silným sklonom nemčiny ku kompozícii, čím sa hypotéza mohla najvýraznejšie potvrdiť.

Skupine slovenských vzťahových adjektív so sufixom **-ený**, ktoré sa v literatúre označujú aj ako látkové prídavné mená zodpovedajú v nemčine, a to prevažne v odbornom texte, vzťahové adjektíva tvorené kompozíciou. V textoch hovorového štýlu sme objavili ojedinele deriváty so sufixom **-ern**. Funkciu tohto sufixu preberá v nemčine veľmi často prvý člen kompozita, porovnaj **nem.** *der Eisblock = Block aus Eis*. Aj keď v nemčine existuje odvodenina so sufixom **-en**, používa sa v súčasnej nemčine vo väčšej miere kompozitum, porov. **nem.** *die Papiertüte vs. papierene Tüte*. Táto skutočnosť súvisí pravdepodobne s ekonómiou v jazyku. Niekedy sa derivát uprednostňuje pri potrebe zdôraznenia určitého termínu alebo pojmu.

V skupine vzťahových adjektív so sufixom **-ovaný**, ktoré sú odvodené od substantív a znamenajú 'mať niečo na sebe resp. nosiť niečo, čo má formu označovaného substantíva', sme v textoch hovorového štýlu objavili len deriváty. Tieto pozostávajú v nemčine buď z primárneho adjektíva a substantíva, alebo majú formu participovaného adjektíva. V nemčine v tomto prípade hovoríme o tzv. explicitnej derivácii, pričom odvodenina pozostáva z kombinácie nemeckého práfixu **ge-** a sufixu **-t**, napr. **nem.** *geblümter Rock*. Spojenie má význam 'sukňa posiatá kvetami' a čiastočne mu konkuruje sufix **-ig**, porovnaj **nem.** *geblümt vs. blumig*.

Slovenským vzťahovým adjektívam utvoreným deriváciou so sufixom **-ovaný**, ktoré sú odvodené od abstraktných a z cudzích jazykov prevzatých pomenovaní, zodpovedajú v nemčine viacslovné pomenovania. Tieto pozostávajú z primárneho adjektíva a sú odvodené zo slovies zakončených na **-ieren**.

Ďalšiu rozsiahlu skupinu adjektív odvodených od substantív, tvorili vzťahové adjektíva na **-ský** alebo **-cký**. Pri pomenovaniach miest, ktoré sú odvodené od všeobecných názvov miestneho charakteru, môžeme pozorovať tendenciu nemčiny ku kompozícii. Avšak v niektorých príkladoch nie je vylúčený aj derivát.

Vo vzťahových adjektívach, ktoré sú odvodené od mien krajín a zemepisných miest, používa nemčina skoro výlučne deriváty na **-isch**. Pri pomenovaniach, ktoré sú odvodené od názvov

miest sa často dostávajú v nemčine do popredia deriváty na **-er**, aj keď sa pri tvorení miest cudzieho charakteru uprednostňuje skôr produktívny sufix **-isch**. Adjektíva, ktoré sú odvodené od názvov riek a pohorí, majú v nemčine ako ekvivalent nielen deriváty, ale aj kompozitá. Sklon nemčiny k derivácii môžeme pozorovať v skupine adjektív, ktoré sú odvodené od mien nadprirodzených bytostí, resp. od zvieracích mien. Takéto adjektíva vyjadrujú často typické, resp. substancii podobné rysy, majú často hodnotiace odtiene a vyznačujú sa aj emocionálnym zafarbením základových substantív, porovnaj **nem.** *das hündische Leben*, **slk.** 'psovský život'. V skupine adjektív, ktoré sú odvodené od obecných osôb, môžeme pozorovať tvorenie nemeckých adjektív deriváciou, ale aj kompozíciou. Pri derivácii je v popredí produktívny sufix **-isch** a **-lich**. Nemecké kompozitá sú vyjadrené determinatívnym kompozitom vo forme nomen-nomen kompozita. Adjektíva odvodené od vlastných mien sa v nemčine tvoria výlučne deriváciou, a to sufixami **-isch** a **-lich**. Niekedy existuje vedľa derivátu zároveň aj kompozitum, porovnaj **nem.** *das väterliche Haus* oder *das Vaterhaus*. Táto skutočnosť závisí od jazykového štýlu a od kontextu. Pri zdôraznení výpovede sa v nemčine uprednostňuje odvodenina.

Na základe našich príkladov môžeme konštatovať, že slovenským vzťahovým adjektívam so sufixom **-ský** a **-cký** zodpovedajú v nemčine deriváty na **-isch** a **-lich**. Tvorenie vzťahových adjektív kompozíciou však tiež nie je vylúčené.

Skupina tzv. posesívnych adjektív nemá v nemčine ekvivalent vo forme odvodeného adjektíva a prekladá sa pomocou genitívu alebo posesívneho genitívu, pomocou predložky **von** alebo pomocou kompozita. Zaujímavé príklady na overenie hypotézy znázorňujú nemecké príklady z odborného štýlu, a to obzvlášť z oblasti botaniky a zoológie. Tieto sa v nemčine tvoria výlučne kompozíciou. V protiklade k tomu stoja niektoré nemecké adjektíva utvorené deriváciou, ktoré sú odvodené od zvieracích pomenovaní. Tieto deriváty vyjadrujú nielen porovnanie, ale v spojení so základným substantívom aj negatívne hodnotiaci príznak, porovnaj **slk.** *opičie správanie* resp. *správa sa ako opica*. Tvorja sa predovšetkým sufixami **-mäßig**, **-ig**, **-haft**, **-isch**. Sufix **-mäßig** poukazuje zároveň aj na prenesený význam, s ktorým sa stretávame v písanej forme (v rozprávkach alebo novinových článkoch). Tento význam môže byť chápaný nielen pozitívne, ale aj negatívne.

Na základe vybraných príkladov zo skupiny slovenských posesívnych adjektív môžeme konštatovať, že týmto v nemčine v odbornom štýle zodpovedajú predovšetkým kompozitá. V umeleckých textoch (v rozprávkach) zaberajú popredné miesto odvodeniny.

Poslednú skupinu vzťahových adjektív tvoria adjektíva, ktoré sú odvodené od prísloviak alebo príslovkových určení. Slovenským adjektívam odvodeným od časovým prísloviak so

sufixami **-ajší**, **-najší** zodpovedajú v nemčine predovšetkým odvodeniny na **-isch** alebo spojenia primárneho adjektíva a substantíva; tvorenie adjektív kompozíciou však nie je vylúčené.

Vzťahové adjektíva, ktoré sú odvodené od príslovkových určení univerbizáciou a konverziou, sa v nemčine vyjadrujú najčastejšie kompozíciou.

Zaujímavú skupinu slovenských vzťahových adjektív od príslovkových určení tvoria adjektíva, ktoré sú odvodené od ľudských a zvieracích častí tela, ako aj hlavných častí rastlín. Tieto adjektíva vznikli prefixáciou (prefix **bez-**) a zároveň konverziou substantíva. V nemčine zodpovedá slovenskému prefixu **bez-** nemecký sufix **-los**, ktorému konkurujú morfémy **-frei** a **-leer**, ako aj morféma **un-**.

Tvorenie vzťahových prídavných mien z príslovkových určení prefixáciou a sufixáciou sa v slovenčine uskutočňuje pomocou domácich, ale aj cudzích prefixov, porovnaj napr. **ná-**, **bez-**, **medzi-**, **mimo-**, **nad-**, **po-**, **pod-**, **proti-**, **pred-**, **prí-**, **za-**, **zá-**, **anti-**, **kontra-** (**proti-**), **inter-**, **intra-** (**medzi-**), **extra-** (**mimo-**), **meta-** (**nad-**, **za-**), **ante-**, **pre-** (**pred-**), **post-** (**po-**) ako aj sufixov. V nemčine sa tieto adjektíva prekladajú nielen kompozíciou ale aj deriváciou (prefixácia, sufixácia alebo oboma spôsobmi zároveň). U derivátov sa opäť stretávame s produktívnym sufixom **-isch**, **-lich**, **-los**, ale aj s cudzími sufixami **-ös**, **-är**, **-iv**, **-al**.

Na základe poslednej skupiny adjektív odvodených z prísloviiek alebo z príslovkových určení môžeme konštatovať, že nemecké adjektíva tohto typu sa tvoria nielen kompozíciou ale aj deriváciou. V odbornom štýle sa často vyskytujú odvodeniny s cudzími príponami.

Práca ukázala, že sa kombinácia typologického a štruktúrneho aspektu pri porovnaní dvoch geneticky nepríbuzných jazykov a pri porovnaní slovtvorby vzťahových adjektív len veľmi ťažko dá použiť v praxi.

Na základe našich príkladov sme síce našli niekoľko paralel v slovtvorných typoch v slovenčine a v nemčine, ktoré by možno mohli napomôcť hovoriacemu pri identifikovaní lexikálnych jednotiek (porovnaj deriváty od názvom krajín a zemepisných miest); u prevahy slovtvorných typov však nebol odhalený žiadny štruktúrny princíp, pomocou ktorého by hovoriaci na základe zobrazených schém mohol identifikovať lexikálne jednotky a ktoré by mu pri tvorení pre neho neznámeho slova mohli byť nápomocné.

Príklady teda znázorňujú len možnosti tvorenia vzťahových adjektív v slovenčine a nemčine. Na základe príkladov sme však mohli poukázať na skutočnosť, že slovenčina má oveľa viac rozvinutý inventár sufixov na tvorbu vzťahových adjektív, kým v nemčine sa uprednostňuje na tvorenie prevažne kompozícia. Produktívne sufixy tvoria v slovenčine sufixy **-ský**, **-cký**, **-ový**; v nemčine sú to sufixy **-isch** a **-lich**.

Pri overení hypotézy o komplementárnom vzťahu kompozície a derivácie v slovenčine a nemčine môžeme na záver konštatovať nasledujúce:

Na základe našich príkladov a na základe množstva slovenských sufixov je viditeľné, že v slovenčine patrí derivácia k najproduktívnejším slovtvorným spôsobom. Nemčina nedisponuje bohato rozvinutým inventárom sufixov na tvorbu vzťahových adjektív. Väčšina slovenských adjektív sa prekladá do nemčiny formou kompozita, porovnaj tvorenie široko vzťahových (relačných) dejových adjektív na **-ový**. V nemeckom odbornom štýle sa sklon nemčiny ku kompozícii ešte zosilňuje tvorením tzv. dekompozít. To však neplatí pre všetky skupiny adjektív. Často sa v nemčine v odbornom štýle stretávame s derivátmi s cudzími sufixami, porovnaj **nem.** *venöser Blutkreislauf*, **slk.** 'žilový (vénový) obeh'. Sklon nemčiny ku kompozícii závisí samozrejme aj od jazykového štýlu, kontextu alebo jazykovej ekonómie. Pri hľadaní správneho ekvivalentu sa preto tieto faktory pri preklade musia samozrejme zohľadniť.

V slovných spojeniach hovorového štýlu sme sa v práci stretli nielen s derivátmi, ale aj s kompozitami. Tvrdenie, že v nemeckom hovorovom štýle alebo v umeleckých textoch sa uprednostňuje pri tvorbe vzťahových adjektív derivácia, nenašlo v práci opodstatnenie. Jediná skupina adjektív, v ktorej by sme výlučne mohli predpokladať deriváty, tvoria zvieracie adjektíva, ktoré sa v nemčine tvoria sufixami **-haft**, **-mäßig**, **-ig**, **-isch**. Vyznačujú sa, ako už bolo spomínané preneseným významom a vyjadrujú často porovnanie. Stretávame sa s nimi väčšinou v písomnej forme (v rozprávkach ako aj v novinových článkoch) a môžu mať pejoratívny charakter.

Napriek skutočnosti, že kombinácia štruktúrneho a typologického hľadiska pri porovnaní slovtvorby vzťahových adjektív v slovenčine a nemčine na základe našich príkladov nenašla opodstatnenie, dúfame, že naša práca poskytla aspoň prehľadné znázornenie slovtvorby vzťahových adjektív v týchto dvoch jazykoch. Uvedené príklady by mohli byť pre študentov nápomocné nielen pri osvojovaní cudzieho jazyka, ale aj v jeho výučbe.

ALLGEMEINE ABKÜRZUNGEN

| | |
|------------|----------------------|
| bzw. | beziehungsweise |
| d.h. | das heißt |
| dt. | deutsch |
| doc. domn. | Domäne – Fachbereich |
| doc. genr. | Genre |
| doc. type | Texttyp |
| doc. medi | Medium |
| ebd. | ebenda |
| Ewb. | Einwortbenennung |
| Jh. | Jahrhundert |
| Komp. | Kompositum |
| lt. | laut |
| m. | mit |
| Mwb. | Mehrwortbenennung |
| N. Sg. | Nominativ Singular |
| slk. | slowakisch |
| sog. | so genannt |
| usw. | und so weiter |
| vgl. | vergleiche |
| vs. | versus |
| v. | von |
| z. B. | zum Beispiel |

ABKÜRZUNGEN DER BEZEICHNUNGEN

| | |
|--------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Ä. | Ära |
| Äb. | Ähnlichkeitsbedeutung |
| Äb. z. Pers. | Ähnlichkeitsbeziehung zur genannten Person |
| Abstr. | Abstraktum |
| abstr. Hdl. | abstrakte Handlung |
| Adjektiv _{Prim.} | primäres Adjektiv |
| Angeh. d. eth. Gr. | Angehörige der ethnischen Gruppen |
| Anh. R. / Ord. / Sek. | Anhänger der Religionen, Orden, Sekten |
| B. | Bezeichnung |
| Bekl. | Bekleidung |
| Best. e. Haus | Bestandteil eines Hauses |
| bibl. Gest. / Mf. / Lf. | biblische Gestalt, Märchen- und Literaturfigur |
| Bo. / Geb. | Bauobjekt bzw. Gebäude |
| chem. E. / Min. / Ges. / Subs. | chemische Element, Mineral, Gestein und Substanz |
| Da | Deadverbium |
| Dim / B. aufgr. Ä. | Diminutiv / Bezeichnung aufgrund der Ähnlichkeit |
| Ds. | Desubstantivum |
| Dv. | Deverbativum |
| DvPG | Deverbativum, das auf ein passives Geschehen hinweist |
| DvT | Deverbativum, das eine Tätigkeit bezeichnet, die für etwas geeignet ist |
| DvTG | Deverbativum mit der Bedeutung 'Gegenstand übt genannte Tätigkeit aus' |
| E. | Eigenschaft |
| E. d. T. | Ergebnis der Tätigkeit |
| Et. | Eigenschaftsträger |
| F. / R. | Fläche / Raum |
| FE-(e)n | Fügeelement -(e)n- |
| FES. | Fügeelement -s- |
| Fg. / Kr. | Fachgebiet und Kulturrichtung |
| Fin. / Verw. | Finanzen und Verwaltung |
| Fn. | Flussname |
| Geg. | Gegenstand |
| geog. B. | geographische Bezeichnung |

| | |
|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| geom. F. / Me. / Zm. | geometrische Formation, Maßeinheit und Zahlungsmittel |
| Ger. | Gerät |
| Getr.- / Gb. | Getränke- und Gerichtebezeichnung |
| Gn. | Gebirgsname |
| Gsw. / Kw. / Bw. | Gesundheits-, Kultur- und Bildungswesen |
| Gw. / Mw. | Gerichts- und Militärswesen |
| Hb. | Handlungsbezeichnung |
| Hr./ Go. | Himmelsrichtung / Geländeobjekt |
| Hs. | Handlungssubstantivum |
| Hw. | Handelswesen |
| I./M. | Instrument, Maschinen |
| Ip. | Industrieproduktion |
| Koll. | Kollektivum |
| Kom. / Nv. | Kommunikation und Netzverbindung |
| Komp. ^{Deter.} | Determinativkompositum |
| Komp. ^{Kop.} | Kopulakompositum |
| Konv. | Konversion |
| Kr./ Med. | Krankheit / Medikament |
| Kt. | Körperteil |
| Lmb. | Lebensmittelbezeichnung |
| Lmt. / Gm. | Lebens- und Genußmittel |
| Ln. | Landschafts- und Ländername |
| Lw. | Lebewesen |
| Mg. e. Bew. | Mitglied einer Bewegung |
| Mon. | Monat |
| M. z. T. | Mittel zur Tätigkeit |
| Nat. | Natur |
| Ne. | Naturerscheinung |
| NomenFE-es | Nomen + Fügeelement -es |
| NomenGen. | Nomen in Genitiv |
| NomenPoGen. | Nomen im Possessivgenitiv |
| NomenS-er | Nomen mit suffigiertem Substantiv auf -er als zweiter Konstituente |
| NomenS-ion | Nomen mit suffigiertem Substantiv auf -ion als erster Konstituente |
| NomenS-keit | Nomen mit suffigiertem Substantiv auf -keit als zweiter Konstituente |

| | |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Nomens-ung | Nomen mit suffigiertem Substantiv auf -ung als erster Konstituente |
| Ob. | Ortsbezeichnung |
| Org. | Organ |
| Part. I | Partizip I |
| Part. II | Partizip II |
| Pb. | Pflanzenbezeichnung |
| Pn. | Personenname |
| S. | Substantiv |
| Sp.- / Tart. | Sport- und Tanzart |
| St. | Stoff |
| Sa. | Stoffadjektiv |
| Sm. | Stoffmuster |
| Sn. | Städtename |
| T. d. Heil | Tag der / des Heiligen |
| ü. Gest. / Tn. | übersinnliche Gestalt / Tiername |
| Verkw. | Verkehrswesen |
| Vert. H. / A. | Vertreter von Herrschern und Adeligen |
| Vw. | Viehwirtschaft |
| Wb. | Wohnungbestandteil |
| Wz. | Werkzeug |
| Za. / Ft. / Rit. | Zeitangabe, Feiertag und Ritual |

LITERATURQUELLEN

BUSSMANN, H. 1983: Lexikon der Sprachwissenschaft. Stuttgart: Alfred Kröner Verlag.

ČECHOVÁ, M. 1996: Čeština – reč a jazyk. Praha: ISV nakladatelství.

DOKULIL, M. 1963: Ke koncepci porovnávací charakteristiky slovanských jazyků v oblasti „tvoření slov“. IN: Slovo a slovesnost. Časopis pro otázky teorie a kultury jazyka. Praha: Nakladatelství Československé akademie věd, roč. XXIV, S. 85-104.

DOLNÍK, J. 1991: Základy lingvistiky. Bratislava: Stimul-Centrum informatiky a vzdelávania FIF UK.

DUDEN-GRAMMATIK. 2006: Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich: Duden Verlag, 7. Auflage.

ERNST, P. 1999: Einführung in die synchrone Sprachwissenschaft. Wien: Edition Praesens.

FLEISCHER, W. 1982: Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache. Tübingen: Max Niemeyer Verlag, 5. unveränderte Auflage.

FURDÍK, J. 1986: Zum Vergleich von Wortbildungssystemen in slawischen und nichtslawischen Sprachen (am Material des Deutschen und Slowakischen) IN: Zeitschrift für Slawistik 31, S. 80-86.

FURDÍK, J. 1993: Slovtvorná motivácia a jej jazykové funkcie. Levoča: Polypress, 1. Auflage.

FURDÍK, J. 2004: Slovenská slovtvorba. Prešov: Náuka.

GRIMM, J. 1878: Deutsche Grammatik. 2. T. Neuer vermehrter Abdruck. Besorgt durch W. Scherer, Berlin: Dümmler, Gütersloh: Bertelsmann.

HEINISCH, R. 1982: Zu eigenen Aspekten der morphematischen Repräsentation von Bedeutung im Slowakischen und Deutschen (unter Berücksichtigung des Verbs). IN: Studien zum Tschechischen, Slowakischen und Deutschen aus vergleichenden Sicht. Red. G. Jäger und R. Heinisch. Leipzig: Karl-Marx-Universität, S. 28-42.

HELBIG, G., BUSCHA, J. 2001: Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht. Berlin – München – Wien – Zürich – New York: Langenscheidt.

HORECKÝ, J. 1959: Slovtvorná sústava slovenčiny. Bratislava: Vydavateľstvo Slovenskej akadémie vied.

KÁROLY, S. 1970: Általános és magyar jelentéstan. 1. kiadás. Budapest: Akadémiai Kiadó.

KÜHNHOLD, I. 1978: Deutsche Wortbildung. Typen und Tendenzen in der Gegenwartssprache. Das Adjektiv. Düsseldorf: Schwann.

LOMMANTZSCH, B., ADAM, H. 1996: Kurze tschechische Sprachlehre. Leipzig: Volk und Wissen Verlag GmbH.

MISTRÍK, J. 1976: Retrográdný slovník slovenčiny. 1. vydanie. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.

MLUVNICE ČEŠTINY 1. 1986: Red. J. Petr. 1. vyd. Praha: Academia.

MORFOLÓGIA SLOVENSKEHO JAZYKA. 1966: Red. J. Ružička. 1. vyd. Bratislava: Vydavateľstvo SAV.

NÁBĚLKOVÁ, M. 1993: Vzťahové adjektíva v slovenčine. Bratislava: Vydavateľstvo Slovenskej akadémie vied.

ORAVEC, J., BAJZÍKOVÁ, E., FURDÍK, J. 1988: Súčasný slovenský spisovný jazyk-Morfológia. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.

SAUSSURE, F. de. 1989: Kurs obecné lingvistiky. Přel. F. Čermák. Praha: Odeon.

SCHWANZER, V. 1967: Zur Wortbildung im Deutschen, Russischen und Slowakischen. Louvain / Belgien: ORBIS. Bulletin international de Documentation linguistique. Tome XVI, Nr. 2, S. 417-426.

SCHWANZER, V. 1971: Einführung in das Studium der deutschen Sprache. Bratislava: Vysokoškolské skriptá UK.

SOKOLOVÁ, M. – MUSILOVÁ, K. – SLANČOVÁ, D. 2005: Slovenčina a čeština. Synchronne porovnanie s cvičeniami. Bratislava: Univerzita Komenského.

ULRICH, W. 2002: Linguistische Grundbegriffe. Berlin, Stuttgart: Gebrüder Borntraeger Verlagsbuchhandlung, 5., völlig neu bearbeitete Auflage.

VINTR, J. 2001: Das Tschechische. Hauptzüge seiner Sprachstruktur in Gegenwart und Geschichte. München: Verlag Otto Sagner.

WEITERFÜHRENDE LITERATUR UND WÖRTERBÜCHER

BÜNTING, K.-D. 1996: Deutsches Wörterbuch. Chur/Schweiz: Isis Verlag.

GLADROW, W. 1998. Russisch im Spiegel des Deutschen. Frankfurt am Main, Wien: Lang.

KOVÁCSOVÁ, E., PÉCHYOVÁ, E., VOKOUNOVÁ, A. 2006: Nemecko-slovenský, slovensko-nemecký slovník. Praha: Ottovo nakladatelství.

MARKO, E. 2006: Príručná gramatika nemčiny. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo, 5. vydanie.

MEŠKO, D., KATUŠČÁK, D., FINDRA, J. 2004: Akademická príručka. Martin: Osveta.

NAUMANN, B. 2000: Einführung in die Wortbildungslehre des Deutschen. Tübingen: Max Niemeyer Verlag, 3., neubearbeitete Auflage.

ONDRUS, P., HORECKÝ J., FURDÍK, J. 1980: Súčasný slovenský spisovný jazyk. Lexikológia. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo.

ŠTÍCHA, F. 2003: Česko-nemecká srovnávací gramatika. Praha: Argo.

INTERNETQUELLE

Slovenský národný korpus – prim-4.0-public-all. Bratislava: Jazykovedný ústav Ľ. Štúra SAV. Dostupný z WWW: <http://korpus.juls.salba.sk>

ANHANG

LEBENS LAUF

Persönliche Daten

Name: Eva Reinwein
Geburtsdatum: 22.10.1981
Geburtsort: Lučenec, Slowakei
Familienstand: verheiratet

■ Schulbildung

1995 – 1999 Mittlere Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Lučenec
(Abitur)
2004 – 2006 staatliche Sprachschule in Banská Bystrica mit staatlicher
Sprachprüfung (Deutsch)
2005 – 2008 Universität M.Bel in Banská Bystrica / Bachelorstudium:
Deutsche Sprache und Kultur / Übersetzen und Dolmetschen
(deutsch / slowakisch)
Seit März 2009: Universität Wien- Masterstudium Slowakisch

■ Sprachen

- deutsch
- slowakisch
- tschechisch
- russisch

ABSTRACT

Die vorliegende Masterarbeit beschäftigt sich mit dem kontrastiven Vergleich der Wortbildung bei den Bezugsadjektiven im Slowakischen und Deutschen.

Als Grundlage wird im ersten, theoretischen Teil der Fokus auf die Begriffsbestimmung der Wortbildung und deren wichtigsten Wortbildungsarten im Slowakischen und Deutschen gelegt. Anschließend werden die beiden Sprachen anhand der holistischen Sprachtypologie zu den einzelnen Sprachtypen zugeordnet und es wird die Neigung entweder zur Komposition oder Derivation erläutert. Im Weiteren beschäftigt sich der theoretische Teil mit der Klassifikation der Adjektive nach der semantischen Hinsicht, mit den Grundzügen der Ableitung bei den Adjektiven und mit den wichtigsten Wortbildungsmitteln bei der Ableitung der Bezugsadjektive.

Das Ziel des praktischen Teils ist eine übersichtliche Darstellung der Wortbildung der Bezugsadjektive im Slowakischen und Deutschen anhand der Beispiele aus der Alltags- und Fachsprache in der Abhängigkeit von Sprachtypologie. Bei dem Vergleich werden die typologischen und strukturellen Gesichtspunkte der beiden Sprachen miteinander kombiniert und somit die formal-semantischen Prinzipien der Organisation des Wortschatzes untersucht. Es werden die wichtigsten Wortbildungstypen im Slowakischen mit Hilfe von onomasiologischen Kategorien aufgezählt und dazu entsprechendes deutsches Äquivalent hinzugefügt. In der schematischen Form wird dann auf die Möglichkeiten der Bildung der Bezugsadjektive in diesen beiden Sprachen hingewiesen.

Unsere Absicht ist es, gewisse Regelmäßigkeiten in den Wortbildungstypen dieser beiden Sprachen zu finden bzw. Entdeckung eines potentiellen strukturellen Prinzips in den Gruppen von lexikalischen Einheiten, durch welches der Sprecher relativ leicht die lexikalischen Äquivalente identifizieren könnte. Gleichzeitig wird die Hypothese über die komplementäre Beziehung der Derivation und Komposition im Slowakischen und Deutschen von J. Furdík überprüft, d. h. es wird untersucht, ob die slowakischen Bezugsadjektive, die durch Ableitung entstanden sind, im Deutschen konsequent durch Komposita ausgedrückt werden.